Wiesbadener Canblatt.

Echelter-Palle gebinet von S Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatihand" Rr. 6650 -53.

Bezuge-Breis für beibe Andgaben: 75 Big, monarlich, Wt. 226 viertetjährlich durch den Bertag Nangaulle Al, ohne Beingeriolm. M. I.od viertetjährlich durch alle bentichen Softanklatten, andichterlich Beürfligeld. — Bezuged-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: im Wiesbaben die Inrightelle Ris-nanktung I.D, iewie die Andgaberkliten in allen Teilen der Stade: in Bieduck die dortigen And-gabellellen und in den benachbarren bandorten und im Kideingan die betreffenden: Tagblatt Träger.

Angeigen-Annahmer Für bie Abraen-Annahmer Bur bie Abend-Annahme ben Angeigen an borgeichriebenen Er. 121 K. Fernfpr.: Amt Lutow 6202 u. 6203. Jur bie Antenahme ben Angeigen an borgeichriebenen mittags; für bie Avrgen-Anna, bis 3 Uhr nachmittags. Berfiner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berfin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lutow 6202 u. 6203. Jur bie Antenahme ben Angeigen an borgeichriebenen met.

Freitag, 12. Mai 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 221. . 64. Jahraana.

3um Befuch der bulgarifchen Sobranjemitglieder.

Bon Rubolf Babel.

Sofia, Ende April 1916.

Es ift mebr als ein Höslichkeitsbesuch, um den es fich bier handelt, es ist eine bewußte Unterftreichung der nahen und engen Beziehungen, in die Bulgarien zu den Zentralmächten getreten ist. Auch ist es fein reiner Zufall, daß die interessanteste Pensönlichkeit unter diesen bulgarischen Gasten Deutschlands der bulgarische Abgeordnete in der Schriftleitung der "Mitteleuropäischen Wirtschaftszeitung" ist, der be-kannte bulgarische Politiker Ralticheff, der neben dem Bizeprasidenten des bulgarischen Reichstages Dr. Momschloff als Hührer der Studienkommission anzusprechen ist. Auch in Bulgarien hat der Gedanke einer engeren wirtschaftlichen Anlehnung an die Zentralmächte lebhaften Widerhall erweckt. Die Donau in erster Linie ift die Grundlage gemeinsomer Hoffnungen und Bilinide

Der Bizepräsident der bulgarischen Sobranje, Dr. Ivan Momisch i Loff, stammt aus Gorna Orchowiba. Bon Haus aus Mediziner, wurde er in diesem in hobem Grade politisierten Lande sehr bald vom politischen Leben in Anspruch genommen. Als Anhänger von Stephan Stambuloss trat er un das Parlament ein und envies sich dort als ein Rodner von ausgezeichneter nnd eindies ich dort als ein Redner den ausgezeichneter politischer Kultur. Während des türkisch dulgarischen Krieges stellte sich Monsschlöft als Arzt zur Versügung, und dat in dieser Eigenschaft möhrend der schrecklichen Cholerasende vor Tichataldicha ausgeseinungsvolle Berufsarbeit geleistet. Rach allen den für Bulgarien so tragischen Begebenbeiten der Jahre 1912/1913 hat Monsschliche Bereits als Bizepräsiden des Bankaments, in ausgestigendener Mennschlöft in ausgesprochener Gegnerichaft zu der verhängnisvollen Bolitaf Geschoffs die Borte von der Tribiine des Saufes aus in den Sitzungsfool gerufen: "Die Erlofung Bulgariens liegt in Berlin und Wien, dahin missen wir unsere Blide wenden." In diesem Sinne hat Momichiloff auch in der Zeit vor den legten Entscheidungen mit Tatfraft weitergearbeitet und feiner Bolitif zu den Triumpben verholfen, als beren Früchte die Wiederenverbung der in Mazedonien und dem Moramagebiete berloren gegangenen bulgarischen Landesteile heute bereits zur Gewisheit gewor-ben ist. Hir ihn bedeutet die Reise nach Ofen-Pest, Bien und Berlin ben Ausdrud feiner politifchen Anlehnung am die Mittelmächte und die aufrichtige Bilege der Beziehungen Busgariens au der neuerstar-kenden Tärkei das politische Brogramm Busgariens

Konstantin S. Kaltscheft ist bereits als Sensor-Bolitiker der Bulgaren zu bezeichnen. Er stammt aus ver Hauptstadt des ebemoligen Oftrumelten, aus Filippopel. Schon als junger Mann, als diese Gebiete famt und sonders einschliehlich des ipateren Fürstentums Bulgarien, noch unter der Türkenherrichaft standen, nahm er teil an dem sogenannten Sredna-Gorar-Aufftande vom April 1876. Er geriet in türkische Ge-fangenichaft und wurde jum Tode verurteilt, aber durch ntommen befreit. Roch Ausbruch des Ruffied-Bürkischen Frieges wurde Kaltscheff erneut von den Türken gesangen, jedoch beim Guzug der Russen in Wilippopel wieder befreit. In der Zeit der Offupation wurde er als erster Abgeordneter des Filippopeler Besirfs in die erste bulgarriche Rationalversammlung nach Tirnoma, der alten bulgarrichen Krönungsstadt, entfandt, mo er mit biendender Rednerfunft die Idoe vertrat, daß ein Groß-Butgarien gebildet werden misse, einschließlich Ostrumeliens, das bekanntlich vom Berliner Kongreß in Abanderung des Friedens von San Stefano mar Autonomie erhalten batte, aber türfische Broving geblieben war. Da die Beichlisse des Berliner Kongresses auf diplomatischem Bege sich nicht abändern ließen, to gärte es in Ost-rumelien weiter. In dieser Zeit war Koltscheff stellbertretender Finanzminister von Ostrumelien sowie Bizepräsident der ostrumelischen Kanuner und außerdem Mitglied des Senats, Bald icknang er fich zum gub ter der oftrumelischen Anschlußbewegung an Bulgarien auf und gehörte ber Abordnung an, die nach Tirnowa geschieft wurde, um den bulgariden Fürften Alexander v. Battenberg für bie Idee der Bereinigung von Diebulgarien mit Giebbulgarien (Oftrumelien) zu gewinnen und ihn einzu-laden, daß der Fürst sich selbst an die Spize dieser Be-twegung stelle und in Oftrumelien einrück. Fürst Merander machte sich diese Auffassung zu eigen und überschritt, mit Kaltscheff im Gefolge, den Südkomm des Balkongebirges. Am 5. September 1887 erfolgte die Broksamation beider Busgarien. Ms infolgedessen tos auf das Erstarfen des Rachbarsurstentums eifer-

flichtige Gerbien an Bulgarien den Krieg erklärte, nahm Kaltidieff als Kriegsfreiwilliger am Kriege teil and wurde Ocdonnangoligier beim Höchstfommandierenden General Rifolojeks. In den ausgeregten Zeiten, die ichließisch mit der Abdankung des Fürsten Alexander b. Battenberg endeten, itand Koltscheff dem Kursten freundschaftlich zur Seite und deckte den Fürsten unerschroden gegenüber gewissen Gehäffigfeiten, die dessen Feinde ihm wegen seines angeblichen Berhaftens im ferbischen Felbauge in der auropäischen Presse anzuhängen versuchten. Im gleichen Jahre, 1887, wurde dann Rastischess als Mitglied der großen. Breffe anzubängen verfucten. Nationalversammlung in Tirnowa von dieser einstimmig zusammen mit Grefoff und Stoiloff in die Dreierabordnung gewählt, deren Aufgabe es war, die europäischen Sofe und Rogierung zu besuchen und das Recht des vereinigten Bulgariens zu vertreten, fich unabhängig bom ruffiiden Gangelbanb einen eigenen Fürften git erwöhlen. Die Abondnung befucte Bien, Berlin London, Baris und Rom, und der sprachgewandte Statistieft war ibr Bortsübrer. In Berlin wurde die Moordnung vom Fürsten Bismard empfongen. Sväterbin in Wien gewonn fie Filhing mit dem damoligen Brinzen Ferdinand von Sachlen-Koburg-Gotha, der jetzt als Jar von Bulgarien im Begriff ftoht, die Früchte einer gliick-lichen Politif und Lebensarbeit zu ernten. Auch bier war es Kalticheif, der den jungen Fürsten vorbereiten fonnte auf die feiner in Bulgarien harrenden Aufgoben, und der bon ihm die Annahme des Thrones des damals noch is wenig befannten Fürstentumes erwirkte. Rach der Reusvönung der Berhältnisse sette Koltscheff seine volitische Tätigseit sort, und es ist interessant seitzustellen, daß gerode er schon vor 25 Jahren die liberzeugung ausgestrochen bat, daß die Zukunft Bulgariens in einer auch wirtidsoftlich engen und freimdschaftlichen Gestabtung der Beziehungen zu der Türkei und Osterreich-Ungarn und Deutschand gelegen sei, Im Jahre 1912, als nach der siegreichen Schäacht fei. Im Jahre 1912, als nach der negrenzen Steinensver-bei Lüle Burgas von Kiamil-Kascha Friedensver-handlungen angelnührt wurden, wurde Kalticheif als handlungen angelnührt wurden, wurde Kalticheif als Unterhändler nach Konstantinopel entsandt. Seine Mission hatte vollen Ersala, aber äußere Ursachen hoben dieses gute Werf damals zunichte gemacht. Raltfceff geborte zu den aufrichtiaften Freunden Deutschlands und vertritt feine Anfichten auch mit ber Geber in derfelben Gewandtbeit und Warme, Die feine Reden auszeichnet. Man fann daber nur hoffen, Dats diefer Beift in Deutschand auf bergliches Entgegenfommen stogen wird.

Deutschland und Amerika. Der amtliche Wortlaut ber amerifanischen Mote.

W. T.-B. Berlin, 11. Mai. (Amtlich. Drahtbericht.) Die am 10. Mai bon bem ameritanifchen Botfchafter fiberreichte Antwortibete lautet, wie die "Rorbb. Allg. 3tg." mitteilt, in ber Aberfebung wie folgt:

Berlin, 10. Mai. Gurer Eggelleng! Ich habe die Ehre, auf Beifung

meiner Regierung Gurer Erzelleng folgende Antwort auf Die Note Gurer Graellens bom 4. Moi mitguteilen:

Die Rote ber faiferlichen Regierung bom 4. Mai ift bon der Regierung ber Bereinigten Staaten forgfältig erwogen worden. Es ift besonders an ibr beachtet worden, daß fie als Abficht ber fniferlichen Regierung für die Butunft fundgibt, daß fie ein lebtes bagu beitragen will, um - fo lange ber Rrieg noch bauert - eine Beichranfung ber Rriegführung auf die fampfenden Streitfrafte ju ermöglichen, und bag bie faiferliche Regierung entichloffen ift, allen ihren Befehlehabern gur Gee Beichranfungen nach ben anerfannten völfer-rechtlichen Grundfaben aufguerlegen, auf benen die Regierung ber Bereinigten Staaten in all ben Monaten beffanden hat, seit die kaiserliche Regierung am 4. Februar 1915 ihre jest gludlicherweise aufgegebene Unterseebootspolitif anfinbigte. Die Regierung ber Bereinigten Staaten bat fich in ihren gedulbigen Bemitbungen um einen freundichaftlichen Ausgleich der aus jener Bolitit erwachsenen fritischen Fragen, welche bie guten Begiebungen gwifden ben beiben Länbern fo ernstlich bebrobten, beständig durch Bewegnrunde ber Freundichaft leiten und gurudhalten laffen. Die Regierung ber Bereinigten Gtaten wird fich barauf berlaffen, bag die jest geanderie Bolitit der taiferlichen Regierung binfort gewiffenhafte Musführung findet und bie bauptfad. lichen Gefahren für die Unterbrechung ber guten, gwiichen ben Bereinigien Staaten und Deutschland bestebenben Beziehungen befeitigt werden. Die Regierung der Bereinigten Staaten balt es für notwendig, gu erflaren, bag fie es als ausgemacht anfieht, daß die faiferliche Regierung nicht beabsichtigt, gu versteben zu geben, daß die Aufrechterhaltung ber neuangefündigten Bolitif in irgend einer Weise von bem Berlauf ober bem Ergebnis biplomatifcher Berhandlungen gwifden ber Regierung ber Bereinigten Staaten und irgend einer anderen der friegführenden Regierungen abhänge, obwohl

einige Stellen in ber Rote ber faiferlichen Regierung bom 4. Mai einer folden Auslegung fabig fein tonnten. Um jeboch bie Möglichfeit eines Digverftanbniffes gu bermeiben, teilt bie Regierung ber Bereinigten Staaten ber faiferlichen Regierung mit, bag fie feinen Augenblid ben Gedanten in Betracht giebt, geschweige benn erörtern fann, bag bie Achtung bes Rechts amerifanifcher Burger auf ber hoben Gee feitens der deutschen Marinebehörben in irgend einer Beife ober im geringften Grunde von bem Berbalten irgend einer anderen Regierung, das bie Rechte ber Reutralen und Richtfampfenden berührt, abhängig gemacht werben follte. Die Antwort in biefen Dingen ift getrennt, nicht gemeinfam; absolut, nicht relatib.

3ch ergreife Die Gelegenheit, um Gurer Eggelleng Die Berficherung meiner ausgezeichnetiten Sochachtung gu er-Seine Erzelleng v. Jagow,

Staatefefretar bes Auswartigen Amte.

Die deutsch-ameritanische Angelegenheit junachft abgeschloffen.

Br. Berlin, 11. Mai. (Eig. Trobtbericht. Jenj. Bln.) Bur Bestätigung unserer Melbung dürste ber Notenwecksel zwischen Berlin und Wasbington, bem "B. I." zufolge, mit der gestern ber überreichten Antwort der amerikanischen Regierung zunächst abgeichloffen fein. Wie wir boren, wird vermutlich von hier ans eine neue Untwort nicht erfolgen. Rach Lage ber Dinge besteht fein Grund gu einer abermaligen ichriftlichen flugerung. Gine befrimmte Entichliegung ift allerdings noch nicht gefaßt.

Wie es fich mit Laufings Erffärung verhält. Rein englisch-ameritanifder Beheimvertrag. - Der

allgemeine Schiedsgerichtsvertrag Amerifas von 1914. Br. Berlin, 11. Mat. (Cig. Denhibericht. Zenf. Bln.) Ein Bertreter ber "Boff. Sig." hatte eine Unterrebung mit dem amerikanischen Botschafter Gerard. Auf die Frage bes Bertreters, was unter ben ausbrudlichen Bertragsverpflichtungen ber ameritanifden Regierung gu berfteben fei, antwortete ber Botichafter offen und rudhaltlos. Bon irgend welchen Gebeimbereragen, gleich welcher Mrt, fann in Amerifa nie und nimmer bie Rebe fein. Rein ameritanischer Brafident fann nach ber Berfaffung ftratliche Bindungen eingeben, die nicht burch eine Zweibrittel-Mehrheit bes Kongresses genehmigt werben. Es ift rollig ausgeschloffen, daß irgend welche Bertrage exiftieren. bie nicht gur Renntnis bes Genate gelangten, und beffen Buftimmung nicht erhalten haben. Auf bie weitere Frage, ob nicht Gebeimfigungen bes Genats ftattfinden fonnten, in denen folche Berträge vorgelegt würden, fo daß bielleicht mitten im Krieg derartige Abkommen oder Berträge mit Zuftimmung des Genats in gebeimer Situng beichloffen werden fonnen, antwortete ber Botichafter in burchaus berneinenbem Sinne. Es find gwar Gebeimfibungen des Genats ftatthaft, aber zu berartigen Beichluffen tann es in geheimen Sihungen nicht kommen. Jedenfalls murden die Gegner fol-cher Berträge an feine Berichwiegenheit gebunden fein und ihrer Opposition in ber Preffe Luft machen. Die Außerungen Lanfings fonnen fich nach alledem feineswegs auf gebeime Bertrage begieben, die nicht gur Reuntnis ber gangen Welt gelangt find, noch viel weniger auf Abmachungen, die etwa im Genat wahrend bes Rriege vereinbart morben maren, fonbern nur auf icon befannte Bertrage, bie bor der Kriegserflärung für alle Welt offenkundig waren. Auf die lette Frage endlich, ob sich die Lanfingsche Erklärung eine auf ben Schiedegerichtebertrag begie Amerifa im Frubjahr 1914 mit 21 Staaten, barunter auch mit England, geichloffen bat, antwortete ber Botichafter in bejabenbem Ginne.

Der Gindrud in Wien.

W. T. B. Wien, 11. Mai. (Richtamtlich.) Das "Frembenblatt" will borerft ben amtlichen Text ber amerikanischen Rote abwarten, ftellt aber ichon heute fest, bag bas Befereben Deutschlands, burch weitgebendes großgugiges Entgegensommen bie mehr ale hundertjährige Freundichaft mit ben Bereinigten Staaten nicht ber Bernichtung preisgugeben, nicht ohne Erfolg geblieben ift und der Abbruch ber diplomatischen Beziehungen bermieden wurde, welche Benbung für die Gegner ber Mittelmachte, die bereits ein vorzeitiges Siegesgeschrei anftimmten, eine fcmere Entiaufchung ift. Die Ententemachte hofften, bag ift Riferfolg auf ben Schlachtfelbern und bie machfenden Schwieriofeiten im Innern wenigstens fcheinbar burch einen biplomatischen Gieg wetigemacht werden fonnten. Run wurde biefer diplomatifche Gieg ebenfowenig errungen, wie der oft angefündigte Triumpf auf ben Golochtfelbern.

Mühjam verhaltene But in Italien. Angebliche beutiche Friedenobedingungen.

Lugano, 11, Mai. (Benf. Bln.) Die italienische Breffe febrt fort, Die Animart Biljone mit mubfam verhaltener But gu besprechen. Das offigiofe "Giornale D'Italia" fchreibt: Amerika werbe ben Bruch boch nicht bermeiben fonnen, ba Deutschland unter bem Bormand ber englischen Blodabe mit dem Unterseebootfrieg fortfahren werde. Bugleich verbreitet bie Breffe angeblich deutiche Friedensbedingun-gen aus der "Times", die, ba fie für Italien febr ungunftig find, natürlich febr erbittern, abne bağ ibre Richtigfeit geErhöhte Artillerietätigfeit an ber gangen italienischen Front.

Gin italienischer Fliegerangriff auf Gorg. Osterreichisch=ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Bien, 11. Mai. (Richtomflich.) Amtlich verlautet vom 11. Rai, mittags: Ruffifcher und fübbitlicher Striegsichauplat.

Richts Reucs. Italienifcher Ariegsschauplag.

Die erhöhte Artiflerietätigfeit hielt an ben meiften Stellen der Front auch gestern an. Befondere lebhaft war fie im Dolomiten Abichnitt gwichen

Beutelstein und Buchenftein. Gin italienischer Flieger warf vormittags zwei Bomben auf ben Martt und den Domplat von Borg ab. hierdurch wurden 2 Zivilpersonen getotet,

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabs: b. Bofer, Feldmaricalleutnant.

Der Krieg gegen Rugland. Die ichwedischeruffischen Beziehungen. Galbamtliche ruffifche Berubigungen.

W. T.B. Repenhagen, 11. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Gamtliche Beteraburger Zeitungen beröffentlichen eine halbamtliche Befanntmachung, daß bie Gerüchte von einer Bericharfung ber Beziehungen zwischen Schweben einerfeits und Rugland und England anbererfeits bos. millige Erfindungen feien. Anlag gu ben Beruchten fet mohl die geitweilige Ginftellung bes Berfehes mijden Schweben und Augland über Torreo-Baparanda infolge Gisgangs gewesen.

Rasputin, ber Bunbermann am Barenhofe, ermorbet?

Berlin, 11. Mai. (Benf. Bln.) Laut "L.A." berichten aus Betersburg in Bufarest eingetroffene Brivattelegramme, bag Rasputin, ber Bandermann am Zarenhofe, ermorbet worben fei. Die Rachricht fei um fo wahrscheinlicher, als Rasputin zahlreiche Zeinde hatte, die ihm feinen Einfluß beim Baren neibeten. Boe furgem noch wurde ein Anichlag auf ibn berüht, bei bem er mit bem Leben babontam.

Der Krieg gegen England. Die englischen Fliegerverlufte bei Rut-el-Mmara.

W. T.-B. London, 11. Mai. (Richtantlich. Drahtbericht.) (Unterhaus.) Ein Mitglied bes Saufes lenfte bie Aufmerf-famfeit auf die deutichen Berichte, nach benen bie Türten alle englischen glugzeuge abgeschoffen batten, als diefe fich bemühten, Lebensmittel nach Rut el-Amara gu bringen. Unterftaatsfefretar bes Kriegsamte Tennant ermiberte: Zwischen bem 11. April und 29. April haben britiiche Flugzeuge in Kut-el-Amara 18 850 Pfund Lebensmittel, außer Mengen medizinischer und anderer Borrate, sowie außer Briefbeuteln, abgeworfen. Während dieser Operatio-nen fanden sablreiche Luftlampfe statt. In einem wurde ein englisches Seeflugzeug in die Linien bes Feindes getrieben. Der Führer wurde getotet und ber Beobachter vermundet. In einem anderen Fall murbe ein Guhrer eines Bluggeugs verwundet, boch gelang es ihm, hinter ben briti-ichen Linien gu londen. Dies waren die einzigen Berlufte pabrend biefer Operationen.

Die Berfenfung bes Dampfers "Chmrie". Gine faliche Reutermelbung.

W. T.-B. London, 11. Mai. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Reuter melbet, 5 Mann ber Befapung bes Dampfers "Chmric" murben burch bie Explosion des Torpedos getotet. (Laut Mitteilung bes hollandifchen Dampfers "Grolius" ift bie gefamte Bejahung ber "Chmrie" gerettet worden.)

Die Lage in Irland. Die Frage ber weiteren militärischen Sinrichtungen in Irland.

W. T.-B. London, 11. Mai. (Richtamtlich.) Asquith hat in der geftrigen Unterhausfigung die Ginfetjung einer Rommiffion gur Untersuchung ber naberen Um-itanbe ber Sinnfeiner-Revolution in Irland angefündigt, beren Borfibender Lord Sarbinge, der frubere Bigefonig Maquith pon Indien, ift. gu geben, bağ feine militarifden Sinrichtungen mehr in Dublin ftattfinden murben, brudte aber die Boffnung aus, bag, wenn die beiben noch be ftatigten Tobesniteile vollzogen fein wurden, weiter feine Rotwendigfeit eintreten werbe, mit augerfter Strenge vorzugeben. Die Frage ber militarifden hinrichtungen foll am 11. Mai gur Besprechung, tommen, und Asquith hat baber verfprochen, bag ingwischen feine Sinrichtungen ftattfinden

Die Ereignisse auf dem Balkan. Griedenland und ber Bierberband.

Die Lage in Salonifi und auf Rreta. Br. Athen, 11. Mai. (Eig. Drabtbericht, Benf. Bln.) Die 3 leichterfochtenen Bahlerfolge Benigelos treten trop allem Tamtam der Liberalen völlig in den Sintergrund vor der fieberhaften Spannung, mit der man den Rampfen um Berdun gufieht. überall wird in der Offentlickseit von der Höhe 304 gesprochen und der Fall kommentiert. Die Berhaftungen auf kere ta werden häufiger. Die Engländer sollen angeblich einen türkischen Bauern beobachtet haben, der awei Faffer mit Bengin oder Petroleum in das Meer wälzte. Schifferbarken mitsen sich täglich peinlichen lintersuchungen unterziehen, aber es ist das ein nunmehr schon zu gewohntes System, als daß sich jemand darüber wundern oder aufregen würde. In Wagedonien munden wieder griechische Unterwonen als Spione von den Biewerbandlern erichoffen. So geht es also auf Areta noch verhältnismäßig ordnungsmäßig zu.

Noch dem Attentat der bulgarischen Gesandtschaft in Aihen hat die englische Gesandtschaft (warum wohl nur?) solche Angst bekommen, daß sie jett den Passanten verbietet, auf dem Bürgersteig vor der Ge-sandtschaft siehen zu bleiben. Gestern evollte sogar der Portier ein Chepour mit dem Revolver vertreiben. Er wurde aber sofort von der Menge umringt und entwaffnet. Er wird vor Gericht geladen werden, dürfte aber kaum erscheinen, da für die Beamten dieser Ge-fandtschaft eine besondere Rechtsvechung besteht.

Der Krieg über See.

Weitere australische Kriegsanleihen. W. T.-B. Melbourne, 11. Mai. (Richtamilich. Draht-

Reuter.) Der Finangminifter Sibbs brachte im Reprafentantenbaus bas Budget ein und fagte: Das Bermogen Muftraliens wird auf 1000 Millionen Bfund gefcabt, und bas Gintommen auf 200 Millionen Bfund. Die britifche Regierung bat Auftralien eine Rriegs. enleihe bon 25 Millionen gemahrt, in Raten bon smei Millionen gablbar. Die auftralifche Regierung fei gu ber Aberzeugung gelangt, daß die Zeit gefommen sei, wo Australien selbst für seine Kriegsausgaben sorgen musse; er fordere beshalb das Haus auf, die Regierung zur Ausgabe von weiteren Kriegsauleiben im Betrag von 50 Millionen gu ermächtigen.

melbet: Carranga hat die Forberung wiederholt, bag die omerifanifchen Truppen fofort gurudgegogen merben follen. Bilfon hat sich neuerdings geweigert, darauf ein-zugeben und schidte weitere 4000 Mann regulärer Truppen nach der Grenze. In amtlichen Kreisen spricht man affen von der Röglichkeit einer bewaffneten Intervention. Ob fie aber ernft gemeint ober nur barauf berechnet ift, auf Carranga Findrud gu machen, läßt fich fcmer fagen. Die Lage hat fich infolge des neuen blutigen fiberfalls im amerikanischen Grenggebiet, der wahrscheinlich von Carrangisten und nicht von Anbangern Villas unternommen worben ift, verschlechtert. Man fühlt fich fehr beunruhigt, ba die Möglichfeit besteht, bag die amerifanifchen Eruppen bon einer fibermacht angegriffen werben. Inmifchen find die Bereinigten Staaten tatfachlich bon regu . aren Truppen entblogt morben. Wenn die Schwierigfeiten in Megifo gunehmen, wurde man auch Truppen ber ameiten Linie aufbieten muffen.

Gin Gouverneurwechsel in China.

W. T.-B. Ropenhagen, 11. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Die Betersburger Telegraphenagentur melbet aus Befing: Bum Gouverneur ber Brobing Bigifar ift Bugupfan ernannt worben. Der frubere Gouverneur ift gur Rechtfertigung nach Befing berufen worben. Bum Bigegouberneur ift ber mit ben Gubchinefen fompathifierenbe Sujlanfdion ernannt worben.



Die Meutralen.

Echweben und die Mlandefrage.

W. T.-B. Siecholm, 11. Mai. (Richtamilich.) Meldung der Schwedischen Telegraphen-Agentur. General Rapp veröffentlicht im "Aftenkladet" weitere kuherungen gur Alandfrage. Er betont, daß ein freies Aland bei den gegenwärtigen eigenen Sissapuellen Schwedens das Existenzwininum sei und daß es im schwedischen Interesse das Exprensminiam set und das es im someorigen Interesse aufrecht erhalten bleibe. Dies sei schweben dazu gwingen, deutsches Interesse. Das gögern konne Schweben dazu gwingen, Deutschlands Willen unterwerzen würde. Schweben durfe bon Deutschlands Willen unterwerzen würde. Schweben durfe bon feinem anderen, als bon fich felbft abbangig fein. Es fei nicht gu-laffig, bie Ungelegenben auf bie Bufunft zu berfchieben, benn über bie Butunft werbe jest entidieben. Someben fonne wegen feiner Gelbitbeltimmungsfabigfeit und militarifden Operationsfreiheit in biefem Rriege, ber über fein Schidfal und bas ber Sauptmächte enticheibe, nichts auf bloge Berjicherungen bas man feine Rompromiffe ichliegen fonne, bas Leben felbft.

Die ipanische Thronrede.

W. T.-B. Mabrib, 11. Dai. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Bei Gröffnung der Rammer berlas der Ronig eine Thronrebe, in ber es beigt: Spanien unterhalt mit allen Rriegführenden die gleichen freundichaftlichen Begiehungen. Spanien wird bie Reutralität aufrichtig fortfeben. Alle Kriegführenden ichagen die Lonalität feines Berhaltens und die gerechten Brunde feiner haltung. Die Regierung gehorcht, indem fie die Reutralitätspolitit befraftigt, bem ein-itimmigen Billen bes Landes. Die Botichaft fundigt gaftreiche Probleme an, die fich aus bem Frieben ergeben werben. Bas Spanien anbelangt, fo wird man die Auswanderung ben Kapital und Arbeitstraften berhindern muffen, die nach bem Kriege von anberen Ländern für die gewaltigen Aufgaben bes materiellen Bieberaufbaues gefucht werben wurden. Bu biefem 3med wird bie Regierung einen organischen Plan wirticaftlicher und finangieller Magnahmen vorlegen, ber bie Arbeitstrife befeitigen und den Ausfuhrhandel mit Silfe einer Organisation rafder Greditgebung anregen folle. Dit Rudficht auf die Rotwendigfeit ber Gegenwart wird bie Regierung die Bericarfung ber nationalen Berteibigung forbern. Die Rammer wurde namentlich über Die Grundlagen ber militärischen Reorganisation zu beraten lieben. Die Botichaft ichlieft: Die Rammer murbe bie Bflicht haben, fich bei ben Beraffungen bon ben Intereffen ber Landes-verteibigung und bes Bohlergebens Spaniens leiten gu

Die Schwierigfeiten ber Union in Megito. W. T.-B. Amfterdam, 11. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Der Bafbingtoner Berichterftatter ber "Times"

Unabhängigkeitserklärung auch der Proving Bizifar.

W. T.-B. Kopenhagen, 11. Mai. (Richtamilich. Draht-bericht.) Die "Nowoje Bremja" meldet aus Charbin: Die Garnifon bon Bigifar entfernte ben bisberigen Gouberneur und mablte einen neuen. Gie erklarte bie Unabhangigfeit ber Proving Bigifar bon ber Regierung in Befing.

Unabhängigkeitserklärung von Tschungking W. T.-B. Schangbai, 11. Mai. (Richtamtlich. Reuter.) Nach zuverläffigen Berichten aus Tschungking hat Tschengts, die Haubtstadt der Broving Szetschuan, die Unabhängigkeit angenommen, ohne jeboch eine formelle Erflärung abzugeben.

Deutschland und der "Tubantia"-Fall. Muffehen in ber bollanbifden Breffe über bie Schabenverfaufrage.

Br. Saag, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht. Benf. Blu.) Die gestern burch bas Bolffiche Bureau in Bolland verbreitete Melbung, bag bie beutsche Regierung nicht baran bente, für bie "Tubantia" Schabenerfas burch Lieferung eines ahnlichen Dampfers zu leiften, weil die "Tubantia" nicht von einem deutschen U.Boot torpediert worden fei, bat in ber hollandischen Breise und im hollandischen Bolf großes Auffehen berborgerufen. Bisber enthält fich die hollandiiche Breffe, bevor nabere Gingelheiten befannt find, im allgemeinen der Urteile. Das niederländische Korrespondenz-bureau teilt heute mit, daß die holländische Regierung noch feinen amtlichen Bericht über den Ausgang der in Deutschland vorgenommenen Untersuchung erhalten habe. Der hollandische Kapitan Anters befindet sich noch in Berlin.

Oftertagung bes Evangelischen Bunbes.

Im 26. und 27. April bielt ber Gefamtvorftand bes Evangelifchen Bunbes in Berlin feine Dftertagung ab, Die zweite im Berlouf bes Krieges. Bon famtlichen hauptvereinen aus allen Gauen Deutschfands gabireich beschiett, nahm bie Bersammlung einen er-hebenden Berlauf. Nachdem vorber Prafibium und Zentralborstand Seigungen abgehalten hatten, begann am 26. April, abends, die Tagung nach einem Gruß des Borfibenden D. Otto Everling mit einem Bortrag von Geh. Rat Brofessor Dr. Theodor Schiemann in Berlin, bem befamten benifchen Balten und bewährten Renner ofteuropaiider Geichichte, über baltifde Fragen. An denner opieurspanger Geigigt, über battigig gragen An die mit warmem Beifall aufgenommene Rebe schloß sich die Bor-führung einer Reihe von Lichtbildern aus den Ostseeprovinzen, insbesondere der Densmale ihrer deutschen Bergangenheit. Im Mittelpunft der Arbeitssisung am 27. April, bei der Stade-superintendent D. Bächtler-Halle den Borst jührte, frand der Ge-

icheftebericht bes Bentralborftanbes, ben ber geschäftsführenbe Borfebende D. Everling in Berlin an ber hand bes gedrudt vorliegenben Jahrbuchs" erstattete. Zaufende bon Baterlanbifden Bollsabenben bat ber Bund mabrend ber Kriegszeit abgebalten, 6% Millionen Rriegsichriften bat er bis gum Mara 1916 berbreitet, mit 100 Schwestern ift feine erft furg bor bem Rrieg gegrundete Och mefternichaft in die Dienfte ber Bermunbetenpflege eingetreten, in berfelben Richtung arbeitet bas Fret. burger Diatoniffenbaus bes Bunbes in Baben (75 Schweftern in Lagaretten tatig), Die beutichen Muslandepfarrer murben unterftunt, für Dft preugen haben ofipreußifche Bfarrer in ben Bweigvereinen bes Bundes hilfe geworben und Berftandnis für die großen Bufunftsaufgaben, die im Often entstanden find, ge-wedt. Mit dantbarer Anerkennung für die bon der Bundesleitung geleistete Arbeit begrühte der Gesamtborstand einmätig die Begrunbung einer Rohjereng ebangelifder Arbeitsorganiationen, ebenfo einftimmig billigte er bie Dagnahmen, bie gegenüber ben leiber borgefommenen Burgfriebensftorungen auf tonfeffioneffem Bebiet getroffen morben find.

Freitag, 12. Mai 1916.

Dit einem neuen Bert evangelifcher Schaffensfrenbe, ber Dft . beutiden Unfieblerhilfe, berfiarft ber Ebangelifche Bund feine Arbeit hinter ber Front. Generalfuperintenbent Schöttler in Ronigsberg gab bem Gefamtborftanb ein anschauliches und bergbewegendes Bild von der Lage in Oftpreußen. Die oftbeutiche An-fieblerhilfe, die zu unterstützen der Bund mit seiner ganzen Kraft unternimmt, soll die Ausgabe haben, Ansiedlern mit Rat und Tat beigusteben, infonderheit burd Bereitstellung meiter Supothefen. Babireiche Beidnungen bon Anteilen biefer Genoffenichaft murben burch die Berfammlung vollzogen. Aber die Lage ber evangelischen Rirche in Ofterteich berichtete Ronfiftorialrat D. Edarbt mit bantbarer Anerkennung ber beutschen Nibelungentrene. Rach warmen Dankesworten für D. Eberling, ber nunmehr sein geha Jahren geschäftsführender Borschender bes Bundes ist, und für Brofessor D. Bitte, ben Senior bes Bentralborftanbes, ber feinem achtsigjabrigen Geburtstag entgegengeht, ichlog D. Bachtler mit Segenswünschen für bas beutiche Baterland bie Tagung.

Das Tabatfteuergefet.

Die Stener auf Tabat und Bigarren abgelebnt. W. T.-B. Berlin, 11. Dai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Der Steuerausichus bes Reichstags lebnte in erfter Lefung bes Sabaffreuergesehes bie Steuer auf Zabat und Bigarren mit ben Stimmen ber Sozialbemofraten, Bolen und Fortschrittler ab, während fich bas Zentrum und bie Rationalliberalen ber Stimmenabgabe enthielten. Die Kriegsaufschläge für Zigaretten wurden gegen die Stimmen der Sozialbemokraten und Polen angenommen. Bur Bigarettentabat im Alemverfaufspreife wurde bie Steuergrenge bon 5 auf 8 D. ber auf gefest. Gur Zigoretten aus Betrieben, bie erft nach bem 30. Geptember 1915 fteueramtlich angemelbet finb, foll ber breifache Betrag des Rriegsaufichlages erhoben werben.

Unfere Bolfsernährung.

Bum Artifel unter dieser Aberschrift in der Abend-Ausgabe des "Biesdadener Togblatis" Kr. 206 vom 3. Mai 1916 erdalten wir eine Zuschrift, in der es heißt: Im Anschluß an die Aussührungen des Derrn Arosessors Auduer muß es bedenklich erscheinen, daß die des herrn Prosessor Rubner muß es bedenklich erscheinen, daß die ersösende Gormel zur Regelung der Bollsernährung noch nicht gestunden worden ist. Die Regelung der Bollsernährung ist entweder der Militärgewalt oder einer mit aller Straigewalt versehenen, sosort zu beschaftenden Stelle für das ganze Keich zu übertragen. Dazu wäre eine beschlennigte Aufnahme der Rahrungen. Dazu wäre eine beschlennigte Aufnahme der Rahrungen. Dazu wäre eine beschlenniste Aufnahme der Rahrungen, dabe, daß wissentlich, oder nichtwissentlich gemachte unrichtig gabe, daß wissentlich, oder nichtwissentlich gemachte unrichtig allege Augaden mit hohen Freiheitskrafen belegt werden. In den Beständenafnahmen ist anzugeben, welche Wengen weiter zur Bersägung gestellt werden sonnen. Eine derartige, die ins einzelne weiter auszustattende Aufnahme, die sich auf alse Haushaltungen, Gastädie, Händler, Produzenten usw. ausdehnen muß, würde ein erfreul ich eres Bild als die vorhergehenden erdringen. Die seitber erfolgte Broduktion das die vorhergehenden erdringen. Die seitber erfolgte Broduktion nicht berringert oder gar ausgeseht werden. Nötigensalls wäre der in Betracht kommende Betrieb unter Aufstücht au seiten.

ficht gu ftellen. Die eigene Preisbestimmung im Bertauf und Sandel bort auf. Die eigene Preisbestimmung im Berkauf und Handel hört auf. Die Rahrungsmittel werden dagegen durch das Reich auf den normalen, zeitgemäßen Stand gedracht, z. B. wenn der Preis für Rindfleisch auf 1.50 das Pfund sestgeseht wird, so hätte der Medger den seinem Lieseranten den überzahlten Breis zurückusordern. Lehterer den Forgänger usw., die der Kern getroffen ist. Wie dier deim Forgänger usw., die der Rern getroffen ist. Wie dier deim Feisch, so muß diese Methode in allen Hällen Anwendung sinden. Der eingangs genannten Reichästelle hätte es nun obzuliegen, die richtige Berteilung aller Lebensbedürsnisse zu bewerkselligen.

Deutsches Reich.

Dof- und Berfonal - Radriditen. In Baben-Baben ftarb geftern ber Ronigliche Baurat Mbams, ein Mitschopfer bes Ber-ftner Ranalisationswerses, beffen erfter Leiter er fpater wurde, 71

. Borichlage für bie Bebensmittelberforgung bon Roln. Der fogialbemofratifche Berein und bas Rartell ber freien Gewertichaften in Roln richteten eine bringenbe Gingabe an ben Oberburgermeifter und bie Stadtverordneten-Berfammlung, in ber um fcbleunige Gin-führung ber Fleifchtarte in Roln unter Anrechnung ber in ben Saushaltungen befindlichen Borrate, bie burch eine Beft and saufnahme gu ermitteln find, gebeten wirb. Beiterbin wird erfucht, ein fofortiges Berbot ber Zustellung bon Fleifch in Sanshaltungen und Birtichaftsbetrieben zu erlaffen und eine Ab-ichlachtung bes gesamten in die Stadt gelangenden Biebes burd bie Stabt berbeiguführen. Gerner verlangen bie Un-tragfteller bas Erlaffen einer Berordnung gegen bas Sam ftern und bie Festfesung von Dodfemengen, über bie hinaus fein haushalt Borrate wichtiger Lebensmittel haben barf.

" Reichstagserfagmablen. Die burch bas Ableben ber beiben Reichstagsabgeordneten Birtenmeper-Balbehut (Bentrum) und Dr. Obfirder-Ratisrube (nationalliberal) notig geworbenen Reichstagsersammablen find auf ben 15. Mai anberaumt worden. Bu Bahltampfen wird es nach ber Bereinbarung ber politischen Parteien in beiben Bahlfreisen nicht tommen. - Die im Bahlfreise Reichenbach-Reurobe durch ben Tob bes Reichstagsabgeordneten Rubn-Sangenbielan (Gog.) erforberlich geworbene Erfapwahl ift auf ben 28. Juni b. 3. festgefest morben.

Heer und flotte.

Bersonal-Beränderungen. Bigge (Meschebe), Offig.-Stellb., bei ber Etapp.-Mun.-Kol. 37 ber 8. Armee, gum Leut. ber Res. Feldart.-Regts. Rr. 27 beförbert.

Erlauterung ber Dienitvorichrift für bie freiwillige Rranten-Die militarifden Umgangeformen haben gu mabren und fich einer militarifden halfung gu befleifigen: 1. Die Bugführer ber freiwilligen Krantenpflege gegenüber a) Offizieren, Belbmebel-Beutnants, b) Canitatsoffizieren und fonftigen Arzien bes heeres, c) Beterinaroffizieren und sonftigen Beterinaren bes beeres, d) oberen Beamten, e) Offizierstellvertretern, Beamten-stellvertretern, Feldwebeln, Bizeseldwebeln und folden Unteroffigieren, die fich infolge eines Dienftbefehle in einem befonberen übergeordneten Dienftverbaltnis gu ihnen befinden, g. B. Gelbwebelgeichafte führenden Unteroffigieren und Unteroffigieren als Stationsauffeber in Lagaretten ufw.; 2. bie Bugführerftellvertreter und Gruppenführer ber freiwilligen Rrantenpflege außerdem gegenüber ben Unteroffigieren mit Offigierfeitengewehr; 3. Die Mannicaften ber freiwilligen Rrantenpflege außerbem gegenüber ben Unteroffigieren ohne Offigierfeitengewehr.

Deutscher Reichstag.

Der Fall Liebfnecht. - Die Bereinsgesets Robelle.

(Bon unferer Bertiner Abteilung.)

L. Berlin, 11. Mai. (Eigene Meldung.) Abgeord-weter Dr. Liebknecht wird die militärischen Richter finden, zu denen sein internationales Herz seit Monaten urteilsbedürttig strebte. Lange hatte man ihn nicht der Bedeutung wiirdig erachten wollen, das Dornenfrönden der Märtprer zu erringen. Lieber hätte man ibn dem Hausarzt des Reichstags verschrieben. Er mußte erst auf dem Botsdamer Plat Mai seiern, um zu seiner Anrestation zu kommen. In seiner Abwesenheit kam es heute nochmals zu einer Liebenecht Debatte, bossenklich für längere Zeit der letzen. Man konnte nicht vornehner und sachlicher den ganzen Fall behan-deln, wie es der überale Züddeutsche v. Van er als Berichterstatter des Geschäftsausschusses tat. Die Fort-schrifterhatten kein Sehl daraus gemacht, daß es ihnen nicht leicht siel, das Prinzip der Unantastbarkeit der Volksvertretung zum ersten Plase zu durchbrechen. Aber über allen Karparpuban der Verselbung und des Gesetze über allen Baragraphen der Berjaffung und des Gesetzbuches hinaus muß uns die Sicherheit des Landes heidig sein. Die von Liebknecht verteilte Flugichrift ift ein übles Stied von Klassenhaß. Abgeordneter v. Baper chavakterisierte sie wit Luxichbaktung dahin, daß sie in außerordentlich leidenichaftlicher und aufreizender Form gehalten sei. Die Mitarbeit Liebknechts schäte der Ausschuß nicht so boch ein, daß der Reichstag seinethalben der Gerechtigkeit in die Arme fallen müsse. Sohr richtig wies auch Abgeordneter b. Paper darauf hin, daß eine solche Kundgebung, wie die den Liebknecht in-zemierte, in Großstädten leicht einen verhängnisvollen Umfang nehmen fonnte und gu einer Gefahr für das Baterland, natürlich in der Rüdwirfung auf das Ausland werden fonne. Die Berichfungen Liebknechts waren zu groß, auch liegt es in seinem eigenen Intereffe, wenn unn es ihm unmöglich mocht. feine Berfehlungen zu wiederholen. Abgeondneter Landsberg von der sozialdemokratischen Mehrheit konnte nicht im das Immunitatspringip herum. Man hörte feine mit gewohnter Sadilichkeit fehr gründlich gemachten Ausführungen, daß der Reichstag noch niemals ein Mitglied wegen politischer Bersehlungen preisgegeben habe, mit stiller Söflickeit an. Er durfte sich überzeugen, daß es der Mehrpeit des Haufes gar nicht leicht fiel, einem Liebknecht guliebe, auf deffen nervöse Agitation Landsberg verwies, mit einem sehr wichtigen Brauch zu brechen. Abgeordneter Haase, der Minderheitsführer, konnte, da er einen Freund vertendigte, sich ohne zu großen Widerspruch beinahe mit Liebknechts Internationalismus identifizieren und behaupten, tue nichts, was seinem Bolle schaden könne. Der Bole Dr. Laszewski begründete feine Opposition nur mit der Bringipienfrage. Dann wurde der Ausschußantrag, absulehnen, daß der Abgeondnete Liebknecht zu enthaften ei, mit der stattlichen Wehrheit von 229 gegen 111 Etimmen under den Pfuirusen einiger Winderheitsei, mit der stattlichen Wehrheit von 229 männer angenommen. Die Sensationslust der sahlreichen Tribinengäste war kaum auf ihre Rechnung gekommen. Dann wurde die Beratung des Neichs-vereinsgesetes sortgesett, kam damit aber immer noch micht zu Emde.

Sitzungsbericht.

(Gigener Drahtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) # Berlin, 11. Dai.

Um Bundesratstifch: Dr. Lisco.

Brafibent Dr. Raempf eröffnet die Gibung um 3,16 Uhr. Auf ber Tagesordnung fteht gunadit ber Bericht ber Geschaftsordnungskommission über bie Antrage, betreffend

haftentlaffung bes Abg. Dr. Liebenecht. Die Rommiffion beantragt Ablehnung ber Antrage.

Abg. v. Baber (Bpt.) berichtet über bie Rommiffionsperhandlungen und gibt bem Saufe Renntnis bon bem bom Kommandanturgericht aftenmäßig festgestellten Tatbestand. Tanach hat Abg. Liedinecht am 1. Mai Ansammlungen auf dem Potsdamer Blat verursacht und dort Ruse: "Niedemit bem Rrieg!, Rieber mit ber Regierung! ausgestogen. Bei feiner Berhaftung hat er gewaltfam Biberftanb geleiftet. Bei einer Bausfuchung bat man eine Menge Flugblatter jum Biberftand gegen bie Regierung borgefunden. Er hat fich

bes Berbrechens bes Sochverrats fculbig geme

Much fonftige Bergehen werben ihm gur Laft gelegt. Im allgemeinen fei Abg. Liebfnecht geftanbig. Bu ben jurifti-ichen Fragen habe bie Rommission feine Beranlaffung gehabt, Stellung gu nehmen. Der Aufruf mache nicht bie Feinde, fenbern einheimische Stände und die haltung ber Regierenben berantwortlich und forbere auf, die Junfer und beren geschäftsführenden Ausschut, die Regierung, gu beseitigen. Rampf gegen bie Regierung fei Bflicht aller Broletarier. Ginig war die Kommiffion bariiber, bafe bas Berhalten bes Dr. Liebfnecht hier im Saufe felbstver-ständlich ohne jede Ginwirfung auf die Anschauung bes Reichstags fein murbe und fein werbe. Die Rolgen folder Demonstrationen find nicht abguseben, namentlich binfichtlich bes Einbrudes, ben fie auf bas Ausland machen. Darin liegt eine ernfte Gefahr für bas Baterlanb.

Es mußte berhindert werden, daß Dr Liebfnecht bei nächfter Gelegenheit berartige Straftaten wiederholt. Deshalb hat bie Rommiffion mit 10 gegen 4 Stimmen bie Antrage

Abg. Landeberg (Cog.): Die Annahme unferes Antrages wurde einem Brouche entsprechen, ber fich Dezennien hindurch entwidelt hat. Es gibt fein einziger Fall in ber parlamentorifchen Bragis bes Reichstags, in bem man bem Antrag auf Einstellung eines Strafverfahrens nicht ftattgegeben batte. Ge foll sich überdies ja nur um eine hinausschiedung bes Berfahrens handeln. Schon Windthorjt hat einmal einbringlich babor gewarnt, fich gerabe in Taten ber Erregung bon Antipathten leiten zu laffen. Auch b. Bennigfen hat fich in gleicher Beife geaußert. Die Berfon bes Abg. Liebfnecht ift mir bollftandig gleichgültig. Ich habe weder den Beruf noch bie Reigung, ihn zu berteidigen. Ich verteidige ausschliehlich bas Recht des Reichstags. Der Rechtsfall Liebfnecht foll ben Willitarrichtern nicht entzogen werben.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Der Reichstag hat nicht nach juriftifdem, fonbern nach politifdem Gefichtepunft gu banbeln.

Wir haben uns zu fragen, was frommt bem Reiche, was frommt bem Reichstag? Der Reichstag barf ein Recht, bas er eiferfüchtig gewahrt hat, nicht preisgeben. hier handelt es fich um eine Durchlöcherung ber Immunität. Dachen wir unfere Enticheibung abhangig ron der Schwere der Tat. so seben wir an die Stelle der festen Grundsabe das subjektive Erwägen und die größere oder geringere dialektische Gewandtheit. Alle ersehnen wir den Frieden. Wir sind aber entschlossen, den Krieg fortgufeben und unfer Land weiter gu berteibigen, um es zu erhalten und gu fichern. Das ift bie Stimmung bes beutichen Bolfes, und biefe Stimmung tann burch ein Blatt Papier und Ansammlungen am Botsbamer Blat nicht erschüttert werben.

Mus jeber Beile bes Flugblattes fpricht bie Rervofitat eines Mannes, ber ba glaubt, in bie Gefdichte ber Welt eingreifen gu fonnen.

Bewahren wir uns demgegenüber flare fühle Ruhe, dann dienen wir dem Reiche am besten. (Beifall links.)

Präsident Dr. Raempf teilt mit, daß ein Antrag auf nam en tliche Abst im mung eingelaufen ist.

Abg. Saase (Sos. A.-G.): Das Recht des Parlaments sieht in Frage. Durch die Ablehnung der Anträge könnte auf das Strafperkohren nachteilse einemsischt werden. Strafverfahren nachteilig eingewirft werben. Bon bem Berbrechen bes Lanbesberrats fann feine Rebe fein. Diefe Bejauldigung hat Polizeipräfident v. Jagow erhoben, nicht aber auf Grund der Flugblätter, fondern wegen bes angeblichen Bufammenwirfens Liebfnechts mit Gleichgefinnten im Ausland. Davon ift aber feine Rebe. Bas als Quinteffeng ber Flugblätter bier angebeutet worben ift, war nichts, was nicht jeber Sogialbemofrat hier icon ausgesprochen hatte. 218 ber Berichterftatter bas Wort Rlaffenfampf porlas,

mertte man es ihm an, bağ er eine Ganfebaut befam. (Große Beiterfeit.) Die Borwürfe werden nicht ausbleiben. bag man einen politifchen Gegner aus politifchen Rudfichten hat treffen wollen. Bom Reichsamt bes Innern ift bie Rommandantur veranlagt worben, bem Reichstag bie Unterlagen auszuhältigen, um bie Ablehnung ber Antrage gu ergielen. (Große Unruhe linte.) Durchbrechen mir jest bas lte Bringip, fo fesen wir an die Stelle alter Formen bie Billfür, und biefe bat allemal folimme Rolgen. Beifall auf ber augerften Linfen.)

Abg. Dr. v. Laszewsti (Bole): Ohne Anfeben ber Berfon

lehnen wir aus rein prinzipiellen Gründen den Antrag ab. Damit schlieht die Debrite. Der Antrag der Kommission wird datauf in namentlicher Absti nmung mit 220 gegen 111 Stimmen bei 2 Stimmen Enthaltung angenommen. Die beiden Anträge der sozialdemokratischen Fraktionen sind fomit abgelehnt. (Bfuirufe bei ber Gog. A.-G. — Abg. Ruhle wird gur Ordnung gerufen. — Abg. Bogtherr ruft; Gine Schande für ben Reichstag! Auch er wird gur Ordnung gerufen.)

Darauf wird die erfte Befung ber Robelle jum Bereinsgefen

Abg. Dr. Dertel (fonf.): Das Bereinsgefen mar eine Frucht der jeht überwundenen Blodpolitik. Borbedingung war für uns, daß die Jugendlichen bon allen politischen Erörterungen ferngehalten werben. Deshalb tonnen wir nicht bafür ftimmen, daß diese wefentliche Beftimmung bes Gefetes burchlöchert wirb. Wir halten eine folche Robelle für bie Dauer des Krieges für unangebracht und gefährlich, ba burch fie ber Burgfriede gefährdet wird. Unfere Jugend barf nicht hinein-gezogen werben in die Birrniffe fogialbemofratifcher und rein politischer Rampfe.

Das mare eine Berfehlung an ber Jugenb. (Gehr richtig!) Auch in Bentrumsfreisen und felbft in ber freifinnigen Partei werben Stimmen laut gegen bie Bulaffung bon Jugenblichen gu ben politischen Berfammlungen. Co hat fich Dr. Rerichenfteiner bagegen ausgesprochen, auch Dr. Traub. Im Intereffe unferer Jugend lehnen wir bie Borlage ob. (Beifall rechts.)

Ministerialbireftor De Lewald: 3ch habe gestern fcon bervorgehoben, daß biefe Borlage im wefentlichen nur eine Sicherung gegen bie unfichere bin- und berichwantenbe Braris ift, wie fie durch die Rechtsprechung herborgerufen worben ift. Die Borlage bebeutet alfo feine Erweiterung bes bisherigen Bereinsrechtes, fonbern nur eine Gleichmäßigfeit feiner Un-

Abg. Jund (natl.): Es barf nicht überfeben werben, bag

bas Bereinsgeset lediglich ein Bolizeigeset ift. Die Rovelle will nur einige Feffeln befeitigen, man fich früher nicht bat entschliegen fonnen. Das Gefet will die Quelle von Miftrauen befeitigen und beshalb

boffen wir, daß es baid gustande fommt. Abg. Stubbenborff (Deutsche Fr.): Ob es opportun war. bie Borlage jeht einzubringen, braucht nicht erörtert gu wer-ben. Wir muffen uns mit ber Tatfache abfinden, daß fie jeht getommen ift. Deshalb find wir auch bereit, baran mitgu-arbeiten. Wir begrußen es mit Freuben, bag allen Arbeitern, auch den Landarbeitern, das gleiche Recht gegeben wird, Kontraftbruch und Steeifrecht muß bei den Landarbeitern aber ebenso verhindert werden wie bei den Berkehrsarbeitern. Abg. v. Tramesynski (Vole): Durch den Sprachenpara-

graphen ift das Bereinsgesetz zu einem Ausnahmegesetz gegen bie Bolen geworden. Man follte uns nicht mit Bersprechungen auf die fünftige Reuorientierung abfpeifen.

Darauf wird vertagt. — Rächfte Sipung Freitag 8 Uhr: Anfragen; Etat bes Reichstags, bes Reichsichahamtes und bes allgemeinen Benfionsfonds und bes allgemeinen Benfionsfonds fowie Fortfebung ber heutigen Debatte. Shlug 61/4 Uhr.

L. Berlin, 11. Dlai. (Eigene Dielbung, Beni. Bin.) Der Seniorenkonvent des Reichstags beichloß, bas Samstag und Montag leine Plenarsitzungen ftattfinben.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Die Sleifchverforgung der Städte.

Die Rachrichtenftelle ber Landwirtschaftstammer für bie Broving Brandenburg macht barauf aufmerkfam, bag fowohl in Groß-Berlin wie in ben gablreichen Probingialftabten

über die Bieblieferung gur Gleifcverforgung ber Stadtbevolferung irrtumliche Unfichten befteben. Die guerft ausgerechneten Lieferungsmengen find mit Rudficht auf ben derzeitigen Mangel an Schlachtvieh im Lande viel zu hoch veranschlagt worben. Gewiß fonnen biese Mengen burch Enteignung ben Siadten gugeführt merben. Aber ba es an wirtlichem Schlachtvieh fehlt, wurden in wenigen Bochen junge, magere Tiere und gute Mildfube gur Enteignung tommen muffen, und eine folche Magnahme wünscht zweifellos die Stadtbevölferung nicht; benn auf ber einen Geite wird bann' Die Berforgung im Berbft und Binter mit Fleifc nabegu unmöglich gemacht, auf ber anderen Gejte wird bie Rilcher-

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

seugung fofort erheblich beruntergebrudt. Die fürglich abgehaltene Biebgablung tann die gesamte Bevölferung infofern beruhigen, als die Bahl ber Tiere noch bollig ausreicht, um eine magige gleischber-jorgung zu fichern. Aber biefe Tiere find in ben allernachften Monaten noch nicht ichlachtreif. Es ift bies nicht etwa nur eine einseitige Behauptung ber branbenburgiichen Bandwirte, fondern alle mit ben landlichen Berhaltniffen bertrauten Berfonen, befonbers bie Biebbanbler und Bleifcher, bestätigen, bag in ber allernachften Beit nur wenia Schlachtvieh bom Landwirt verfauft werben fann. Un bem miglichen Zustand ist nicht nur die mangelnde Zufuhr von Rraftfuttermitteln ichuld, fondern auch der ftarte Fleischverbrauch im vorigen Jahre. Ebenfo wie die Landbebolferung mabrend ber Sommermonate fich bes Bleifch-genuffes jum größten Teil fast gang enthält, muß auch ber Stadtbevölferung bringend anempfohlen werben, mit einer beicheibenen Fleifchmenge fich gu begnügen. Daburch wird angefichts ber gunftigen Futterausfichten bie. Bieb- und Fleifcherzeugung wenigstens bom Berbft an wieber erheblich verftarft werben und bie Bufuhr nach ben Stabten bann wieder reichlicher einsehen fonnen.

Brotgetreide als Haffee: Erfat!

Bei dem Mangel an Brotgetreide ift es Berichwendung bon Bolfenabritoff, wenn egbares Rorn geröftet wirb, um aufgebrüht, eine bittere, braune Brübe gu geben, welche Raffee erfeben foll, und einen unbrauchbaren Reft, ber bie

Bafferleitung berftopft.

Diefer Raffce-Erfat ift fein Rabrungsmittel. Jest im Arieg muß man ben Raffee anders erfeben. Man ichalt ober ichrotet bas Rorn, tocht es gu Brei und ift es mit Milch und Juder, oder mit Rhabarber, mit Marmelabe, gefochtem Obit und bergleichen. Das nahrt. Das effen jeden Morgen bie Englander und Amerikaner. Die Deutschen haben es früher auch getan, bis ber Raffee fam. Manche Rinder effen es vor ber Schule, wenn fie berftanbige Eltern haben, und effen es gern. Der Raffee enthalt einen Rervenreig und einen Boblgeruch. Benn man auf biefe vergichtet, fo ift es toricht, eine traftlofe bittere Gluffigfeit einzunehmen. Brotgetreibe ift ein Raffee-Erfat, ein fehr nühlicher. Aber es muß bagu als Suppe ober Dus genoffen werben, wie in England, ober wie bei une in alten Beiten. Jebes Getreibe ift angenehm bagu: Gerfte, Roggen, Beigen, Safer, Sirfe, Mais. Die Forberung des Tages beißt: Brotgetreide nicht als modernes Raffee-Surrogat! Brotgetreibe als altvätierifchen Raffee. Brof. Dr. &. Mehner.

- Briegofürforge. Der bierfelbft beftebenbe und etwa 100 Mitglieder gablenbe "Berein ber Bureaubeam . ten ber Rechtsanmalte und Rotare" bat bisber aus eigenen Mitteln und aus freiwilligen Zuwendungen feiner babeimgebliebenen Mitglieber für bie Kriegefürforge 1864 M. aufgewendet, davon 1200 M. für Unterftütungen an bedürftige Familienangeborige von Mitgliedern, welche jum herr eingezogen find begiv, im Geld fteben. Bum beer eingezogen find 68 Mitglieder, wobon 5 ben Selbentod erlitten haben.
- Mustaufd preugifder und heffifder Lehrfrafte. Um 1. Mai ift in Seffen und Breugen eine begrugenswerte Reuerung auf bem Gebiet ber Berwendung technischer Lehrfrafte gur Ginführung gefommen. Es handelt fich um die gegenfeitige Anertennung ber in Breugen und Seffen erworbenen Befähigungenachweise ber Beichenlehrer und Beichenlehrerinnen, ber Rinbergartnerinnen und Jugendlehrerinnen und der Sandarbeits- und Sauswirtschaftslehrerinnen. Bisber bestand bie gegenseitige Anerkennung ber Beugniffe für Lehrerinnen nicht, eine Magnahme, die einem Abertritt bon einem Staat in den anderen oder ber Musbilbung an einer anderen als ber beimischen Lehranftalt fehr hindernd im 2Beg ftand.

Die hundesperre ift jest gu Ende. Rach ber Befanntmadning des herrn Bolizeiprafidenten bom 14. Februar b. 3. wurde die Sperre bis gum 12. Mai berhangt; heute burfen bemnach bie Sunde wieder frei laufen. Die Sundebefiber werben aber gut tun, fich ber anberen Befanntmachung bes Derrn Boligeiprafidenten gu erinnern, mit ber bie Berunreinigung der Bürgerfteige und Gehwege durch Sunde un-

ter Strafe geftellt wirb.

Die Fleifchverforgung ber Gafthofe. Bie ein Ditarbeiter zu melben weiß, fteht bie Regelung ber Bleifchberforgung der Gafthofe burch bie Stadt unmittelbar bebor.

Die Boft ber beutiden Rriegogefangenen in Rufflanb. I milich wird mitgeteilt: Bon ben bisher in fibirifchen Gefangenenlagern, bor allem in Spaftoje (Oftfibirien) befindlichen Deutschen find in letter Beit verschiedenflich fonft regelmäßig eintreffenbe Rachrichten ausgeblieben, was bie Angehörigen natürlich mit großer Gorge erfüllt hat. Bur Erflärung fann vielleicht bienen, dag, wie an amtlicher Stelle befannt geworben ift, eine febr große Anaghl unferer friegsgefangenen Landsleute aus Gibirien gurudtrans. portiert wird, um im europäifden Rugland bei ber Berrichtung landwirticaftlicher Arbeiten Bermenbung gu finden. Bei ber langwierigen Fahrt burch weite Streden bes afiatifchen Ruglands ift es ben Gefangenen natürlich nicht möglich, irgend welche Rachrichten vor bem Gintreffen an ihrem neuen Bestimmungeort aufgugeben, fo bağ bas Musbleiben bon Nachrichten auf langere Beit feine Beforgnis auszulofen braucht.

Rebenprobutte aus ber Bergajung ber Steinfohle nennt fich ein in bem Schaufenfter ber biefigen Ablerapoibefe, Gde Rirchgaffe und Faulbrunnenftrage, befindliches Blafat. In ber form eines grunenben Stammbaums ift anschaulich dargestellt, welche Unmenge von Erzeugniffen bes täglichen häuslichen und gewerblichen Gebrauchs aus ber Roble bervorgebt: Farben aller Urt, berborragende Argneimittel, Des-

injeftionsmittel, Barfumerieftoffe, Bengol, Galmiat, Teer, Bech ufm. ufm. Die Rachahmung der von der deutschen chemifden Induftrie aus der Steinfohle bergeftellten Farben und Argneimittel ift unferen Zeinden befanntlich nur unbollfommen oder gar nicht gelungen, fo dag fie daran Mangel leiben. Das Platat ift fo lehrreich, bag es in Schulen und öffentlichen Gebäuden nicht fehlen follte.

Afroelitischer Gottesbienst. Fractitische Kuliusge-meinde. Synagoge Michelsberg. Gettesbienst in der Daupt-spungege: Freitag: abends 7½ Uhr, Sabad: morgens 8¾ Uhr, Jugendgottesbienst und Predigt nachmittags 3 Uhr, Ausgang abends 9.55 Uhr. Bochentage: morgens 7 Uhr, abends 7½ Uhr. Die Ge-meindebibliothet ist geöfsicht: Dienstagnachmittags von 3 bis 4½ Uhr.

Alt-Fraelitische Aultusgemeinde. Spnagoge: Friedrichstraße 33. Freitog: abends 8 Uhr, Sabbat: morgens 714. Uhr, Musiaph 914. Uhr, Bertrag 101/4. Uhr, nachmittags 414. Uhr, abends 9.55 Uhr. Biochentage: morgens 7 Uhr, nach-mittags 714. Uhr, abends 9.55 Uhr.

Talmud Thora-Berein (E. B.) Biesbaben, Rero-the 16. Sabbat-Eingang 8.15, morgens 8.30, Muffaph 9.15, ncha 4.30, Ausgang 9.55. Wochentogs: morgens 7, Mincha und ftraße 16. Sabbat-Einga: Mincha 4.30, Ausgang 9.5 Schinr 8.45, Waarif 9.55.

- Rleine Rotigen. Die Rr. 23 ber Mnftellungs-Radrichten" liegt in ber Geschättstelle bes "Wiesbadener Zagblatts"
zur unentgeltlichen Ginsicht offen. - In ber lehten Beit find bei
ber biefigen Polizeibireftion bie nachstebend verzeichneten Fabrmerbevon derigen Fotischofetten die nachtebend verstehntet Faber als ben Eigentümern ge fiodlen angemeldet worden: R. S. N. 265 626, Opel Ar. 408 197, Beil Ar. 483 819, Deder Kr. 229 331, Biftoria Ar. 275 353, Wanderer, ohne Rummer, Gripner desgleichen, ein Kad ohne nähere Bezeichnung. Die Polizeldirektion dittet um Rachricht über den Verdleib.

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Dermandtes, * Resdenz-Theater. Aen einstudiert gelangt am Samstag "Hosgunst" wieder zur Aussührung, als "Bich" gastiert Ida Fred auf Anstellung. Am Sonntag wird "Der Gatte des Fräuleins" wiederholt. Beginn des Rennens wegen um 8 Uhr. Professor Marcell Salzer wird dier am Montag, abends 8 Uhr, einen "Geiteren Abend" balten neit einer Auslese aus seinen Programmen und mit Renem. Sierzu haben Duhend- und Fünzigerlarten Güttigfeit mit der üblichen Rachzahlung. Der Borversauf beginnt morgen Freitag.

Neues aus aller Welt.

Der Frauen-Rassenmord. Berlin, 11. Mai. Die "B. B. a. M." meldet aus Budapest: In der Czinstoaer Massenmordaffäre wurden heute die ersten Berhaftungen vorgenommen. Der frühere Gehilfe des Klempnermeisters Kis, Johann Ragy, und dessen Danshälterin Frau Jakubet wurden wegen Berdackts der Mitschuld in Präventivhaft genommen. Rach den vorgesundenen Briefen sind dieher eiwa 10 Frauenspersonen als Opser des Kis schiegestellt. Der Berdackt ist nicht ausgeschlossen, daß die Zahl der Onter nach bedeutend größer ist

Opjer noch bedeutend größer ist.
Ein Erdbeben in Jtalien. W. T.-B. Mailand, 11. Mai. (Richtantlich. Trahibericht.) Laut "Corriere bella Sera" berspürte man beute früh in Potenza ein Erdbe ben. Die Bevölkerung fich auf die Straße. Scheden wurde angeblich nicht berurfacht.
Ein ameritanischer Tanbler gescheitert. W. T.-B. London. Der

10. Mai. (Richtamtlich.) Llopde Agentur melbet aus Chicago: Der amerifanische Dampfer "Rirbh" ift bei Ragle harbour gescheitert. 20 Menfchenleben find verloren, 2 murben gerettet.

Sport und Cuftfahrt.

* Balter Rutt, ber beutsche Rabweltmeister, ift jeht bon ben Kraftsahrern zu den Fliegertruppen übergetreten, um als Fluggeugführer ausgebildet zu werben.

* Festberanftaltung im Deutschen Stadion zugunften ber Kriegs-

hilfe der Kommandantur von Berlin. Für die am Bsingftsonntag, den 11. Juni, von der Kommandantur von Berlin veranstaltete vaterländische Festvorstellung, det welcher "Ballensteins Lager" und der Festwiesenaft aus den "Reistersingern von Kürnberg" mit über 2000 Mitwirkenden ausgeführt werden, liegt die musstalische Leitung in den handen des herrn Generalmufibireiters Leo Blech, die Gesami-Inspirierung desorgt Direktor Biktor Barnowsky. Zu den hander baben sich erste Künftler zur Berfügung gestellt. Die Ehore werden vom Königl. Professor dugo Rüdel einsudiert. Die Szenendisder sind von Leo Impeloven.

Handelsteil.

Preiserhöhung für deutsche Schaumweine.

Die deutschen Schaumwein-Kellereien haben durch den Krieg eine nicht unwesentliche Förderung ihres Absatzes erreichen können. Wenn auch das eigentliche Inlandsgeschäft durch die ganz selbstverständliche Beschränkung des gesellschaftlichen Verkehrs und durch die vielfach erfolgte Schließung der Vergnügungs-Etablissements sehr zu wünschen übrig läßt, so ist dieser Ausfall durch bedeutende Heereslieferungen, welche die führenden Schaumwein-Betriebe erhalten haben, wieder reichlich ausgeglichen wor-Diese Lieferungen waren in einzelnen Fällen so bedeutend, daß die vorhandenen Bestände zur Deckung des Bedarfs kaum ausreichend waren. Dadurch nun, daß die meisten Schaumwein-Kellereien gezwungen waren. Bestände in 1915er Weinen zu teilweise höheren Preisen einzudecken, was nicht einmal in ausreichender Weise erfolgen konnte, ferner aus Anlaß der außerordentlichen Verteuerung von Flaschen, Korken und nicht zuletzt auch der Arbeitslöhne, haben sich fast sämtliche Kellereien veranlaßt gesehen, ihre Verkaufspreise entsprechend zu erhöhen. Diese Erhöhung bezieht sich nicht allein auf die billigeren Marken, sondern auch auf die höherpreisigen Sorten und beläuft sich im Durchschnitt auf 10 bis 15 vom Hundert.

Berliner Börse. \$ Berlin, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht) Die Stimmung im freien Börsenverkehr war auch heute von vereinzelten Realisationen abgesehen, durchaus zuversichtlich. Die Beteiligung am Geschäft zieht immer weitere Kreise; besonders am Markt für Montan- und Kriegswerte herrschte reges Leben. Bevorzugt waren neben Phönix und Bochumer hauptsächlich Caro-Hegenscheidt und Hirsch-Kupfer, die alle im Kurse anziehen konnten. Dynamitaktien bleiben gesucht. Schiffahrtsaktien konnten ihren Stand im allgemeinen behaupten. Am Rentenmarkte herrschte lebhafte Nachfrage für 3proz. Reichsanleihe und Konsols zu anziehenden Kursen. Russische Anleihe sowie russische Prioritäten wurden auf dem gestrigen Kursniveau

Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht) Die günstige Wendung in der deutsch-amerikanischen Krisis hat im heutigen Börsenverkehr vorteilhaft nachgewirkt und der Tendenz ein sehr festes Gepräge verliehen. Das Geschäft war jedoch nur anfangs und besonders am Montanmarkte lebhafter. Außerdem fanden vorübergehend Transport- und Petroleumaktien und einige Nebenpapiere Beachtung. Realisationsneigung trat nur vereinzelt hervor.

Banken und Geldmarkt.

w. Wiener Kommerzialbank. Wien, 10. Mai. Die Wiener Kommerzialbank beruft eine außerordentliche

Generalversammlung zwecks Beschlußfassung über eine Erhöhung des Gesellschaftskapitals von 10 auf 15 Millionen

Kronen ein.
* Türkenlese. Die nächste Ziehung der Türkenlese findet am 30. und 31. Mai 1916 statt.

Industrie und Handel.

* Die Ilseder Hütte bringt im abgelaufenen Geschäftsjahre 33½ Proz. Dividende (i. V. 24 Proz.) in Vorschlag.

* Die Portland-Zementwerke Schwanebeck, A.-G, exzielten einschließlich Vortrag einen Reingewinn von 29 586

Mark (36 789 M.), der zum größten Teil vorgetragen wird. * Georgs - Marien - Bergwerks- und Hüttenverein in Georg-Marienhütte. Essen, 10. Mai. Diesem Bergwerksund Hüttenverein ist für die neuerbaute Kokerei auf dem Schacht Werne 3, vom Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikat eine vorläufige erste Beteiligung von 84 000 Tonnen für das Jahr bewilligt worden. Die Kokerei umfaßt 56

Ofen.

* Preisaufschlag für Installationsmaterial. Die führenden Elektrizitätsfirmen haben den Materialzuschlag für Installationsmaterial jetzt erhöht, und zwar zumeist um

* Preiserhöhung für Zement. Die Süddeutsche Zementverkaufsstelle, G. m. b. H., beschloß in ihrer gestrigen Versammlung die Erhöhung der Portlandzementpreise um 3 M. pro Tonne mit Wirkung vom 15. Mai an.

Neue Preiserhöhungen für Thomasmehl. Das Thomasmehl-Syndikat wird mit Geltung vom 15. Juli ab neue Syndikatspreise in Kraft setzen. Der gegenwärtige Preis von 33 Pf. für 1 kgoroz. soll mäßig erhöht werden. Bindende Beschlüsse erfolgen demnächst.

* Verband deutscher Leinen-Nähzwirn-Fabrikanten. Düsseldorf, 11. Mai. Nachdem vor wenigen Wochen in Leipzig ein deutscher Zwirner-Verband mit dem Sitz in Chemnitz gegründet worden ist, der jedoch nur die Angelegenheiten der Baumwoll-Zwirner vertritt, haben sich nunmehr auch die Hersteller von Leinen-Nähzwirn zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Angelegenheiten in einen Verband unter dem Namen Verband deutscher Leinen-Nahzwirn-Fabrikanten zusammengeschlossen. Der band hat seinen Sitz in Düsseldorf.

* Freigabe von Spirituosen. Wie den "Münch. Neuest. Nachr." vom Verein bayerischer Branntwein- und Likörfabrikanten mitgeteilt wird, soll die Freigabe von je 20 000 Liter Spirituosen von der mit Bundesratsverordnung vom 15. April beschlagnahmten Menge für jeden Betrieb be-

Verkehrswesen.

* Englische Reedereigewinne. Die Royal Mail Steam Packet Company weist für 1915 einen Gewinn von 803 312 Lstr. gegen nur 91 446 Lstr. im Vorjahre auf. Das Ergebnis ist also ein neunfaches. Die Dividende beträgt 6 Proz. (gegen 0). Auf neue Rechnung werden 46719 Lstr. vorgetragen

Spekulanten auf dem Gemüsemarkt.

Die "Rh.-Westf. Ztg." schreibt: Holländische Gemüse-händler bereisen jetzt das Land und bieten ihre Massenge-müse, wie Kohl, Möhren, Zwiebeln, Gurken usw., zu er-staunlich hohen Preisen den vom letzten Winter ber an hohe Preise gewöhnten Präserve- und Konservenfabriken, Stadtverwaltungen, Militärbehörden an. Sie üben sogar vielerorts auf die Großhändler einen Druck aus, mit der Angabe, sonst an England oder Frankreich zu verkaufen, wenn nicht gleich zugegriffen würde. Wir warnen vor übereilten Abschlüssen, denn sie führen nur zu Preistreibereien und entmutigen die einheimischen Gemüsezüchter in ihrem Streben, den Markt mit Gemüsen ausreichend zu versorgen.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 11. Mai. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind gegen gestern unverändert. Runkelrüben notierten 3.40 M., Saathafer 430 M. per Tonne. W. T.-B. Berlin, 11. Mai. Getreidemarkt ohne Notiz.

Am Produktenmarkt dauert die Zurückhaltung der Käufer für Futterstoffe an. Die Forderungen für manche Artikel sind nachgiebiger geworden, so vor allem für Spelzspreu-mehl und Runkelrüben. In Saatware war die Nachfrage wieder lebhafter. Der Begehr in Saathafer für die besetzten Gebiete im Osten kält an, auch für Pferdebohnen, Lupinen und Seradella bestand Nachfrage. Gute Ware ist knaap angeboten und bleibt gesucht.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung bes Biebbabener Tagblatts beantwortet nur ichriftige Anfragen im Brieftoften, und giber ohne Rechtsverbindlichtett. Beiprechungen Binnen nicht gewöhrt werben.)

3. Die Erbschaftsstener beträgt 4 Proz. für Geschwister und Reffen, 8 Proz. für Berschwägerte im zweiten Erad der ersten Linie und 10 Broz. in allen übrigen Fällen. Übersteigt der Wert des Erbteils den Betrag den 2000 N., so ist ein höherer Sap zu be-

Erbeils den Betrag don 20 000 A., so ist ein hoherer Sat zu bezahlen, dis zum zweieinhalbsachen.

E. A. Sie sind falsch delehrt; Straßen und Wege sind hier feine sür Berwundete gesperrt. Das wäre auch eine Magnahme, gegen die sich jeder vernümftig Densende empören müßte.

B. D. 100. L 49 bezieht sich auf Herzleiden.

B. T. 16. Ein Aind bedarf dis zur Bollendung des 21. Lebensighres zur Eingehung einer Ebe der Einwilligung des Baters oder ber Winter, wenn der Bater gestorden ist; auch det Ariegstrauung.

Dr. M. Wir raten Ihnen, sich an die Handelssammer hier, Wellseichtraße 23. zu wenden.

Dr. A. Bir raten Ihnen, sich an die Handelskammer hier, Abelheidstraße 23, zu wenden.

A. d. 31. Davon ilt wohl schon die Rede gewesen, aber eine Bersügung ist uns nicht bekannt. Wenden Sie sich an den Truppenteil, dem Ihr Rann angedört.

4 2. Wir empsehlen Ihnen, einen Arzt zu Rate zu ziehen. Es kommt darauf an, welche Jusanmensehung die Salbe hatte.

Ein Feldgrauer. Die Offizierkurse sinden unregelmäßig in den berschiedenen Truppenlagern statt.

3. D. Stiftsdamen werden gewöhnlich die Angehörigen (Kanontssinnen) der alten "freien weltadligen Damensitie" genannt, nicht aber die Bewohner privater wohltätigen Anstalten.

Dr. R. Dah Franksurer oder Mainzer Krankenkassen bier

Dr. R. Daß Franffurter ober Mainger Krankentassen bier Filialen unterhielten, ist uns nicht bekannt. Wenden Sie sich an ben Werkmeiserverband (Bertreter: Berr Obermaschinenmeister

Dorr, Aurbaus). Frau A. G. Wir empfehlen Ihnen, fich an die Landwirtschafts-kammer, Abelheibstraße 13, zu wenden.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman."

Dauptidriftfeiter: M. Degerborit.

Berantwortlich für Bolinit A. hegerborit; fur ben Unterbaltungsteil: B. v. Nauendorf: für Rachrichen aus Berebaben und ben Rachbardegirten: 3. B. d. biefenbach; tur "Gerickssiaal"; h. Diefenbach; für "Svort unb Luffigber"; 3. B.; C. Bosader; für hen hanbeiteit: B. Ep für bie Angeigen und Refiamen: Drud und Berlag ber L. Schellenbergichen hof-Gachbracheri in Biesbaben.

Sprechftunde ber Schriftleirung: 12 bis 1 Uhr.

Junges nettes Mabchen f. Stell. gum Bedienen in Kaffee ob. Reftaur, Una. u. 7. 752 an ben Tagbi.-Berl. Aleibiges fauberes Mabchen

fucht Stelle, geht auch gur Aushilfe. Rieblitrage 2, 1. Etage lints.

Acit. Mädden sucht sofort Besch.
Acit. Mädden sucht sofort Besch.
für den ganzen Lag oder stundenw.
Dermannstraße 17, ostb. Bart.
Echulentiassenses will. Mädden
sucht Stelle. Räheres bei Ossar Bridt, Mambach.

Beff. Madden, w. perfeft nähen fann, such Stelle, um Haushalt zu erlernen, gegen fleine Bergut, Nah. Marienhaus, Friedrichstraße 28.

deren Mann leidend u. ichon 1 Jahr erwerböunfähig ilt. jucht für nachn. Beichaftigung. Fintoffieren. Baden oder für abends Büro zu buben. Off. u. D. 751 an den Zagbl. Berl.

Selbst, saub. flinkes Mädden mit sebr g. Zeugn, sucht 2—3 Std. vorm. Monatost, g. g. nachm. und abends. Off. Sch. 25 bauptvoitiag.

Arme Kriegeröfrau
fucht Beschäftigung irgendwelcher
Ert. Sebanftraße 6, Varterre.
Orbentliche Frau Witwe)
fucht ein Büro oder Laden zu puten.
Rab. Zietenring 3, Stb. Kart.

Mabden fucht Monatoftelle. Dosheimer Strope 20, Mtb. 8 r.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arheitsmartt" in einheitliger Sahform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile.

Stellen=Angebote

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Buarbeiterin, w. maidinennaben t. gejucht Michelsberg 11, 2. Buarbeiterin für Schneiberei

sofort gesucht Laurussitz. 75, Frontsp.
Schneiberin sucht für mehrere Wochen Gehilfin für nachmittags. Abreste su erfrag, im Lagdt.-Berlag.

Junge Arbeiterin für Damenichneib, jof. b. gef. Bismardring 36, 2 t.

gefucht Sedanftrage 10, 1 rechts. Bugellebrmabden gefucht ufer Strafe 9, Baideret Breg.

Ballufer Straße 9, Bajderet Breh. Junges Mädden für Geschaft zu ersernen u. welches etwas dausarbeit mit versieht, sof. gefudit Alte Kolonnade 8.

gefuckt Alte Kolonnade 8.

Beamter, Mitte 50,
fucht zur Kührung fl. Hausch., sowie
zur Aührung fl. Hausch., sowie
zur Unternise, im Betriebe ättere,
fräftige, ehrliche, höfliche Frau ohne
Andang gegen bolle Bervilegung.
Bohnung und geringe Bervilung.
Altere Kinder vorhanden. Beirat
ausgeschlossen. Angedote u. K. 133
an den Taabl., Berlag.

Alleinmädigen,
das socien L., für fleinen Hauschalt
gefucht Gierlichter Göbe 64.

Mädden für Küde und Saus

Madden für Küche und Haus fofort gefucht. Bu melben Bahnhof-firaße 1, 1, bon 9—4 Uhr.

Superläisiges Mädden, das gutvürgerlich soden kann und Hausarbeit versteht, für sosort oder 15. Mai gesucht, auch sur Aushisse oder tagsüber Dambachtal 16, Teledhan 4363.

Tudt. Mabden für Saushalt gef. Ders, Raulbrunnenftrage 12, Lab. Alleinmäbchen, tüchtig u. guverlöffig, das fochen fann, jum 1. Juni gefucht Frans-Abtfirahe 12, 1.

Milcinmabden, das bürgerlich sochen fann u. alle Handarbeit versieht, in fl. Handhalt für sofort oder später gesucht Schier-iteiner Straße 7, 2. Suche gum 15. junges Mabchen.

Tildtiges fleiß. Mädden für Kiiche und etwas Sausarbeit in fl. Privathotel gesucht (feine Wies-dadenerin). Mainzer Straße 8.

Dienstmädden für il. Dausbalt geiucht Schnafbacher Str. 38, Bart. Junges Mädden gesucht, das alle Dausarbeiten erlernen will, frankfurter Straße 6. Tüdst. Mäden, febr finberlieb, bas tacken fann, bon morgens 7 bis abends 9 Ubr für alle Arbeit gesucht Rifotasstraße 20, 2.

Junges fraft. Dabden tagsüber ober gang gefucht Weisbergirrage 12. Stunbenmabchen für 9-12 Uhr Ruverläffige Stunbenfrau gef.

Sanb. Monatsmilden ober Frau morg. 1 Stunde, mittags 2 Stunder gefucht Budingenftrose 4, 2 rochts. Saub. flinfes Monatsmädden oder Frau gefucht von 10—11 Ubr u. 2—3 Uhr. Borguftell, bis 3 Uhr Worisitraße 37, Bart. rechts.

Monatsmädden gefucht Schwalbacher Strafe 7, 1. Monatsmädden fofort gefucht Meijtitraße 4, Barierre rechts. Saub, Monatsfrau täglich 1 Stunde gefucht Gabenftrage 15, 2 fints.

gefucht Riebermalbitrage 4, Bart.

Saubere Frau gefuct zum Woschen, alle 14 Tage, u. zum Bugen jeden Samstagbormittag Khilippsbergstraße 10, 2.

Tüdtige gut empfohl. Waschfrau einen Zon wodentlich gejuc Mainzer Straße 27.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

gefudit Sellmunditrage 32,

Chuhmacher in u. außer b. Saufe gefucht Mauergaffe 12.

Buberi. Hausburfche, eventuell Ariegsbeschäddigter, gesucht. Zu melden 1—3 mittags. Wolter, Ellenbogengasse 12.

für einen erblind. Herrn wird ein guberläffig. Mann für einige Stund. in der Boche gesucht. Offerten u. 3. 132 an den Tagbl. Berlag.

Stellen-Befuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Beb. j. Briegersfrau, perf. Stenothb. u. Buchhait., 11 3. Brar., mit eig. Schreibmaid., u. alle Schreibarb. im Daufe an. R. Herrngartenstr. 17, 8 r.

fricht fofort Stelle auf Buro ober au Rinbern. Dobbeimer Strage 11, B. 15iabriges Mabden

mit gut. Sanbichrift fucht Lebritelle, am liebiten auf einem Buro. Off. u. D. 755 an ben Tagbl.-Berlag.

Bewerbliches Berional.

Melt. Mabdien, m. ben Sausbalt felbitand, führen tann, fucht Stell. Weftenbitrage 20, Mit. 1 rechts.

Bestendstrage 20, Octo. I reals.

Bestere iunge Kriegerswitwe
mit Iljahrig. Madden such Handmeisteritelle in nur seinem Dause.
Briefe u. E. 132 Aagbl. Iweigstelle.
Einsackes Franzen,
w. bürgerlich sochen t., sowie sämtl.
Dausarbeit verliebt, such Stellung,
auch zur Kührung des Dausheits.
Dalelbit auch ein Dausmädehen.
Kidderitrage 34, 1 St. rechts.
Träulein mit sangiährig. San.

Aranlein mit langibrig. San.
u. Sprachlenntniffen such Siell, su Kindern oder einzelner Dame. Frau Lina Schnatz. Bleichitraße 28. geswerbsmäßige Stellenvermittlerin.

werdsmäßige Stellenvermittlerin.
Befferes Fräulein,
im Sauss. Raben u. Bugeln bew.,
incht St. in beff. Sausst. als Stitze
oder als Gesellschafterin b. Kamilienaufchluß, geht auch nach ausw. Off.
u. 2. 133 an Zandl.-Aweight. B.-Ra.

Empf. Jungfer, Stühe, Potels u. Bent. Rochinnen, Saus-, Allein-mädchen. Frau Elife Lang, gewerbs-mähige Stellenbermittlerin, Wage-mannitraße 81, 1. Telepbon 2063.

Mutter u. Tochter suchen Stelle in einem Haufe als Köchin u. angeh. Hausmädden bei mänigem Gehalt. Oranienitrahe 47, Sib. Bart. linfs. Perfette Abdin, Witwe, unabbangia, mit g. Leuan., in Haus-arbeit erfohren, judit St., a. Aus-hilfe. Richlitrahe 10, Bbb. 4 St.

Tüdtige fleibige Fran, in allen Sausarb., Kochen, auch in Kranfenpflege erf., fucht Stell. su leid: Serrn ober Dame fof. ober fv. Peite Zeugn. Wellribitr. 11, Sib. B. Orbents. Mäbchen, welches Rochen u. Sausarbeit versieht, fucht Stelle. Sellmundstraße 40, 1.

Stellen-Beinche

Mannliche Perfonen.

Gewerbliches Berfonal.

Sausverwaltung gegen Mietnachlaß einer 8-8. Bohnung gefucht. Off u. B. 751 an den Tagbl. Berlag.

Aratt. Mann, Grantenfahrer, fucht Berrn ober Dame 3. Musfahr. Rab. Frifeurlaben Schulberg 27.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Tüchtige rtäuferin

mit Ia Referengen bei hohem Gehalt gefucht S. Stein Bilhelm.

Jungere Berfäuferin und Lehrmädden für But für fofort gefucht. Gernel.

Gewerbliches Berfonal.

5 bis 6 Schneiderinnen

für meine Menderungsftuben auf fofort gefucht bei gutem Lohn. Gegall, Langgaffe 85.

Blufen: und Rodarbeiterinuen gegen hoben Lobn gefucht. Siif, Langgoffe 25.

Berfette Taillen-und Rocharbeiterinnen u. Bufdneiberinnen fucht Leifter Bobach, Gr. Burgftr. 9.

Selbftändige Näherinnen

auf Meider und Röde für mein Aenderungs-Atelier bei hohem Lohn für sofort gesucht. Leopold Cohn, Große Burgstraße 5.

Baderin,

gewandt, branchefundig u. durchaus suberläffig, jofort gefucht. Mirchaus M. Schneiber, Rirchauffe 35/37.

Bum 1. Juni gur Mushiffe ober bauernb für herriciaftl. Saushalt in Duffelborf

Röchin gef., die feinburgert. Ruche u. Einmaden felbitanb. verfeben fann. Guter Lohn, freie Reife. Melbungen mit Zeugnisabidriften unter F. 754 an ben Tagbi. Berlag.

Stüte, gei. Alters, welche verfelt foden und einmachen fann, fofort gefucht Abengitrafe 2. Buf fofort oder 15. Mai findet ein

Mädchen,

bas feinburgeri, loden fann u. alle Hausarbeit versteht, bei hohem Lohn nute Dauerstelle in Herrichaftsbaus. Rab, bei Braun, Friedrichtraße 5,

Für sofort ober bald in besseren aushalt tüchtiges evangel.

Alleinmädden

(etwas focien) gefucht. Of M. 312 an den Tagbl.-Berlag Off. unter Sand. durchans erf. Mädchen von 9—1612 u. 162—3 Uhr zum 15. Wai gefucht. Borfiell. zwischen 9 u. 3 Uhr, Reuborfer Straße 6, 1.

Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Gewerbliches Berlonal.

Rennprogramm. Wiederverläufer gesucht. Hoher Ber-dienit. G. Gieß, Aheinstraße 27, n. Houptpost. Maschinen-Aistenschreiner

dauernde Arbeit, hoher Lohn, fof. gef. A. Fuche, Westendire. 20. Tel. 2245. Bir fuchen swei suverläffige Arbeiter mit gutem Gehvermögen als

Schmelzer

Anfangewochenberdienst ca. 35 Mf.),

zwei Arbeiter für Lager und Transport (Anfangs-wochenberdienft girfa 32 MM.) und F 194

Tensterputier.

Werner u. Merk, Mainz, Ingelbeimer Mue, Fabrif-Gingang.

Damenschneider per fofort gefucht.

Holzmann=Wolf, Mains.

Bezahlte Centlinge gefucht. (Hartu, Lother Chend, Leffingitr. 1. Mehrere burdaus guverläffige, undestrafte verheiratete Ceute gefucht Coulinitrage 1.

Stellen - Befuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Tüchtige Berfauferin fucht fofort Stellung bei beicheibenen Anfpruchen. Rab. Zagbi. Berl. Dk Zücht. Berkänferin

ber Lebensmittelbranche fucht Stell, per 1. Juni. Offerten u. A. 741 an ben Tagbl. Berlag. Junge folante Dame fucht ars

Berfäuferin in einem Konfeltions-geschäft Stellung. Off. u. 720 M3. an die Mainzer Annoncen-Exped., Mainz, Gr. Bleiche 48. F 194

Gewerbliches Berfonal.

Frantein and befferer Samifie mit miten Umgangsformen fucht Stelle bei einem Arzt als Empfangsbame od. bergl. Sieht weniger auf boh. Lohn wie auf gute Behandlung. Offerien unter D. 753 an den Lagbl. Berleg.

Fraulein, 22 3abre, bon Aneland ausgewiefen, bilflos, fucht Stellung als Jungfer, Mains, Boppftrage 23, 2 L. F 13

Fräul., 31 3.,

im Haush. u. Kochen schon siemlich erfahren, wünscht; um sich weiter auszubilden, Aufnahme in Bensions-haus. Familienanschluß u. Taschen-geld. Angeb. u. A. 369 Tagbl. Verl.

Bertranensftellung

fucht in mutterl. Haush, febr finber-liebes geb. Fraul., Enbe 30, tuchtig in Führung e. Hand, eine So, inden in Führung e. Hanken, im Köhen, Schneidern u. Krankenhft. In Zeugn. u. beste Empfehl. Off. u. F. D. 4069 am Rubolf Mose, Darmstadt. F 104

Gebildete Dame,

Anfang 30, gewandt in Krankenpflege u. im Haushalt, sucht Stellung bei leibender Dame od. Derrn, auch bei Arzt als Gehilfin, unter mäßigen Ansprücken. Angebote u. G. 754 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Chrliches Mädchen

von auswärts, versteht alle Saus-arbeit, lauge Jahre in best. Stellung, sucht dis 15. Juli oder 1. August bier angenehme Stellung, L. Ragel, Höchst a. R., Stausenstraße 57.

Melt. auftändige Gran fucht Stell. gu fl. Rinde od. einzelner Dame. Bu erfr. im Tagbl. Beri. Hl

Stellen-Gesuche

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Sandlungsgehilfe, 25 J., gute Beugn., berwundet, im Gebrauch d. r. Armes behindert, sucht Etellung im Geschäft, eb. auch als Bortier oder Kassendote; gewandt im l. Schreiben. Gefl. Off. m. Gehalt unter P. 750 an den Lagdl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Weicher Gleftrotechn. v. Mechaniter. Meifter w. brav. Jung. in b. Lehre nehmen? Taunubftr. 81. Tel. 2646.

Oberfellner,

militärfrei, fucht Jahresitellung in gutem Saufe hier. Gefl. Offerten u. 28. 754 an den Lagdl. Berlag.

Incht. jung. Restaur. - Reliner fucht auf 15. Mai ob. 1. Juni guie Stelle. Gefl. Angebote unter B. 754 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Stellung als

Gartenarbeiter in herrschrift. Garten od. Kurbans, evt. Hotel. Auch llebern. v. Haus- u. ond. borf. Arbeiten. Angebote unt. K. B. 2668 besörbert Aubolf Mose, Esla.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibar,

Bermielungen

1 Simmer.

1 Simmer.

Sarfir. 27 1 S. m. Kuche, eins. Berf.

20. Fam. o. Kinder. Pehrens, I St.

Wellenenfir. 15, Sdb. 1, 1 3., K.

Schemenstraße 12 1 Kim. u. Kuche,

Mani. B. au din. Kah. 6, 1. 971

Seienenfiraße 16, Mid., 1 3., K.

Seienenfiraße 16, Mid., 1 3., K.

Seinenfiraße 28, L. Kuche, eins. Berf.

Od. Fam. o. Kinder. Pehrens, I St.

Wellenenfir. 17, N. L. u. K., K.

Seilenenfiraße 18, L. u. K. au dienenfiraße 18, K.

Seilenenfiraße 18, L. u. K. au dienenfiraße 18, K.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 u. L. 23. Sd.

Fellmundfir. 29, Stb., 1 u. K. au dienenfiraße 18, Sth., 1 S. u. K.

Seilmundfiraße 35 L. Simmer-Bohnung

Iderfir. 43 Sim., K. K., Mbfcdl., jof.

Roblifüraße 6, B. K., 1 B. u. K.

Bertramfir. 20, M. K. L. 1 B., K.

Seilenenfir. 15, Sdb. 1, 1 B., K.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 u. K. au dienenfir. 18, L. S., L. S.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 L. S., Sd.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 B., u. S. 1000

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 B., u. S., 1000

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 B., u. S., 1000

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 15 Mt.

Seilmundfir. 29, Stb., 1 B., u. S., 1000

Seilmundfir. 40, 1, 1 B., u. S., 1000

Seilmundfir. 29, Stb., 1 B., u. S., 1000

Seilmundfi

Röberstraße 7 1 3. u. Rücke zu vm. Römerberg 10 1 3. u. R. R. S. S. 896 Römerberg 12 1 Zim. u. Rücke. 1044 Römerberg 14 1 3. u. R. R. Bbb. 1. Römerberg 34 1 3. u. R., fot. 857 Schachtstraße 23, B., 1 3. u. R. scf. Schachtstraße 23, B., 1 3. u. R. scf. Schiersteiner Str. 11 1 8. u. Kücke gegen Sausarbeit zu berm. B5180 Sebanstraße 5 1 3. u. R. gleich. 419 Steingaße 20 1 8. u. K. sof. od. spät. Räb. bei Heller baselbit. F375 Balfmühlftraße 32 freundl. Frontip.,

Vallmühlstraße 32 freundl. Frontsp.,

1 Jimmer u. Lücke, für einzelne Dame oder II. Kannilie auf gleich ober später zu vermieten. 1167

Balramstr. 7 1-3.-28., 1. St. B5632

Balramstraße 17 1-3.-28. f. 1191

Balramstraße 30 1 B., Kücke, Keller. Vebergasse 16 1 B. u. Kücke sof. 1109

Bebergasse 56 1 Bim., S., 1. 7. 1173

Bellrikstraße 17, Idh. Dach, Mi., S. Beltenbstr. 3 gr. B., Kücke, Bb. B3762

Binfeler Str. 6, S. B., 1-3.-28. biss.

Bietenr. 3, Sib., 1 B., K. Käh. S. 2.

Bimmermannstr. 5 1 B. u. K., fos.

1 Limmer u. Kücke im Dach für sof. Beitenbstr. 3 gr. 8., Kiche, 3b. B3762; Binfeler Str. 6, H. B., L. B., B., bill.
Binteler Str. 6, H. B., K. Käb. 5. 2.
Binmermannstr. 5 1 B. u. K., fof.
1 Rimmer u. Küche im Dach für sof.
Breis 12 Mt. monatl. Räheres
Gustav-Adolfitraße 1, 1 L. 1008

Beitenburgen, 9. L. S., L. B., L

2 Simmer.

Abelheibitt. 59 ich. 2-Zim.-Dachm.
m. Abjehl. an r. Leute. Räh. B. B.
Ablerstraße 9 2-Z.-B. m. Zub. iof.
Ablerstraße 23 2- u. 3-Z.-B. b. R. 1.
Ablerstraße 26 2 Zimmer u. Rücke
fofort ober später zu berm. 965
Ablerstr. 28 2 Z. 1 R. joj. R. Bart.
Ablerstraße 37 2-Z.-B. R. 1 r. 427
Ablerstraße 39 9 Zim u. 1 Lücke zu Ablerstraße 39 2 Zim. u. 1 Küche an verm. Rah. Worigstr. 68, P. 586 Ablerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Kiche auf josort zu verm. 809 Abolfstraße 6 (W.), 2 Z. u. K. 1147 Mibrechtstr. 35, Oth., 2 &., Kiiche re. 2u berm. Käh. Edb., Fart. 430 Bertramstr. 19 2-3-B., Oth. R. B. Bleichstr. 30 2-Rim. Eschn. B 4498 Bleichstr. 34, Stb., 2-8-Bohn. 900 Pleichstr. 36, D., 2-3, B. R. D. 1 L

Elwiller Str. 9, Stb. 2, 2-8.-Wohn. Bejicht. ½1—½3 Uhr, abends nach 6 Uhr. Rah, bei Kimmel. 898 Emfer Strafe 48, Gth., ichone 2-8.-Mohn., gl. o. ip. R. Emfer Str. 44, Reibstrafe 1 2 8. u. Lüche zu berm.

Reldftr. 8, Stb. Dach, 2-8.-W., Gas u. Abfckl. sofort billig zu verm. 1029 Reldstraße 10, Stb., 2-8.-V8. 408 Reldstraße 18, Oth., 2 Jim. u. S. 677 Frankenftr. 7, Sth., 2-8im.-B. fof. Frankenftr. 19 2-8.-B. m. o. o. Lab. Frankenftraße 21 2 Sim., Dachit., im hinterh., fofort gu berm. 1154 Friedrichftr. 44, Stb., 2 8im., Ruche, eb. m. II. Werfit. Beinr. Jung. 996 Friedrichftr. 55, D., 2.8. Dadito. 885 Geisberaftr. 9 Manf. Bohn., 2 Sim. u. Rude gu b. Rah, 1. St. r. 1115

Gneifenauftr. 9, S. 1. fchöne 2-8.-Bohn. mit Bubeh. foi. zu vm. Rab. b. Sausverw. Arndt, bafelbit. F220 Gneifenauftraße 11 fchone 2.8.-28., 30h. u. hinterh., gu berm. 15856 Gneifenauftr. 12 2.3im.-28., O., fof. Bobenftrafte 16, Sib., ichone 2-8.-Bobn. ber 1. Juni zu vermieten, Gobenftrafte 19, Sib., 2-3.-28. 813

Dallgarter Straße 7 2-8im.-Wohn.

gum 1. Juli 1916 au berm. Rah.

bafelbst Barterre beim Dausberwalter Engel.

Dellmundstraße 23. Dih., 2-8immerBohnung. Rah. Bdb. Bart.

Dellmundstraße 23. Dih., 2-8immerBohnung. Rah. Bdb. Bart.

Dellmundstraße 13. 2 l. F 427

Dellmundstraße 13. 2 l. F 427

Dellmundstraße 32 2-8. B. f. o. (d. Selmundstraße 32 2-8. B. f. o. (d. Selmundstraße 32 2-8. B. f. o. (d. Selmundstraße 49. Bdh. D., 2-3. B.

Dellmundstraße 49. Bdh. D., 2-3. B.

Dellmundstraße 49. Bdh. D., 2-3. B.

Dellmundstraße 49. Bdh. D., 3-3. B.

Dermannftr. 15 [d. 2-8im. Bohn.

Dodstättenftr. 6/8 2 Wohnungen von ie 2 Rimmer u. Bubehör. Rah. bai.

Rabantraße 20. Dth. B., 2 8. Rüche.

Raristraße 30. Wib., 2 8. W. B.

Reristraße 31. Wib., 2 8. W. B.

Riedgasse 44. 3. 2 Bimmer.

B. mil. 20—25 Wt. R. B. B. B57

Reristraße 3. Wib., 1d. 2-3. B. b.

Riedgasse 44. 3. 2 Bimmer.

Reristraße 3. Wib., 1d. 2-3. B. b.

Riedgasse 44. 3. 2 Bimmer.

B. mil. 20—25 Wt. R. B. B.

Riedgasse 44. 3. 2 Bimmer.

B. mil. 20—25 Wt. R. B. B.

Riedgasse 44. 3. 2 Bimmer.

B. mil. 20—25 Wt. R. B. B.

Reristraße 3. Wib., 1d. 2-3. B. b.

Riedgasse 44. 3. 2 Bimmer.

B. mil. 20—25 Wt. R. B. B.

Riedgasse 3. Wib., 2 R. R. B.

Riedgasse 3. Wib., 2 R. R. B.

Riedgasse 3. Wib., 2 R. R. B.

Riedgasse 3. Riedgasse.

Reristraße 3. Wib., 2 R. R. B.

Riedgasse.

Roedenstraße.

Roedenstraße.

Reristraße.

Roedenstraße.

Reristraße.

Roedenstraße.

Roedenstraße.

Roedenstraße.

Roedenstraße.

Roedenstraße.

Roedens

Morisfir. 23 2-8.-28. gag. Hausard.
Morisfir. 31 schöne Krontsp.-Wohn.,
2 Sim., Küche. Kammer, an einz.
Berson ober sinderlose Ehepaar zu
verm. Käh, bei Rapp das. 447
Morisfirahe 43. Mib. Dachit., 2 8.K. Kell. su verm. Käh. Kdb. 1.
Morisfir. 44. Stb. K. 2-8.-W. 448
Morisfir. 48 2 8., K. K. Käb. 2 St.
Rorisfirahe 48, Oth. 1, 2 8.. K. K.
an b. Mnausehen 10—12, 3—5.
Müsterfir. 7, K. Mans. 28.. 2 Sim.
u. Küche an 1—2 Bersonen. 901
Rerostr. 10 2-8.-W. K. Morisjir. 50.
Rettelbesstirahe 14. Hogin. Bender.

Retestedfirabe 14, Socip., Bender, ichone 2-8.-W. 10f. od. ipät. BS255
Rettelbeckir. 21, Abh. Fip., 2-8.-W.
Rettelbeckir. 21, Abh. Fip., 2-8.-W.
Rettelbeckir. 24, L. B. W. H. D. B.
Rettelbeckir. 24, L. B. W. H. D. B.
Reugasie 18 2-8.-W. N. Korblad. 900
Rifolasstraße 7, Stb. Dachit., 2 Rim.,
Küche auf gleich zu berm. 450
Oranienstr. 14, bef. Sth., Frisp., 2 R.
H. B., sof. od. sp. Räh. B. 1. 854
Oranienstraße 29 2 Fim. u. Küche,
Su berm. Aah. Barterre. 1061
Vintter Straße 2 R. u. Rüche, mit
Rubeh., Stb., für sofort zu berm.
Räh. bei Stumm, Borberh. 925
Rlatter Straße 28 Wohnung, 2 Fim.
u. Küche, zu bermieten. F 247
Platter Straße 28 Bohnung, 2 Fim.
u. Küche, zu bermieten. F 247

Rauenthaler Str. 11 schöne, neu bergerichtete 2-Zimmer-Wohnung mit Rücke und Zubehör für sofort preiswert zu vermieten. Räberes bei ullmann. Woh. 2. F 547
Rheingauer Straffe 13, Oth., 2-Zim.,

Rheingauer Straße 13, Oth., 2-3im.. Wohnung auf jofort zu vm. 1165 Meinstr. 70, Oth., 2 3.. Kilche, Kell., Sas. Kah. Luisenstraße 19. 761 Meinstr. 163 Mans.. W., 2 3.. Kilche, 150 Mt., an ruhige Lenie zu verm. Niehstr. 6, S., sch. gr. 2 3. u. K. 30 Kiehstr. 6, S., sch. gr. 2 3. u. R. 30 Kiehstr. 15, Mtb. 2 x., 2 3. u. R. 50 Kiehstr. 19, Oth., 2 3.. u. R. 50 Kiehstr. 19, Oth., 2 3.. u. R. 50 Kiehstr. 19, Oth., 2 3.. u. K. 50 K.

Gas zu bermiefen. 458 Römerberg 21 2- oder 3-3.-Bohn. f. Nömerberg 24, 1 St., Fip. 2 Sim. u. Kuche josort oder ipater. 1177

Noonftrafie 7 2 Sim., Rüche, 8., 916-fchluß, au vermieten. B 5859 Neonstraße 7 2 Rim., Küche, & Abjchluß, au bermieten.

B 5859
Ribesheimer Str. 27, Stb. Bart.,
2-3-AB. a. 1. Juli. Räh. B. 1144
Ribesheimer Str. 33, Stb. B. 2 B.
R. jofort. Räh. Kartifir. 7, 2. 1097
Ribesheimer Str. 38, Oth., fchone 2Bim.-Kohnung, neu berger. BS879
Scharnhorstitr. 44, Gih., 2-Rim.-B.
Scharnhorstitr. 44, Gih., 2-Rim.-B.
Scharnhorstitr. 46, Dih., 2-Rim.-Bohn.,
2-4 S., R. Kell., fof. R. B. 862
Schwalb. Sir. 36, Rib.-B. beit.
Schwalb. Sir. 38, R., Giebelfpitze u.
Frontip., ie 2 B., R. u. Kell. 1046
Schwalb. Sir. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465
Schannfab Str. 43, Rib., 2 B. u. R. 465

Steing. 19, D. Reub., gr. helle 2-8.
B. m. A., a. Juli, 25 Mt. mtl. 11026

Steingasse 20, Oth., 2 B. u. N. auf fevort. Rah. bet Deller das, F875

Steingasse 23 2-8.-B. sof. od. sp. 1098

Steingasse 32 2-8im.-B., oth. 1100

Steingasse 34 2-3 B. u. N. sof. c. sp.

Taunusstr. 34, D. B., 2 B., 1 Stude,

1 Reller, sof. Rah. Boh. 2. 1156

Walramstr. 7, 1, 2 B., R., D. D., 1. 7.

Abe. Erftes Blatt.

A. Stritter, Lade u. Farben. B8176
Ballufer Straße 8, Oth. B., 2-3.-W.
mit etwas Handerbeit zu berm.
Bebergaße 34 schone Dachwohnung.
2 Limmer u. Kidde, au verm. 1189
Webergaße 48 schone Dachwohnung.
2 Lim. u. Küche im Abschick. 1175
Webergaße 48 schone Dachwohnung.
2 Lim. u. Küche im Abschick. 1175
Webergaße 50 2- oder 3-B.-Wohn.
Beister. 18 2-Sim.-W., Sch. D. Scil
Bellrickte. 6, Stb. Friße., 2 Sim.,
Küche u. Kammer auf 1. Juni oder
1. Juli billig zu berm.

Bellrickte. 17, Oth. B., 2 S. u. R.
Bellrickte. 53 2-Sim.-Kohn. sofort.
Bestrickte. 53 2-Sim.-Kohn. sofort.
Bestenbstraße 1 2 Sim. u. Küche an
rubige Wieter au berm.

Bohnung sofort du berm.
Bohnung kieter au berm.
1092
Vestenbstraße 3, 3, 2 Sim. u. Juh.
Börtster. 22, Dachil., ich a 2-B.-W.
horfftraße 6 2-Sim.-Bohn., dinterth.
zu berm. Kaesebier.
B 5580
Rteine Web.-Webn., 2 R., K., Keller, gu verm, Raesebier. B 5580 Kleine Wid. Wohn., 2 J., K., Keller, an ruhige Leute o. Kind. auf al. gu verm. R. Blatter Str. 12, 762

3 3tmmer.

Narstraße 40, 1, schöne Bart.-Wohn., 3 &., K. m. Balt., Bad, Zub., 1. 7. Abelheibstraße 54 schöne Frontspie Wohnung. 3 & u. 8.3.-W. Effer. G. Abelheibstraße 54 schöne Frontspie Wohnung. 3 & u. Unb., a. 1. Juli Zubnung. 3 & u. Unb., a. 1. State. an rubige Leute auf 1. Juli zu berm. Mäh. Abelheibstr. 78, beim Dausmeister. Anzul. 11—1 Uhr. 1172 Ablerstr. 11, Dach, 3-Kim.-W. 1096 Ablerstraße 13 zwei 3-Kim.-W. 1096 Ablerstraße 13 zwei 3-Kim., Balf. u. Zubeh., auf iof. od., h. zi bernieten. Käheres daselbit. State. im Speditionsbüro. B3050 Abolsfür. 5, Edh. 3 u. Stb. 2, 3-Kim.-Bohnung zu bermieten. Ath.

obnung au vermieten.

Bohnung zu vermieten.

A88
Abolfstraße 10 3-Sim. Bohn. Wib.,
zu verm. Käh. Sdh. Bart. 490
Albrechtstraße 5. Sth. 3-B. W. mit
Aubehör. Käh. Bdh. 2 Et. 491
Albrechtstraße 10, Sth., schone 3-B.,
Bohn. R. Bdh. 3, Rehwinkel. 492
Albrechtstraße 10, Sth., schone 4-B.,
Bohn. R. Bdh. 3, Rehwinkel. 492
Albrechtstraße 10, Sth., sch., neu hergerichtet sof. od. spät. Käh. 1 St.
Albrechtstr. 28 3 B., R., 36., neu hergerichtet sof. od. spät. Räh. 1 St.
Albrechtstr. 32 3 B. u. B., el. L., Gas.
Am A. Friedrich Bad 6, Gth., sch., sch.

3.8im.-B. auf fof. od. spat. B3018
Bismardring 22 3.3im.-Bohn. mit
od. ohne Laden sofort od. später
au berm. Räberes Bart. 1. oder
Bertramstraße 25, 1 links. 1163
Bleichstraße 18, Boh. 2, 3.-8.-28. für
1. Juli. auch früher au vm. 956
Bleichstraße 33 3.-3immer-Bohnung.
Räh. Rr. 29, Bart., bei Geel. B3655
Blicherplaß 2 schone 3.-3im.-Bohn.
ouf sofort. Räh. nur hellmunditraße 2, 1 St. links. 496
Blicherftr. 18, R., gr. 8.-8.-38. N. 1 L.
Blücherftr. 10, 1, 3.-3.-38. sof. od. sp.
Blicherftr. 11, 1 L. 3-3.-38. sof. od. sp.
Blicherftr. 14, 1 J. 3-3.-38. m. Balt.,
jum 1. Juli. Räh. H. r. B4320
Donheimer Straße 56. Laden, mod.
3.-3immer-Bohnung au berm.
Donheimer Straße 56. Laden, mod.
3.-3immer-Bohnung au berm.
Donheimer Straße 56. Laden, mod.
3.-3immer-Bohnung au berm.
Donheimer Straße 56. Baben, 3 Bim.,
jof. au bm. Räh. bei Rauch. F247
Donheimer Etr. 150 3-8.-28., 1. 7.
Donh. Str. 169 3-8.-28. gl. o. ip. 500
Dreiweibenstraße 1, 3, schöne 3.8.-

Dreiweibenstraße 1, 3, schöne 8-8.
Rohn, mit Zub., 2 Balkons und
Bad, in gutem Dause, sof. ob. iv.
zu verm. Räheres Bart. 501
Drubenstr. 5, D., 3-8.-28., neu berg.
Drubenstraße 7, Bbb. 2. u. 3. Stock,
i: 3 Zim. u. Zubeh. zu v. Räh.
das, bei Schneiber, Oth. 2. B4640

Ball, w. Mega. mit Nachl. N. 2 r. Raristraße 2 % Jimmer und Kuche au bermieten.
Karistraße 38. Ebb. 1 u. Sib. 2. ie 3 Kim. u. K. 3u d. Näh. Sbb. 1.
Kirchgasse 7, Sib. 3. Ichone 3-Sim. Bodn., Breis 360 Ml., iofort su bermieten. Näh. Konditoret.
Kiichgasse 9 % Jim. u. Küche. Stb. 1. iofort oder spater zu vm. Näh. daf. Borberd. 1 St., bei Kühn. 1129 Kirchgasse 44, 3, 3 Kimmer, Kiiche, Manjarde, 480 Ml.
Kitchgasse 44, 3, 3 Kimmer, Kiiche, Manjarde, 480 Ml.
Kitchgasse 49, 3 r., 3—5-3.-M. 1178
Kichstraße 5, 1. Stock, 8-Kim.-Wohn. iofort oder spater zu verm. 583
Kleiststraße 5, 1. Stock, 8-Kim.-Wohn. iofort oder spater zu verm. 583
Kleiststraße 8 3-S.-Wohn. a. 1. Ott. Lebritraße 4 freiseg. Kip., Absch.
Zehrstr. 16 steine 3-Kim.-W. 1. St., auf 1. Juli. R. Lebritr. 14, 1. 941
Lehrstraße 19, B., 3-Kim.-W. 1000
Lehrstr. 27 neu berg. Mi.-W., 3 S.,
Kub. Moichl. 25 Ml., r. L. Räh. 1.
Luttenstraße 14, L. ichone Wohnung.
3 Kim. m. Ball., Lichone Wohnung.
3 Kim. m. Ball., Kuche u. Jubeh.
3 verm. Käh. das. bei Weil. 1157
Martstr. 17 3-Kimmer-Bohnung zu vm. Ku erft. bei Lugendübl. 586
Martstr. 22, Stb. 2, sind 3 Kim. u.
St. fof. ob. spät. zu vm. Räh. bas.

Martifit. 22, Stb. 2, find 3 gim. u. R. fof. ob. spat. zu vm. Rab. bat. beim Dausberwalter. 537

Mauritiusstraße 9, 2 St., 3-8.-28., mit Balton u. Bub. fof. oder fpat. zu verm. Rab. Leberbandig. 779

mit Balton u. Sub. 107. oder 19at.
311 berm. Aah. Eeberhandla. 779
Mickeleberg 1, im 2. Stod, 3 Sim.
mit Aubehor sofort zu berm. Räh.
bei Port, Luifenstraße 28, u. Mer.
Schwant, Kaiser-Ar.-Ming 63. 754
Mickeleberg 28, Bdb. 3-3-38, Strhd.
Mickeleberg 28, Btb. 1ust. 3-3,-38.
Moribite. 15 3-3im.-Boohn., Kiche u.
31.10eb. 1. St. Sib., auf sofort
oder später zu bermieten. Räh.
Borberb. 1. Stod sints.
Borberb. 1. Stod sints.
8. u. Kiche, m. o. o. Berfit. 1179
Moribstraße 23, Stb. B. 3 freundt.
8. u. Kiche, m. o. o. Berfit. 1179
Moribstraße 3 3-3im.-Boohn.
St.
Rettelbedstr. 21 ar. 3-3.-38., 550
Mickerwaldstr. 4 berrichgil. 3-8im.Bohnung auf sofort zu berm. 969
Oranienstr. 25, B., gegenüb. Gericht,
gr. 3-8.-Bohn. Bad, b. 3-6 llhr.
Oranienstr. 37, Gib. B., 3-8.-38. m.
35. per 1. Juli. Rah. B. 1. 1072
Oranienstr. 60, D., Ich. Bohn., 3 3. Dranienstr. 60, S., sch. Wohn., 3 3. u. R., eb. m. Werfit., s. o. spat. au bermieten. Rah. Mtb. Bart. 290

Flatter Str. 19, Bart., 3-8.-28. [of. Bullippsbergftr. 43, Sody... ich. 3-8.-28. [of. Bohn mit Bub. A. 1 St. r. 1174 Meingauer Straße 24 schöne 3-8im... Bohnung aum 1. Juli. B4649

Rheingauer Straße 24 ichone 3.8 im.
Bohnung zum 1. Juli. B 4681.
Pieinstraße 88, Eth. B., II. 8.8 im.
Bohn. Räh. Eth. I lints. B 4397
Rheinstraße 117 3.8. Bohn., 4 St.,
m. Bab. Gods. Koblenaufz., Ballon.
Miehstr. fichone 3.8. B. lofort ober
fpäter (510 Rt.). Käb. Laden. 549
Richstraße 11 ift eine 3.8. W. au b.
Räh. bei Bot. 2. St. F 247
Richstr. 13 3 8., R., auf Just. Breis
380 Rf. Käh. b. Kod, Rth. F 230
Biberstr. 4 (chone große 3.8 im. B..

Riberfer. 4 (chone große 3-zim.-W3.

1. St., f. Anguf. v. 8 Uhr ab. 551
Rimerberg 3 3-zim.-Wohn. im 1. u.
2. St. Räh. Bebergaffe 54. 552
Rimerberg 14, H., 3-2. W. R. U.
Rübesh. Str. 31, 1. Sonnenf., berrich.
3. u. 5-z.-V2., Ott. R. Lel. 8893.
Schachtfraße 25 3-zim.-Wohn. fof.
Schachtfraße 26. Ubb., 3-z.-V2., fof.
Schachtfraße 30. Ubb., 3-z.-V2., neu berger., an ruh. Mieter fof. B4570
Scharnborftfr. 17 3-z.-V2., neu berger., an ruh. Mieter fof. B4570
Scharnborftfr. 33, 2 St., fchone 3-z.Bohn. ant fof. R. bei Steit. F383
Scharnborftftr. 34 fchone gr. 3-zim.Bohn. gleich ob. später. Räh. 1 t.
Schierfteiner Str. 29, Sth., 3-z.-V3.
Schierfteiner Str. 42, Wiff., 3-z.-V3.
Schierfteiner Str. 43, Wiff., 3-z. u. x.
Schwassaffe Straße 79, B., fchone
Schull. Str. 43, Wiff., 3-z. u. x.
Schwassaffe Straße 79, B., fchone
Schun, 1. Stod, 3-z.-W3., i. o. sp.
Seerobenstr. 8, 2 St., 3-z.-W3., i. o. sp.
Seerobenstr. 7, 8, 8 Sim., 1. Oh., 1186 Miberfer. 4 ichone große 3-Bim.-B. 1. St., f. Anguf. b. 8 Uhr ab. 55:

4 Bimmer.

Harftraße 69, 1. "Walbed", febr fc.
4—5-8.-W., Gas, Gleftr. fof. 3u b.
Mur 1. St. r. borm. bis 3 llbr. 608
Wolfheibstr. 36, 2, 4 8., Gas, el. L.,
gr. Balf. Näh. 1 r., b. 4 llbr. 1025
Wbolfstraße 5, 1. St., ichone 4-81m.
Wohn. per fof. ob. später. Nähers
su erfragen baselbit beim Daus.
meister.

Meliber, 12, 2, idöne 4-8.-22.
Bad, Balfon, iof. R. Laben. 606
Mibrechtitrake 36, 1 Est., 4-Rim.-25.
nur Frontzim. Räk Bart. rechts
oder Nöderftrake 39, 607
Am Raifer-Ariebrick Bad (Büdingenftrake 2), 2. St., 4-Rimmer-Bohn.
iof. oder höder zu berm. 608
Bertramftr. 20, Bdb. B., 4-R. Bub.
Räh. dei Krau Glaier, Mib. 609
Bertramftr. 21, Bdb. B., 4-R. Bub.
Räh. dei Krau Glaier, Mib. 609
Bertramftr. 25, Ichone 4-Rim.-Bohn.,
2 Balf., deagugsbalber zu derm.
Räheres 2. St., rechts. 610
Bismardring 18, E., ich. 4-Sim.-25.
m. Bub. i. od., ip. A. B. m.
Rüh. i. od., ip. A. B. B. B.
M. Bub. i. od., ip. A. B.
M. Bismardring 26, 2 L., 4 Sim. A. I L.
Bishderdlaß 4 4-Rim.-Bohn., große
Rühme, 2 Romi, freie ionn. Lage.
Bishderdlaß 4 4-Rim.-Bohn., große
Rühme, 2 Romi, freie ionn. Lage.
Bishderdlaß 5, 1. Sonnent, 4-R.-25.
n. reickl. Bub. Räb. B. Ifs. B 3118
Bishderblaß 6, 1. Sonnent, 4-R.-25.
n. reickl. Bub. Räb. B. Ifs. B 3118
Bishderftr. 30, 1, 4 Rim. u. R. ufm.
Räb. dei Went. Ladden. B3071
Gr. Burglit. 17, 2, 4-Rim.-28.
Bill derftr. 30, 1, 4 Rim. u. R. ufm.
Räb. dei Went. Ladden. B3071
Gr. Burglit. 17, 2, 4-Rim.-28.
Blidderftr. 30, 1, 4 Rim. u. R. ufm.
Rüh. dei Went. Ladden. B3071
Gr. Burglit. 17, 2, 4-Rim.-28.
Blidderftr. 30, 1, 4 Rim. u. R. ufm.
Allen Reubeiten zu den. Mieri. 1024
Dosheimer Str. 52, 1, 4-R.-28. jun.
1. Olf. au berm. Räb. 2 l. B 5681
Dosheimer Str. 52, 1, 4-R.-28. jun.
1. Olf. au berm. Räb. 2 l. B 5685

Dosheimer Str. 57, 4-R.-28. f. o. [d.
Au b. R. 1, Groß. Lindpaintner. 912
Dreiweidenftr. 8, B. 4-R.-28. jofort.
Clifffer. Blaß 6, B., 4-Rim.-Bohn.
mit 2 Rammern au berm. B 5028

Fuler Straße 7, 4 R.-28. f. o. [d.
Au b. R. 1, Groß. Lindpaintner. 912

Dreiweidenftr. 8, B. 4-R.-28. jofort.
Clifffer. Blaß 6, B., 4-R.-28. jofort.
Clifffer. Blaß 7,

90z. 221.

Schierkeiner Straße 9 herrichaftliche
4-Simmer-Wohnung zu bm. 654
Schlichterfiraße 12, 1, eine 4-3-M.
zu bermieten. Räh. Bart. 818.
Zu bermieten. Räh. Bart. 818.
Zich h. 4-3-B. f. B. Reugebauer.
Seerobenstr. 31 neuzeill. 4-Sim.-W.
Seerobenstr. 31 neuzeill. 4-Sim.-W.
Bolramstraße 39, Ede Emser Str.,
4-Lim.-Wohn. mit reichl. Zubeh.
auf 1. Oft. Räh. Erdgeschoß. 859
Webergasse 56 Frontspiz-Wohnung.
4 Rim. u. Rücke zu bermieten. 656
Wellrichtraße 11 4 Z. u. Auh. sonn.,
ges. freie Auss., sofort. Räh. Bart.
Reitenbstraße 12, 1. St., 4-SimmerWohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Feitenbstraße 12, 1. St., 4-SimmerWohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Vertenbstraße 12, 1. St., 4-SimmerWohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Vertenbstraße 12, 1. St., 4-SimmerWohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Vertenbstraße 12, 1. St., 4-SimmerWohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Vertenbstraße 22, 1. St., 4-SimmerWohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Vertenbstraße 24 zu. 4-Sim.-Veohn.,
1. St., auf sofort, Rüh ob. Oftober,
3. St., auf sofort, Rüh. ber Reuzentspr. gleich ober später. 659
Wörtstraße 25, Ede Abelheibstraße.
4-Sim-Wohn. Rah. Bart. t. 661
Porfitr. 8 sch. 4-Sim.-Veohn. B3088
Porfitraße 19 4-S.-W. u. Subehör.
Räh. Koll, Bismardring 9. B3854
Porfitraße 33, 2. schone 4-S.-Wohn.
sofort ober später. Breis 650 M.
Räh. Somsbertvolt., Bart. B3089
Schöne 4-Rim.-Wohn. mit Subeh. auf
sof. R. Wörtsstraße 14, Lab. 668

5 Simmer.

Mbelheibstr. 37, 1, 5-8im.-W. 1011 Abelheibstr. 66, 2 St., 5 Z. 2 Mans., ger. Badezim. mit sompl. hacheleg Ginrichtung. 2 R., sosort. 883 Abelheibstraße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond. große schöne Limmer, gr., geschloss. Balkon, reichl. Lubebar, au verm. Kah. Erdgeschon. 1045 Abelheibstr., Ede Karstr. 22, 2 St., 5 Z. u. Bub., sof. W. Laden. 668 Abelseibstr., Gde Karstr. 22, 2 St., 5 Z. u. Bub., sof. W. Laden. 668 Abelseibstraße 1 5-Zim.-Wohn. Rah. im Speditionsburo. 667 Albrechtstraße 16 (nächst der Adolssallee) ist die im 2. Stod belegene Wohn. v. 5 Z. u. Lubeh. 3. v. F378 An v. Kings. 8 W. v. 5 Z. u. 2 St., 1 St., 1 10. R. Schlichterstr. 14, B, An v. Ringstraße 9, B., 5 Z. I. o. p.

1 St., 1 10. R. Schlichterftr. 14, B, Un b. Ringfirche 9, B., 5 B. J. o. (p. Bismardring 9, 1. Stod. 5 Rimmer auf fof. ob. (pdt. su berm. B3091 Bismardr. 16 5-8. B. R. B r. Bil87 Bismardr. 25, 1 St., 5-8im. B., 3ub. f. ob. (p. Rah. b. Goifer. B3095 Dosheimer Str. 15, 1. Somenfeite, 5 große Rimmer, Ballon, Gartensbenut., Eleftr. u. Gas u. Rubeh. auf gleich ober (paier su berm. 998 Dosheimer Str. 18 5 B., n. berg. (of. Dosheimer Str. 25, B r., 5-8. B., neu berg., Sulf ob. Oft. Lef. 1845, Dosheimer Str. 40, 1, berrich. 5-8.

Dobheimer Str. 40, 1, berrich 5-8.4 Bohn. mit Bab u. Zubeh. Eiefre u. Gas mit größerem Rachlas auf josort ober später zu verm. 183094 Emfer Straße 24 berrichaftl. 5-Bim. Wohnungen josort preiswert zu vermieten. Räberes Apothese.

bermieten. Räderes Apothefe.
Emfer Straße 41, Bart., 5 2., Bah eleftr. Licht usw., auf Juli ober hater au berm. Rah. Dossmann, Emfer Straße 62, B., Billa, 5 8. u. Bubehör auf Oft. zu berm. 1078.
Geethestr. 15, 2, gr. 5-8-28. m. 378.
foi. od. ip. zu bm. Rah. doss.
Goethestraße 18, 1, 5-8-28. preism. Millagen auf Oft. zu berm. 1078.
Geethestraße 18, 1, 5-8-28. preism. Millagen mit Bubehör preism. zu bm. 1165.
Geethestraße 23 (Sommenseite), 5-8-28.
Bohn., eleftr. Licht, Bad. 1168.
Geethestraße 28, 1. Stod, 5 8im. u. Bubehör, auf gleich zu berm. Räh. das. u. Röhrungitraße 13. 888.

Goetheftr. 25, 1. u. 3. Et., Sonnen-feite, 5 Simmer, Bob, Balfon, fo-gleich ober später zu bermieten. Pab. Lion u. Cie. Bahnhofitr. 8. Cuftav-Abolfftr. 9 8-8.23. 800 MM.

gleich oder später zu vermieten.
Räh. Lion u. Eie. Bahnhöfite. 8.
Gustav-Abelfste. 9 5-8.-28., 800 Mf.
Gustav-Abelfste. 12, 1, 5-8.-28. A. E.
Oestmandtraße 18, E. S. B. A. E.
Oestmandtraße 18, E. S. B. A. E.
Oestmandtraße 18, E. S. B. B. B. M.
Rho. God u. elestre. 2. ich, 5-8.-28. m.
Rh. God u. elestre. 2. ich, 5-8.-28. m.
Rh. God u. elestre. 2. ich, 5-8.-28. m.
Rh. b. Eigent. Sid. das 688.
Oesderstraße 25, 1, berrich, 5-8.-28.
Güdi., frei, vor der Arndistr. 1095
Jahnste. 42, 2, 5-8.-28. Nah. B. 864
Raiser-Friedrich-King 32, 1 r., berrichaftl. 5-8.-28. gleich ob. sp. 688.
Apellenstraße 14, 1, n. 2. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, fof od. später.
Röh. Kildlasstraße 24, B. 806
Riedsaße 44, 3, 8 Zim. 2 Rans.
Hick. Badel., 850 Mf., die Adril
1917 mit Rocklaß.

Barenthaler Straße 2 ichding 5-8.

Rücke, Bobel., 860 Mel., bis April 1917 mit Rochlos.

Marenthaler Straße 2 schone 5-3.Bodu, 10j. oder später au v. 690

Moditaditasie 11, 2 Stock, berrich.

5-8.-Vodu., mit Bad u. all. Sub., soi. od. später. Räh. V. 691

Sobustraße 6 schone 5-8.-W. su bm., Räh. Herbertitraße 17, B. 693

Marfiplaße 7 neu bergerichtete 5-Sim.Bohnung. 2. Stage, mit Subebör, sofort od. später su verm.; etwaige Burliche der Mieter werden germ berücklichtigt. Räh. Marfiplaße 7, Grogescholz. Wäh. Martiplaße 7, Grogescholz. wud Antwalis Pitro, Abelheidstraße 32. Fr. 5 Sim., Bad u. Jub., soi. od. spät. Räh., Bad u. Jub., soi. od. spät. Räh., Wall., soi. od. spät., sp

Rieberwaldftr. 5 eine Wohn, 5 8im., Socho., 1. Juli. Rat. baf. I. 951

Rieberwalbstraße 9, 2. u. 3. St. Ifs. je eine 5-Jimmer-Bohnung mit Jubehör auf sof. od. spät. zu vm. Räheres beim dausmeister. 699

Raberes beim Dausmeiter. 699
Rifolastir. 20, 1 u. 4 Tr., Wodn., 5 Z.
Zubeh. fof. oder spät. su v. Räh.
Karl Roch. Unisenstr. 115, 1. 701
Rifolastirate 24, 3. Stock. 5 Zim., u.
Zub. sof. od. später. R. S. 805
Rifolastirate 24, 3. Stock. 5 Zim., u.
Zub. sof. od. später. R. S. 805
Rifolastir. 41 im L. St., herrschaftl.
Bodnung. 5 Zim., gr. Bad., Kuche
mit Balson, gr. Beranda zu verm.
Räh. das. im Erdgeschoft I. 1028
Oranienstraße 60, Bdh. 2, ich. 5-3.Bodn. mit Kuche, Bad. 2 Rans., u.
2 Keller preisip. zum 1. Oft. 1916.
Räh. dei Reich, Rith. Bart. F 220
Bhitippsbergstraße 29 5-Rim.-B., sof.
od. spät. Räh. bei Beder. 2. Stock.
Rauenthaler Str. 3, I. Stock. 5-Rim.Bohn. m. a. Zub. zu vm. Aah. 2.
Rauenthaler Str. 18, 2. berrschaftl.
5-Rimmer-Bohnung zu vermieten.
Anzusehen von 9—11 Uhr. 1168

Angusehen von S-II tige.
Rheingauer Straße 15, Bart. 5 3.,
Kücke. Bad. 2 Manfarden, Breis
850 Mt., auf fofort oder höder zu vm. Räß. dei Gartmann. 183096 Rheinstraße 11/13 5 8., A., Erdaefck. Rheinstraße 70 fcdone 1. Et., 5 3im., Kücke. Bad u. Lus., eleftr. Licht, au verm. Käh. Luifenstr. 19, P. 588 Nheinstraße 94, 1. Et., 5-8-Wohn.

berm. Räh. Luifenitr. 19., P. 583
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8-Wohn.
auf fofort oder später au bermiteken.
Beb. Börthitraße 12, 1 St. 704
Rheinstr. 106, 1, ich 5-8-Bohn. mit
Lubehör auf sof. od. spät. au bm.
Löberes doselbit 2. Stock. B3008
Rheinstraße 113, 3, 5-8-B., Balton,
iofort au berm. Köh. 1. Stock.
Rheinstraße 121, B., 5-Bim. Bohn.,
rub. Ocns, mit Reller u. Romi, au
bm. Anst. ert. der Sausderwalter
Krotz, gegenüber städt. Bad.
Röberstr. 40, 1. Et., 5-8, Bub., Bast.,
al. od. spät. sub., Räb. 2. St. 706
Rübesh. Str. 6, 1, 5-8-B. m. Bub.,
Gas. el. L., a. 1. 10, od. fr. R. das.,
od. Abelleiditr. 65, b. Göbel. 855
Rübesh. Str. 18, Sochp., 5-8-23. 758

Rübesh. Str. 18, Hochp., 5-8.-28. 758 Rübesh. Str. 28 ift b. 2. Obergeich., best. a. 5 3. u. 8b., Sentralb., sum 1. Oft. 3. b. Rah. Frontsp. F247 Rübesheimer Str. 31. 1 Sonnenseite, herrich. 5. u. 3.8im. 28., sof. od. fb. Scharnborftitt. 37, Ede Bülowitt., ich. b. 3. B., 2 Et., 1. 7. R. 3. I. 1682

Scheffelktraße 11, 3, ich b. Sim... 28., der Reuzeit entfpr., mit allem Komfort auf 1. Oktober zu verm... Räberes Scheffelktraße 9, R. 904

Schiechteiher Str., 36 berrich. 5.3.—38. mit Jentralb. A. B. r. 1059

Schiechterftr. 11, Cockp... 5-8.—38. mit Bed I. od. spar. Rah. 2 St., 711

Schlichterstr. 18, 1. S. v. Abolfsallee, 5 S., Gas, el. L. r. Zub. Räh. B.

Ichiwalbucher Straße 9, P. u. 3. St., 1e 5 Simmer mit Judehor zu verm... Räheres doselbit im Dof rechts u. Bismarching 8, Dockpart. B 4240

Schwalb. Str. 52, 2, herrich. 5-8.—38. mit Zub... Großelbit im S. Stod.

Schwalb. Str. 52, 2, herrich. 5-8.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... Großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 2 schöne 5—6-3.—38. mit Zub... großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 10, an verm. Räh. Lan... großelbit im 3. Stod.

Schifftraße 10, an verm. Räh. Lan... großelbit im Schone 5—8.—38. elf. Mich., sod... f. Schone 5—8.—38. elf. Mich., sod... f. Schone mob. 5—3. m. Robh. mit Zubebör auf iof. ob. spät. zu berm. Räh. daselbit 1. Großesch... Dansmeister. B3100

Bilhelminenstraße 1 (both. Rerotal). Grogenvilla, Schone moberne 5. 3.—28. dilleiminenstraße 1. Det Dansmeister. B3100

Bilhelminenstraße 1, Sub... zub... größe daselbit im 3. Obergeschoß zue abgeschl. Simmer dazu bermietet iv. Rähe Dansmeister Biefel. B3278

Böttstitraße 17, 1, 5—8.... Schon... F 247

6 Simmer. Scharnhorftitt. 37, Ede Bulowitt., ich

6 Simmer.

Mbelheibstr. 86, 1, 6 Bim. u. Bubeh., 2 Wi., 2 Rell., Rod. i. o. ip. Rah. das. u. Luisenstraße 19, B. F 382 Nochheibstr. 99. Sübst. gr. 6-3.-B. 1. 7. o. ip. R. Abelheibstr. 101, B. Abolssalee 8. 1, 6 Jim. einschl. Bod., gr. Erfer. elestr. Licht. s. o. ip. d. Bubstsalee 8. 1, 6 Jim. einschl. Bod., gr. Erfer. elestr. Licht. s. o. spät. su berm. Rah. Bart. 720 Mbolssalee 26, 1, 6 sch. Rat. 720 Mbolssalee 26, 1, 6 sch. Rat. 2. 721 Mn ber Ringl. 5, 1, 6-8-18. 8. vm. Bismackr. 20 sch. 6-81m. Bohn. to. ob. fp.; el. Licht u. Gas. B3102 Doth. Gtr. 11 st 2. Stod 6-8.-B. su bm. R. Raiser-Rr. Ring 56. F 247 Dosheimer Straße 35, 3. Stod. sechs Simmer auf 1. Juli ober Oftober zu bermieren. Ansuschen bon 11 bis 1 u. 4 bis 6 llhr. Räheres Abolssalee 10, Barterre. 1077 Dasheimer Str. 58, B., nahe Raiser-Briedrich-Ring. berrichaft. 6-8im. Bohn. mit reickl. Subsch. so. 6. p. zu bm. R. Rheinstr. 106, 2. 724 Griedrichstraße 34, 3. Bohnung bon 6 Sim., arose belle lust. Raume. Bad. Giebelsim., Mant. 2c., Gas. ett. elestr. Licht. preism. zu berm. Friedrichstraße 40, 3 l., schöne 6-8.-Bohn., Gas Glettr. 1. Cft. 1082 Goetheitr. 5 practibe. 8-28. Röhn. Bab., Lagenburgitt. 8. Zel. 6450. Raiser-Fr. Ring 34, 2. St., G-Sim.-Bohn. mit reickl. Subschör auf 1. Oft. zu d. Raiser-Friedr. Ring 74, B. 1020 Langgasse 16, 2. sch. Bohn., 6 ob. 7 8. Barmidagerbeiz. (f. Arzt. Annoalis Lines geeigm.) sor. ob. fp. zu bm. Räheres auch bett. Beschütigung im. Hhrenladen ob. Rerotal 10, Pocho. (Eelephon 578.)

Uhrenladen ob. Nexotal 10, Socio. (Telephon 578.) 727

Schenkenberifte, 2, Dodie., berrichaft 6-3im. Bohn. mit reichl. Subeb. fot. od. spät. Räh. daselbst. 1122 Schlickteritr. 10, 3, 6-3im. Bohn., m. reichl. 86, Räh. das. 3 St. 1022 Bifteriaftrage 23 ift bie Erbgefchof. Bohnung, beitebend aus 6 gim. a. Zubehör (Zentralbeigung) forer ober fpater gu bermieten. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 56. F 878

7 Simmer.

Abetheibitt. 54, 2. Et., 7 Bim., at. geichlossener Ballou, Bad u. Bubehör
auf gleich ob. spät. zu berm. Kah.
Aapez. Lewald, Sth. 1. 784
Abolfstraße 10, 3. Stod., 7 Bim. auf
Oftober zu berm. Rah. B. 1183
Dambachtal 47, Dochpart., 7 Simmer
u. Zubehör zum 1. Oftober zu ben.
Rah. Gleisbergitraße 4. 1047

Dubbeimer Straße 20 ift ber 1. Stod, bestehend aus 7 Rimmer u. Bubeh., fof. ob. später. Räb. 2. St. F 247

fof. od. ipäter. Wäh. 2. St. F247
Raifer-Friede.-Ring 73, Ede Gutenbergolah, im 2. St., hodiberrickaill.
7 Zim, mit Bab u. reichl. Zubeh.
iof. od. ipäter zu vm.. gr. Raume,
prochtd. Lage. Räh. bafelbit Sout.
Bauduro oder neb. Bart. 735
Rerotal 10 (am Krieger-Denkmal),
2. Stod, 7-Zimmer-Bohn. (fchöne
Raume), Bad, Zubehör, Gas und
eleftr. Licht, gedeck. Balton (mit
berrl. Auslicht nach dem Rerotal)
8. Oft. oder früher zu dem Räh. —
auch wegen Beiichtigung degeldit Dochpart. (Leleph. 578.) 1028
Rheinstraße 90 bit die 1. u. 2. Stage. Rheinstraße 90 ift die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Bim., Bad u. Bub., zu vm. Lab. 2. Et., bei Drefel. 952

Bifteriaftraße 49, 1. St., 7.8.-28. m. reichl. Zubeh. auf fof. ob. fpäter au berm. Günftige Bedingungen. Räh. Rifolasftraße 12. 906

Bilbelmstraße 40, 1. Stod, hochberrichaftl. 7-Zim. Wohn. mit reicht.
Zubehör, Bab, Balfon, Berfonenaufzug, Gas, eleftr. Licht, Bacummreinigung, auf jofort zu bermicten. Käheres Abelheidstraße 32,
Anwaltburg. 1105

8 Bimmer unb mehr.

Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Stage von 8 Sim., 2 Kellern, 8 Dackstmmern, Bade-Ginrichtung, Lauftreppe, Bentral-heizung, elektr. Lickt, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. zu berm. Käheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

Laben und Gefcafteraume.

Mbolfftraße 1 Laben zu verm. Mostfitrage 1 große Geschäfter, jof. 740 Mostfitrage 10 gr. Top.-Wertit, zu berm. Rah. Bob. Bart. 741 Dogheimer Str. 61 Werfft, o. Logerr. Dotheimer Strafe 83 Werfft, F247 Dotheimer Str. 61 Werfil. o. Logert.
Dotheimer Straße 83 Werfil. F 247
Emfer Straße 2 Laden zu vm. F 247
Faulbrunnenstr. 3 Lager od. Werfil.
auch mit 3-Lim. B. R. B. 1 L. 998
Göbenstraße 2 große h. Werfil. u.
Lagert. u. Büro zu verm. B1980
Delmundstr. 34. Laden, 1 B., 1 R k.
Oesmundstr. 56 Laden bill., mehr. R.
Gönhm. m. Griolg. R. Std. 2. 833
Delmundstr. 58 (Emfer Str.) Laden
Ju b. Adh. Wart. 2. Stod. 1187
Karlftraße 36 große Laden mit 2 gr.
Schauft. u. 3-3-38., Oft. R. B. L.
Kranzplaß 1 ift der 1. Stod, für
Sprecksim. od. jed. Geickäft das.,
ed geleilt, zu vm. Räh. 1 r. 839
Morisstraße 7 h. Soul.-R., 100 Cm.,
Rerokraße 10 Laden mit oder ohne
Lodn. i. od. jp. R., Morisjir. 50.
Rerokraße 32 großer heller Kaum.
12× 6 Wir., als Lagerraum oder
Theritage 32 großer heller Maum.
21 der Raden mit Koden
Reller kab. 5. v. R. Gorbl. 989
Cranienitraße 4 Laden mit ichonem
Reller iofort zu vermieten. F 358
Oranienitraße 48 Laden mit ichonem
Reller iofort zu vermieten. F 358

(Relephon 578.)

Relephon 578.)

Relephon 578.)

Ruftenkraße 24 moderne 6-3im.29

Ruft die Robert Rah. 728

Ruftenkraße 24 moderne 6-3im.29

Ruftenkraße 25 großer heller Raum, Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bill. Bim. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 32 großer heller Raum, reichl. Bub. Bim. 1. od. jp. R. Morigitr. 50.

Rerbitaße 4 Laden mit Bohn. Bub. Bim. Bub. Bim. Bim. Rab. Bittdgaße 51. 1190

Deanienkraße 4 Laden mit Edon. Beller iofort zu bermießen. F 352

Dianienkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Gout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Sout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Sout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Sout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 48. Werfit u. Sout. je 70 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 7 h. Coul. Je 80 Cmit su b. R. 3. St. F353

Rheinkraße 7 h. Coul. Je 80 Cmit su

Morgen-Ausgabe.

Adden, is mit Limmer und Kücke und sonsingem Lubehör, isling au vermieten. Adh, dorfieldi hib. Bart, bei Berghof, oder Philippsbergitraße 21. Dochparterre lints, bei Geiger.

Scharnhorstür. 17 Werfit, o. Lagert. Tannashruße 55 Laden mit Wohn (Entresol), 5 Lim., Kücke u. reichl. Bubehör zu vermieten. B 939 Wagemannstt. 31 Laden zu vm., 297 Webergasse 46 Laden m Ladenz, sof. od. sod. Räh. Ligarrengesch. 750 Wellristuraße 51 ichner Laden mit Jubehör infort oder ipäter zu vm., Räh. bei Müller, 3. Stod. 751 Kimmermannstt. 10 Wisc., ca. 50 gm., Laden Kirchgasse. 28 über Kriegsdauer zu verm. Laden mit Laden mit Laden Richgasse. 28 über Kriegsdauer zu verm. Laden Kirchgasse. 28 über Kriegsdauer zu verm. Laden Kalers Kaiser. Priedrich-King 28, 1 Treppe. 1149 Laden mit Ladenzim sof. au verm.

Laben mit Labenzim fof, zu berm.
R. Mauritinsftr 5, Gerbardt. 884
Für Perfftett ober Lager 1 auch
L Mäume zu verm. Räb. Rheinsauer Straße 18, 1 St. L. 577
Rfein. Koloniolw. Gelch. (Laben mit Auch.) 550 Mt. R. Sedanftr. 1, L. C. Rleine Gaft. u. Chantwirticaft 1. Aufi zu verm. Offerten unter 3. 755 an den Lagbt.-Berlag.

Biebrich, Rheinste. 16, Landungsbi. Laden, 1 Lim. u. Rüche, febr bill. su bermieten. Rah. I. Stod.

Bohnungen obne Simmerangabe.

Relbstraße 1 Manf. Wohn, au bern. Richtster. 11 mehrere U. Wohnungen au bm. Näh, bei Lot, 2. St. F247 Schulgasse 5 fleine Dachwohn. 789

Auswärtige Bohnungen,

Bierftabter Sibe, Burteftr. 3, 2 gim. Frontip., Gas, eleftr. Licht, an Frontip., Gas, elettr. Licht, ben. herrn ober Dame zu verm.

best. Herrn oder Dame zu berm.
Deicheim, Wiesbabener Straße 41,
Landbaud, schine 2-3, W. zu vm
Räh. bei Fr. Beuh, 3 St. rechts.
Connenberg, Abstiffir. 3, Bdb. 1, 4- u.
2-Zim. Wohn mit Zub.; Gutterb.
E. 1 Z. u. Rüche, sowie Werkfatt
(2 Näume) sof. Köh. Bäckerladen.
Sonnenberg, Rambach. Str. 68, neuh.
Bohn. Gas, Basset, 2-4 3, 359
Weldstraße 94 ickone 4-R.-Wohn, sür
36 Wt. monatlich zu berm. Bö259

Möblierte Wohnungen.

Kirchg. 49, 3 L. m. 2—3-8.-B. m. K. Schen möbl. 2-Sim.-Wehnung, mit Küche. Bab, iofort billig zu ber-mæten Dambachtal 5, 2.

Dibblierte Bimmer, Manfarben ac.

Moelheiditraße 28, 3, m. Kip.-Sim. Abelheiditraße 28, 3, m. Kip.-Sim. Abelheiditraße 46, Vart. Bodn. und Schlafzim., wit großem Ballon.
Abelheiditr. 56, 2, an bilegebedürft. Oeren od. Dame Bodn. u. Schl. Abolistraße 7, Sib. 2, a. m. 8. bill. Albrechtitraße 24, 1, möbl. Mid. fr. Albrechtitraße 24, 1, möbl. Mid. fr. Albrechtitraße 25, 1, hübisch mbl. fr. Albrechtitraße 2, 1, m. dim. zu v. Nichtitraße 3, 3, ichön m. 3, billig. Bleichitraße 3, 3, ichön m. 3, billig. Bleichitraße 27, Bbh. 3 r., m. 3, billig. Bleichitraße 27, Bbh. 3 r., m. 3, billig. Gwier Str. 2, 2 l., möbl. Sim. zu v. Kriedichitraße 27, Bbh. 3 r., m. 3, billig. Gwier Str. 2, 2 l., möbl. Jim. zu v. Kriedichitraße 3, 1 r., Köbe Doch. Sim., eleftr. Licht, mon. 30–40 M. dellmundstraße 36, 1, ichön mbl. fed. Jim., eleftr. Licht, mon. 30–40 M. dellmundstraße 36, 1, ichön mbl. fed. Jim., eleftr. Licht, mon. 30–40 M. dellmundstraße 36, 1, ichön mbl. fed. Jim., eleftr. Licht, mon. 30–40 M. dellmundstraße 36, 1, ichön mbl. fed. Jim., eleftr. Licht, mon. 30–40 M. dellmundstraße 36, 1, ichön mbl. fed. Jim., eleftr. Licht, mon. 30–40 M. dellmundstraße 36, 1, ichön mbl. fed. Jim., eleftr. Bich., gut möbl. Sim. mit 1 u. 2 Belten, per Boche 5 Mi. Rahnstr. 36 möbl. Wid. 9 M. R. 2 r. Karistraße 18, 1, gut möbl. Sim. and Loge, Wochen u. Monate.
Garistraße 24, 1, 1–3 gut möblierte

Toge, Moden u. Monate.
Karlftr. 18, 1, separ. Zim., gut möbl.
Karsftraße 24, 1, 1—3 gut möblierte Zimmer, 1—2 Betten, sof. od. spot. Karlftr. 37, 3 r., m. Bohns u. Solis. Schreibtisch. Budersch., sep. Eina. Luisenstraße 41, 3 l., gut möbl. Z. Luisenstraße 41, 3 l., m. M. Kochof. Moribstraße 51, 1, frbl. nen möbl. S. (Kabe Bahnbof) zu bermieten.

Moribstraße 54, 1, m. Sim., cot. 28.

Moribstraße 54, 1, m. Zim., evt. B., u. Schlafzimmer, au bermieten.
Moribstraße 66, Oth. 2 St., Winfler, möbl. Zimmer an Fräulein z. vm.
Kerotal 31 gut möbl. Zimmer mit Kochaelegenbeit zu bermieten.
Reugaste 5, 1 r., m. Z. m. 1 u. 2 B.
Oranienstraße 10, 1, gut möblerte Raniarde mit voller Benf. billig. Cranienstraße 18 schön möbl. Rimmer, ein. Gingang. Alabier.
Schwalbacher Straße 4, 2, möbl. Z.
Schwalbacher Straße 4, 2, möbl. B.
Schwalbacher 3traße 4, 2, möbl. B.
Schwalbacher 3traße 4, 2, möbl. B.
Schwalbacher 3traße 3, 1, fch. m. sep. 8.
Schwalb. Str. 19, 8 l., sch. m. sep. 8.
Schwalb. Str. 19, 8 l., sch. m. sep. 8.
Schwalb. Str. 14, l. schon möbl. Bin.
Schläfiktraße 21, 1, m. Zim., zu vm.
Schläfiktraße 21, 1, m. Zim., zu vm.
Schläfiktraße 9, 1, an der Abeiten.
Schläfiktraße 9, 1, an der Abeiten.

Wörthstraße 9, 1, an ber Abeinstr. ar. m. Lim. mit 1 ober 2 Betten. Möbl. Wens, an eins. Frau zu vin. Räh. Worihitraße 43, 1.

Leere Bimmer, Manfarben zc.

Mblerftrafie 18, Bbb., leeres Bimmer.

Reere Zimmer, Manfarden R.

Mblerstraße 18, Kdb., leeres Zimmer, Advilstraße 10, Ifv., 2 fl., Zim., an rubige Berion zu d., Kab., Karl. Bismardring 11, 1 c., l. Rim. zu d. Riemardring 11, 1 c., l. Rim. zu d. Riedstr. 20 (d. bab. Mf. R. Uhrenl. Bleichstraße 30 l. fep. R. u. Mantd. Belichstraße 30 l. fep. R. u. Mantd. Keldstraße 30 l. fep. R. u. Mantd. Keldstraße 9/11 1 Rimmer für 8 Rf. monatlich sofott zu dermieten.

Aransenstr. 23, Oth., gr., sep. L. Rim. Goethestraße 18 gr., Arontspitz, zu d. Genbengtr. 20 hell. Mf. an ang. Berf. dassensigt. 20 hell. Mf. an ang. Berf. dassensigt. 20 hell. Rf. an ang. Berf. dassensigt. 20 hell. Rf. an ang. Berf. dassensigt. 20 hell. Rf. an ang. Berf. delenenstraße 22, Kdd., jchon. L. R. Delenenstraße 22, Kdd., jchon. L. R. Delenenstraße 22, Kdd., gr., Manfarde mit Gas u. Wägser billig zu derm. Gellmstr. 23, 1 r., Wf. M. Ginst. 5 D. Gellmundstr. 44 leeres 8. m. Rochd. Derrngartenstraße 12 gr., Manf. 3. d. Raristraße 38, 1 c., 1 a. 2 leere R. Rirchgaße 17, 8. eine gr. leere Mant. Mauergasie 7 Manfarde zu derm. Mauergasie 7 Manfarde zu derm. Mauritusstr. 14, 1, belle gr. Wanf. mit Stockofen zu dermieten.

Moribitraße 14 Manf. a. Möbeleinit. Moribitraße 14 Manf. a. Möbeleinit. Moribitraße 3, 1, 2 ichöne belle 8. Rheinstr. 86, 4, ar. Frontsd.-8. (schone Fernicht) m. Rochof. u. Gas. R. B. Rübeebeimer Ett. 13 gr. Brifd.-Bim. Echarnboristraße 12, Giermann, gr., gerad. Frontspika. in neuem dass. Echanstr. 12, R. ar. l. Rip.-S. R. 1 L. Geresbenstraße 25 Mans. Wasf., Derd. Balramstraße 25 Mans. Wasf., derd. Balramstraße 25 Mans. Basf., derd. Balramstraße 28 ar. l. Bart.-S. m. G. G. Manst. 10. 19 h. Meher.

Baframitraße 30 große hab. Manj. Beißenburgitraße 8 gr. l. Bart. 8. m. fep. G. Angui. 10—12, b. Meher. Wellrisfir. 48, Manj. Rah. S. 2 lls. Bietenring 4, Frontfpites, an eine. B

Reffer, Remifen, Stallungen ac.

Dobheimer Str. 83 Garage 3. b. F247 Schierfteiner Strafe 27 ichone Auto-Garage fehr preisw. f. fof. su vm. Rab. dorff. bei Auer, Bart. F 358 Bellritzftr. 16 Stall zu verm. 840

Mietgejuche

Kinberl. Ebepaar funt 5. 1. Juli fl. 2-8. Bohn, in ruh. D., Bart. od 1. Stod. Klofett im Abichlug. Off u. 3. 754 an den Tagbl. Berlag. u. 3. 754 an den Lagut. Sertug. Zwei Zim. u. Küche d. di. Ehebnar, wo Aftermiete gestattet ist, gefuckt. Adresse im Tagol. Berlag. Do

Beamter, 2 Berisnen, fucht Wohn. 2 3., ebt. Frontib., für 1. Oftober, Südviertel. Breisoffert. u. 8. 754 an den Tagbl. Berlag. 3.3immer-Bohnung, Borberh., Rabe Romerberg, gesucht. Off. mit Breis u. &. 755 an ben Tagbl. Berl. oct. Cif. u. 29. 752 an ben Tagbi.-Berl.

Bermielungen

1 Bimmer.

Doeb. Str. 63, Oth., 1-3.-23., Abidi.

2 Bimmer.

Rifolasftraße 5. 1 linfs, 2 große neu bergerichtete Rimmer, bef. Glas-abichluß, Eleftr, u. Gasbetencht, fofort an bermieten. Räberes Bermietunosbura, fow. 2. Rettenmaber, Rifolasftraße 5.

Billa Dambachtal 9

3-8.-28., reicht. Sub., Gas, el. Licht, an ruh. Rieter sofort aber ipater, Sebanftraße 3 3 Simmer u. Inbehör auf gleich ober später zu vm. 1080

4 Bimmer.

Arndiffrage 3

Streichaftl Bohnung von 4 Sim., gr. Balton, Badesim., eleftr. Aicht, Gas, 2 Manj., 2 Rellet, sofott oder Mater. Rab. daselbit B. Its. 789

Bülowftr. 3, hübide, fonnige 4-8im. Bobnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fvät, Röb. Beltmann, 1. Et. L Dobheimer Straße 53 eleg. 4-8im., Bohnung iofort zu verm B4648 Landh, Iblieiner Str. 18 4. ob. 5-8. B. m. Garten zu v. Räb. F. 841

Luifenstraße 47, negenüber Residenstbeater, Bart., 4-Sim., Wohn, und Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) auf sofort oder später zu bermieten. Räheres hinterhaus, Kontor. 782

Müllerftr. 5, B., icone 4-8im.-Bobn., Babes., Balt. n. b Garten, auf 1. Ott. ed. früher su berm. Käh. im House. 1119

Villa Nerotal 39,

Hodwarterre, vier große Bimmer, gr. Balton, Subfeite, auf 1. Juli ober später zu verm. Anzuseben 11—1 u. von 3—4 Uhr. 1121

Tannusftraße 12 Stod, 4-8immer-Wohnung, nut bon Aergien bewohnt geweien, au bermieten. 842 permieten.

Taunusftraße 50, Röberstraße-Ede, ichone 4-Simmer-Wohn, mit Zubehör sofort zu vm. Zu erfragen im Laben. 1107

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 init Budehot wiene bon einem (früher lange Zeit von einem Wrst benuht) auf sofort zu 783

Eine ichone 4-8.-Wohn. m. Komfort, Batton, Bab, je 2 Manf. u. Reller, Rabe Mbulis-Allee, fof. ob. fpater zu verm. Off. erb. unter X. B. 8. poftlagernd Biesbaben.

Sochp = Wohn.,

4 Jim. und großes Babezim... eleftr. Licht. Garten, in einer Billa der Walfmuhlitraße auf Officher zu berm. Räberes Bohnungenachweisbureau Lion & Cie., Babnhofftrafe 8.

5 Bimmer.

Billa Rapellenftr. 39,

(Side ber Friedrich-Otto-Straße, 5-8.-Wobn., L. Stod., Jentralheis., Bab, eleftr. Licht u. all. Romfort, mit Gartenbenus., per 1. Juli ob. 1. Oft. b. J. zu verm. Rab, beim Berwalt. ob. b. Kneipp, Goldg. 9.

Emfer Strafe 40 rubige Landhans-Bohnung, frei gelegen, 2. Einge, 5 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater au bermieten. Raberes Barterre.

herrich. Stage, Kapellenftr. 49 7-9 Bim., Bob, Wintergarten, Garten, reichl. Bub. fof. ob. fp. 478

Necolal, Franz-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8.-Wohn, Rab. Gramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899.

Langitraße 41 Herricaffl. 5-3immerwohng.

Sobenlage, nabe Bald, mit gr. Beranda, Garten m. Laube, Bentr. Heigen, elefter. Licht uiw., umfande-halber mit Rachlad zu verm. durch den House u. Grundbesicherberein, Zuisenstraße 19. Tel. 430 u. 6282.

Luisenplat 4, 3 St., iden ausgestattete 5.8.28., mit St. Bentralbeigung. Rah. b. Dausmeifter v. Banb. Deg. 785

Bagenftederfit., 1. u. 2. St., je 5 3., reichl. Bub., perhaltniffel, auf fof. u. 1. Oft. Miles Rah, nur gegenüb., Taunusfir. 78, Batterre, Rlein.

6 Bimmer.

Biebricherftraße 36

febr fcone, große, berricaftliche 6-Bim.-Bohnung, Deigung, eleftr. Licht, reichl. Bubebor, gu vermiet, Raberes bafelbit.

Dumbolbefit, 11. Etagen-Billa, in be-quemer, rub. Lage, ift eine berrich. 6.8im. Bohn. im 2. St., fofort gu vm., Babegim., 3 Manf., Balfond, Doppeltr. x., Rab, bafelbit. 1014

Menban 3

Schillervlas 2, bochberrichaftl. 6-Kim. Bohnung mit Diele, Lift, Bentralbeigung, eleftr. Licht, Gos., Kamin, itändig Warm-venkerbereitung, Bad, Bacuum, Mädchengimmer in der Giage, auf fofort zu bermieten. Naberes 3. Etage. Schellenberg.

7 Simmer.

Wrzt=Wohnung

Friedrichstrafte 34, 1, Wohn. v. 7 8., große belle luftige Raume, Gas, eleftr, Licht, Bab u. allem Zuben. Maddengim. im Abschlus, preisw. au v. R. Alwinenfte, 11. Tel. 1761,

(Wortfebung auf Seite 9.)

Bettfedern-Haus Betten-Haus Manergasse 8 u. 15 =



Bettfedern und Daunen 90, 1.50, 2.-, 2.40, 2.80, 3.20, 3.50, 3.80. 4.50.

Daunen 3.50, 4.50, 6.-, 8.00.

Einfüllen der Bettfedern im Beisein des Kaufers. Nur garantiert neue staubfreie Ware gelangt zum Verkauf.

Fertige Betten Kissen 3.-, 4.25, 5.50, 6.50, 7-, 8.50.

Deckbetten 8 .- , 11 .- , 13 .- , 16 .-19 .- , 23 .- .

Matratzen

monomic eigener Fabrikation minimum

Seegras 8.50, 9.-, 10.-, 15.-, 18.-, 20.-, 24.-, 25.--K'Wolle 20 .--, 25 .--, 30 .--, 35 .--, 40 .--. Kapok 25 .-., 40 .-., 50 .-., 60 .-., 70 .--. Haar- und Roshaar 45 .- , 55 .- , 65 .- , 75 ,- .

Sprungrahmen und Patentrahmen 18 .- , 20 .- , 22 .- , 25 .- etc.



Eisen- und Metall-Betten

7.50, 9.50, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 32 etc.

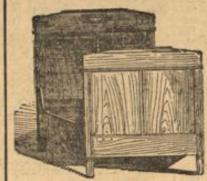
Messing-Betten

72, 80 etc.

Kinderbetten



7400 1500 1700 1800 2100 2200 2300 2400



Prima Holzbetten

Nußbaum lackiert,

2700 2900 Mk.

vom 1. Mai 1916 über Die Sicherstellung von Lebens= und Gebrauchsmitteln für Die Einwohnerichaft Biesbadens.

In Abanderung ber vorgenannten Berordnung wird auf Grund der Bundesratsberordnung bom 25. 9, 15 nach Anhörung der Breisprufungs. ftelle und mit Buftimmung bes herrn Regierungsprafidenten folgendes

I. Gur Frembe und Baffanten. Ohne jeden Ausweis durfen folgende Baren von jedermann gefauft

und von Biesbaben ausgeführt werden: alle Arten Schofolade und Schofoladewaren, mit Ausnahme von Kalao;

Wiesbadener Ananastorten; Kefs und Nweback, joweit fie nicht nach der Backordnung vom 6. Mai 1916 durch die Bäcker zu verkaufen find;

frisches und fandiertes Obit;

frischer Spargel; Seifen und Seifenpulber nach Maßgabe der Bundesratsberordnung vom 18. April 1916.

Für Borortbewohner und Offigiere und Mannichaften,

die Einwohner der Bororte Sonnenberg, Rambach, Bierstadt, Erbenheim, Biedrich, Schierstein und Dobheim gegen vom Wagistrat ausgestellte besondere Ausweisfarten,

die Offisiere und Mannichaften (einschliehl, Sanitatsmannschaften), foweit fie fich in Uniform befinden,

folgende Baren kaufen: alle Arten Fische, frisch, geräuchert, gefalzen und in Konserven; alle Arten Geflügel und Bildbret, auch in Konserven; alle Arten Kolonialwaren, mit Ausnahme von Reis, Gülsenfrüchten, alle Arten Kolonialwaren, mit Ausnahme von Reis, Gülsenfrüchten, Grieß, Graupen, Teigwaren und Zuder;

alle Arien Kase; Konditorwaren, Torien und Chitfucken; Gemuse und Chit, frisch, gedörrt und in Konserben (Marmeladen). III.

Die Uebertragung der Biesbadener Brotausweisfarte besm. der für die Bororte ausgestellten Ausweisfarte an Personen, die nicht aum Hausbalt des auf der Karte genannten Haushaltungsvorstandes gehören, ist untersagt.

Im übrigen bleibt die Berordnung vom 1. Mai 1916, einschliehlich der Strofbestimmung, unverandert bestehen.

Der Magiftrat behalt fich bor, eine zusammenfaffende Berorduung bemnächit su beröffentlichen.

Die vorsiehenden Bestimmungen treten sofort in Kraft. Biesbaben, den 10. Mat 1918.

Der Magistrat.

Wiesbadener Krippen-Berein.

Mittwoch, ben 24. Mai, abends 6 Uhr, Bimmer Rr. 37

Ordentliche Generalversammlung.

Tagedordnung:

1. Gefchaftsbericht, 2. Raffenbericht, 3. Bereinsangelegenheiten.

affer Berufe benotigt, menbe fich an bie

Bermittelungsstelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt, Dogheimer Strafe 1.

legante Herren-

u. Knabenanzüge, Sommerjoppen in Leinen und Lüster, sowie Gummimantel für Herren u. Damen, Paletots, Kapes, Bozener Mäntel, Hosen für jeden Beruf geeignet, in größter Auswahl, zu den bekannten alten Preisen :: Neugasse 22, 1. Stock Mauritiuspiata.

Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater . Rongerte



Schauspiele Freitag, den 12. Mai.

132. Borftellung. 48. Borftellung

Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in 5 Aften von Franz

Grillparger. Berfonen:

Bero Frl. v. Sanfen a. G. Der Oberpriefter, ihr herr Bollin herr Tefter Obeim Leanber . herr Everth Janthe . Frl. Reimers Der hüter des Tempels fr. Ehrens Der Bater heros . herr Lehrmann Die Mutter heros . Frl. Wohlgemuth hin Diener Naufleros herr Spieg Gin Diener . . . Rach b. 3. Aufzuge 12 Minuten Baufe. Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 11hr.

Refidenz-Cheater. Freitag, ben 12. Mai. Rteine Breife. Boltevorfiellung.

Deutscher Romobien-Abend. Der Fremde.

Schelmenipiel in 1 Aufgug pon Frit Lienharb.

Der Frembe . hermann Reffeltrager . . . Defar Bugge

Tochter . . . Rathe haufa hans, ihr Freier . Guftav Schend Ein Schreiber Gafte Re inhold Sager Gin Schneiber Gafte . . Albert 3hle Ein Schneiber Gafte . . Albert Ihle Ein Knecht . . . Georg Dan Dierauf:

Der Schwarzkünftler.

Quftipiel in 3 Aufgügen von Emil Gott. Gautier be Grommelarb, ein

Landebelmann . Miltner-Schönau Mison, seine Frau . Theodora Borst Robert, ein sahrender

Schüler Käthe Haufa Kapitän Gasparb . Heinrich Kamm

Robinet . . . Deinrich Kamm Jules de Gobelureaux, ein Junfer . . . Rubolf Bartat Reanne, Bofe . . . Etia Erler Mathieu, Diener . . . Albert Ihle Die alte Crache . R. Lüber-Freiwald Ein Buriche Georg Man Rach bem erften Stud große Baufe. Anfang 8 11hr. Enbe geg. 101/2 Uhr.

Haustein,

das beliebte erstkl.

Damen - Orchester hören Sie täglich ab 6 Uhr im

Erbprinz,

kurhans zu Wiesbauen. Freitag, den 12. Mai. Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Tonkünstlervereinigung in der Kochbrunnen-Anlage. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Abonnements-Konzerte.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137. Heute letzter Tag!

wandern sollst

Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten v. Richard Oswald.

Mieze Strempels Werdenann

oder: "Das Zeitungsmädel". Lustspiel in 3 Akten.

In der Titelrolle: ClaireWaldoff vom Metropol-Theater, Berlin.

Neueste Kriegsbilder!

Dotheimer Strafe 19 :: Fernruf 810.

Rur noch bis 15. Mai. Die große Genfation!

Das lebenbe Manarium fowie ber anogezeichnete Spielplan. 12 Rummern 12.

5 Ogeritas. Paul Sacter. 3 Gaftens.

Pepi Petro uim. uim.

Die Direttion.

Rleine Breife wie befannt. Unfang wochentags 81/2 Ilhr. Sonntage 2 Borftell.: 31/2 u. 81/2 Uhr.

Taunusstrasse 1. Hente letzter Tag!

der ausgezeichnete Komiker

Berliner Metropol-Theaters in der grand osen Ausstattungsposse

von Julius Freund.

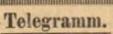
Im Gasthaus "Zum verliebten

Kakadu".

Köstlicher Hotels@wank in 3 Akten. Hauptdarsteller: Robert Leichtfuß . .

Treptow vom Kleinen Theater-Berlin. Fraulein Trallala . Erna Alberti vom Berliner

Theater.



Kinephon-Theater

::: 1 Taunusstraße 1. ::: Eintreffe morgen

Samstag 358 zu kurzem Gastspiel in dem neuesten Schwank

Vordertreppe Hintertreppe Asta Nielsen.

Bermietungen

(Bortfebung bon Geite 7.)

7 Bimmer.

Für Aerste.

In meinem Saufe 1176

ift bir vollftänbig neu herger. Wohnung im 2. Stod, beiteh, ans 7 Zimmern, mit reichl. ek., event, zufammen mit Frontspis-Bohnung, alsber Arontivis-Wohnung, als-balb ober für fpater zu verm. Abolph Dams, Möbelfabrit, Gr. Burgftr. 9 u. Weberg. 4.

Rleine Burgftrafe 11, Ede Webergaffe, im zweiten Gtod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmern mit reichlichem Bubehor auf fofort ob. fpater gu permieten. F363

Kaifer-Eriedrich-Bing 59. 2. St., bodiberrichaftt. 7-8im. Bahn., Bab. reicht. Sub., fot. aber foater au b. Näb. 3. St., bet Göb., 789 Hogherrich. 7-3im. - Wohn.,

Socherbgefchoft, mit reichl. Bubebor für Juli su bermieten. Raberes für Juli su bermieten. Alexandrastraße 2.

8 Bimmer und mehr.

Arzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Jimmer mit Bubeh. mob. einger., Sentralbeis., Aufgug, event. auch an swei Mergie geteilt, au vermieten. Räheres Banbürs Hilbner, Dobh. Str. 43. B8108

In Billa mit gr. Garten ift die hochherrschaftl. 2. Etage, beiteh, aus
8 Sim., verschied. Baltons u. reichl.
Zubehör auf 1. Oftober au verm.
Räberes Bigarrengeschäft Staffen,
Bahnhofftraße.
8. Rimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör
Zanunsstraße 23,

2 St., tof. au verm. ent. and ivät. Räheres baleibft 1 St. F341 Wilhelmftr. 40, 3. 5tod,

hochberrichaftl. 8-Bimmer-Wohnung reichlichem Bubehör, Berfonenaufgug, Gas, elefte: Licht, gum 1. Oftober gu berm. Raberes daselbst bei Wein und Abelheid-straße 82, Anwaltsburg. F 341

Laben und Gefchäfteranme.

Laden Grabenstraße 2, an ber Martiftraße, 4 Schaufenster, auf 1. Juli ju bm. Rab.
nur R. Friedt. Ring 25, B. 1. 963

Großer Laden Rirdigaffe 19 auf 1. April 1917. 978 Rirdigaffe 70. 1. Stod. Gefchafteraume mit Schaufaft. gu v.

Im Tagblatthaus großer Laden mit gleich grobem Obergeichost gum 1. Oftober 1916 au vermieten. Raberes im Tagbiatt . Rontor, Schalterhalle rechts. Schöner Laden

in bester Lage, event, mit 1. Stod, breiswert zu vermieten. Räheres S. Samburger, Langgasse 7. 901

Caden mit Rebengelaß zu vermieten. Räheres Rauenthaler Str. 9, 1 r.

Laden Langgasse 1,

a. foj. ob. fpat., event. vorüberg. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 3109

Michelsberg

unmittelbar an b. Langgaffe, Rirch-gaffe und Markiftraße, in bester Geschäftslage, ift ber 1171

Laden

gang ober geteilt, sowie 3 bis vier Räume in iedem Obergeichoß, nach Fertigstellung des Umbanes alsbald zu vermieten. Räh. b. Bort, Luifenstraße 26, Fernfor, 1876 u. 2728, und Alex. Schwant, Kaiser-Friedrich-Ring 63, Fernfor, 278. Wickelsberg 28, helle Bertstätten mit u. ohne Arafianlage, Büro, sonst. belle Keller u. Lagerräume sosort.

Rifolasftraße 5, 1 lints, 2 große nen hergerichtete Zimmer, bef. Glas-abichluß. Elettr. u. Gasbelencht., fofort an vermieten. Räheres Bermietungsbüro, fow. L. Reitenmaber, Atfolasftraße 5. 792
Oranienstraße 3, 1, 2 schöne helle Zimmer für Büro ober bergl.

Laden Tannusitrage 7 mit Rebene. gu bermieten. Raberes bafelbit 1. Stod rechts. 794

Laden Tannusitrane 22 mit Rebenraum fofort au berm. Rah baf. im Rontor ober 3. Stod. 1159

Moderne Läden mif Rebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B3113

Ein großer Laden Briebrichftrage 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 847

Für Geschäftsräume (Bub ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Sim. u. Rubehur, Martiftr. 19, Gde Grabenftrafie 1. Lugenbubl.

Ladenlokal 920

mit Ginrichtung in erfter Geichaftelage fof. 3u berm. Rab. Buro hotel Abler.

Großer Laden,

rvent, mit 7-8immer.Bohnung, im 1. Stod. an vermieten. Rab. bei B. Quint, Martiftrage 14.

au bermieten Gebanblan 1. B8

Lagerraum od. Wertstatt Bleichftr. 18, m. 3-Sim. Wohn, im Bob., gr. Kellern, sum 1. Juli oder früher, auch ge-trennt, zu bermieten. 684 Säderei mit 2-8immer-Wohnung auf lof. ob. ipät. zu verm. Räb. Schwalbacher Str. 5, 3 lf8. 314

Wiesbadener Tagblatt.

Ablerstraße 39, neu berger. su bm. Raberes Moribitraße 68, B. 1138

Sür Kohlenhändler große Räumlichkeiten billig zu ber-mieten, Räberes Bestenbstraße 87, Ader, Sib. 2. St.

Billen unb Baufer.

Billa, Beinbergitr. 21, 9 Bim, mit reichl. Bub., neuzeitlich einger., auch icon. Garren, preis-Gramer, Stiftftraße 24. 960

Billa sum Meinbewohnen, mit af Balb-lage, Dambachtal, mit 34 Muten Obfigarten, ab 1. Juli ober 1. Oft. auf 3 Jahre äußerft preisw. zu verm. Rab. Freseniusstr, 23, 1075

Jofteiner Str. 18 Lanbhaus mit Garten, 4 u. 5 Bim., mit reich. Bubebor, auf fofort aber fpater gu berm. Rab. Bart. 800

Merotal 53 herrid. Billa, 10 8., Bub., Bentralb., eleftr. Licht, gr. Garten gu verm. Rab. Aleganbraftrafte 15, B. 801 Billa Rieberbergftr. 3, 8 Sim. nebft reichl. Bubeb., faf. su verm. ob. an verf., evt. mit ber nef. Möbeleinr. R. haberftod, Albrechtftr. 7, 1139 Landhaus, m. Bentrafb., n. Nerotal. p. f. od. ip. f. 1700 Mf. su v. od. su bert. N. Gneisenaustr. 2, 1 Ifs. Billenfolonie Aboffshufte, Raffauer Sir 5, Billa, enth. 7 &., 2 Fremben. aim., Bentralfia., Gart., a. 1. Oft. su vm. ob. ju vf. Bauln, Schenfen. borfftr. 5, Zel. 912, ob. baf. 803

Mustwartige Wohnungen.

3meifamilien-Dilla, Bierftabter Sobe 26, große berrichaftl. 3., Somp., in Billa m. fcon., gr. Garten gr. Garten 28 ierftabter Sobe. Warteftrafe 3.

Möblierte Wohnungen.

Raifer-Friedrich-Ring 55, 2 1., boch-berrichaftl. miblierte 3-Bimmer-Wohnung gu vermieten.

Glegant möblierte abgeichloffene 3 Bimmer-Bohnung mit einger. Ruche preisw. gu um. Diöblierte Wohnung.

Schlofzimmer mit 8 Betten u. Bobngrimmer, fowie Rochgelegenh. fofort gu berm. Buifenftr bireft an ber Bilbelmftrage.

Gut möbl. 4-3immerwohnung sofort zu berm., mit Kiiche u. Bab. Besichtigung von 12 bis 4 Uhr. Scharnboristraße 24. Sp. r.

2-4-3im.=Bobn., mit Ruche, Bab, Ball. u. el. Licht. Rofe, Schieriteiner Strafe 27, 1.

Berrich. Wohnung, 5 8., mit 3 Beranden, Küdse u. Jub., Zentralbeiz., el. Lidit, Badezim., Writzenus. d. Gart., gefunde treic Lage u. ichöne Austicht, möbl. oder unmöbl. su berm. Auguf. 10—12, Bierit. Göbe 53, el. Galtejt. v. d. H.

Doblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abeagitr. 9 Brivatvilla, nahe a. Kurhaus, frdl. möbl. Zimmer preiswert zu verm.

Gneisenaustr. 33, 11., idones möbl. 8im. mit Ravier an best. Germ zu vermieben.
Mainger Str. 50. 1. u. 2. St., m. 3.

4u v., evt. mit Brühftüd. A. Part.
Müllerstraße 2, 1.

1—2 möbl. 8im. mit Ballon frei.
Rübesheimer Straße 13, Barterre,
2 aroße idiön möblierte Simmer,
Sibleite, Beranda, au vermieten.
Schulberg 6, Sochv. 2 a. m. 3. sev.
Ging., elestr. Licht, auch einzeln.
Schwald, Str. 8, 2, n. Rheinftr., eleg.

m. separat. 3. u. B., Schliz, soi.

Gemütl. Heim

findet alt. Serr als Alleinmieter in fl. Kam. Dobbeimer Straße 62, 21. Elca. möbl. Rimmer v. Tag 1 Mt., Wonat 20 Mt. Geisbergstraße 14, Eleg. u. möbl. Wohn- 11. Schlass. findet alt. Gerr als Allein- und Dauermieter Rapellenftrade 49.

Gutmöbl. Zimmer mit 1 ober 2 Betten sofort zu verm.

Luifenfrage 4, 1. Wohn- u. Schlafgim, gum 15. Mai gu vermieten Luifenplat 6, 2 St.

Cehr gut möbliertes fonniges Zimmer

mit groß. Balfon in gut. Bribat-haus gu berm. Mainger Str. 27. Cehr gut mibl. Wohn. u. Golafgim., Bubfeite, fofort gu berm., auch an Rurgafte. Dranienftrage 16, 2 Its. Gut möbliert, großes Frontfpih-Bimmer in beff. Saufe preism, ju verm, Schmalb. Str. 5.

Gur Rurfremde! In der Röhe des Kurdonfes, Salon, eine u. zweibeitiges Schlafzimmer, mit u. ohne Frühftud abzugeben. Kuskunft im Tagbl.-Berlog. He

Rahe Rochbrunnen ein einz. oder Schlofe u. Pobnzim., febr eleg. eingerichtet, bei Dame zu berm.; Alleinmieter, elefte. Licht, Balfon, Bad, auch Dauermieter; banisch, schwebisch wird gesprochen. Off. u. D. 754 an den Tagbl. Berl.

Murviertel

große sonnige, behagl. möbl. Süb-zim. frei, mit Kilchenbenubung, zu bill. Preis. Räh. Lagbl.-Berl. Hi

Reffer, Remifen, Stallungen sc.

Sochstättenstr. 6/8 2 Ställe und 1 Scheme sofort zu bermieten. Räheres daselhst und Scharnbarifftraße 46, 1. 804 Simmermannftr. 3 Stall, Wagenr.. Lagerh. Räh. Boh. Bart. B3107 Stall mit graß. Keller und 2. ober 8-Rim.-Wohn b. fof ob ivät. 6. b. Datheimer Str. 98, B. 2 r. 777

Gur Berricaften! 964 Stallung, Wagenremifen und Reithalle

Frin-Renterftraße (Leifingftrage-Mainger Strafe). Rah. bei ben Bermietungebureaus ober Soffpebiteur Rettenmayer, Nitolasftr. 5.

Wietgesuche

Bum 1. Oltober

fleines Saus mit Garten, bei Jahr, gelegenheit auch außerhalb ber Stadt, su mieten gesucht. Garten Be-binming. Offerten unter G. 753 an ben Tagbl. Berlag.

Ein fleineres Candhaus

mit ca. 8 Näumen u. schönem Garten zum 1. Juli od. etwas häter mit Borlaufsrecht zu mieten gesucht. Angeb. an den Saus. u. Grundbesitzer-Berein, Luisenstraße 19.

Geräumige 1.3immer.
ober ff. 2.8immer.Bohn., nur Boh., auch Frontsp., von Mutter u. Tochter zum 1. 7. gesucht. Offerten bitte u. T. 754 an ben Tagbl.-Berlag.

Polizeibeamter ohne Kinder fucht 2—3-Rim.-Bohn. in ruh. best. daufe mit Balkon, Gartenbenuhung u. freie Lage erwünscht. Offerten mit Breisangabe unter E. 754 an den Tagbl.-Berlag.

Meltere Leute fuchen in freier Lage 4-3.-Wohnung

mit allen Unnehmlichkeiten ber Reuseit ausgestattet. Breis ungefähr 1000 Mark. Gefl. Offerten Goethe-straße 22, 8. Stock.

Geräumige

4-5-Bimmer-Wohnung in Süblage, Hochpart, mit eleftr Licht, Bad, guten Racklöfen ober Dauerbrenner, für gleich ober später auf Kriegsbauer für finderlofen ruh. fleinen Saushalt gesucht. Angebote unter B. 754 an den Tagbl. Berlag.

Alleinstehenber Berr fucht gemutt. Deim. Geft. Offerten unter G. 755 an ben Tagbl. Berlag.

Fräulein

sucht freundl. möbl. Zimmer, Rähe Kocker. Off. unter L. 754 an den Tagol.-Berlag.

Für 13jähr. Mädden

aus auter Kamilie, welches die höbere Wordenschule besucht, wird liede-volles heim bei nahrhafter Bervolles Heim det nahrbatter Eer-pflegung in nur guter Kamilie ge-fucht, Biesbaden oder Mheingegend. Gefl. Offerten unter A. 310 an den Taphl.-Berlog.

Melt. Beamtenwitwe mit eig. Dobel fucht bauernbes Altersheim mit gang. Berbflegung in gesunden u. tranken Tagen bei driftlicher Familie, am liebsten bei alleinsteh. gesunder Frau, zum Breise von 85 Wt. per Monat. Off. u. A. 311 an den Tagbl. Berlag.

Fremdenheime

"Pension Atlanta", Dambachtal 20. Schöne, ruhige Lage, nahe Kochbrunnen, Kurhaus u. Wald. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Kurpension für Aube- u. Erholungsbedürft. Sonnenberger Str. 9. Tel. 6000. Eleg. Billa mit Terrassen, Passe, gr. Garten, direkt am Kurpark. Kuf Bunich Diat, Bäder all, Art.

Wohnunge-Nachweis. Bureau ion & Cie.,

Babnhofftraße 8. Telephon 708.

Größte Musmahl von Miets und Raufobjeften jeder Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortfiche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Gabform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berköufe

Brivat . Berfaufe.

Grittlaff, frifdmellenbe Biegen Sier friichmeltenbe j. Ziegen zu bert. Bieritadt, Coffirage 1. Na. Mehpintcher in g. S. abzug. Naberes Westenblitage 18, Fib. Bedagei mit Rafig für 40 Mt. berf. Gneifenmitrage 83, 1 L. H. Ranarien Dahne billig gu vert.

Golb. Collier gu vert. 8 im Zogbl.-Berlog. Blaues Seibenfleib (44) 1. bie Salfte abrug, Rab. im Lagbl. Berl. Hn gut erhalten, ichlante Fig. billig gu berfaufen Pforisstraße 10.

Etanerfostim m. Out u. Schl., Bluf. 2 v. Bertengen Emige, fowie Gehred, Berten, Bager fowie Gehred, für große Kigur, ferner ein Baar lange Stiefel, Größe 45, zu bert, Sanbler verheten. 3. Frant, Dob-beimer Straße 86, Mittelbau 1. für grobe frarfe Rig., vollftand, neu, für is bes Anfdaffungsbr. zu verk.
nur an Private. Albrechtitraße 11, 1.

Getr. Gerrenffeiber, mittl. ft. Fia., gu verl. Emfer Strafe 69, 1 Ct. r. Tranerbut, gut erhalten, billig zu bf. Scharnborititr. 17, H. 1. Br. Berrenftoffe, auch für Damenfl. geeign, briv. au berf. Sabnitr. 29 1 2. hodieleg. fciw. D. Ladidinürft., (87/38), cinm. getr., 2 B. Salbid. (87/38), einm. getr., 2 B. Salbid. (87/38/39), blau, Iadenfl., eleg. bell. Seibenfl. (46) berl. Dambachtal 5, 2. Reue Berren Schufe, Große 42, billig gu vert. Romerberg 3, 1. Gt.

1 gr., gut erh. Teppich 6 Mf., fl. Tijch. pol., 4 Mf., Küchenwand-brett, 4 Etagen, 3 Mf., Sadrod, ichw., für etwa 20—25jähr. billigst Emser Stracke 48, Cith. B., von 8—1 u. 3—7. Schöner bhotogr. Apparat (13×18), einf. Baichichraufd, u. Sigbabete, bill, gu bert. Abeingauer Str. 5, 3 r. Thotograph. Apparet, 9×12, mit Doppel-Anaftigmat, billig su verf. Taunusitraße 32, 3.

Saft nen. Grammebben mit 4 Bl. billig gu bert. Gelenenitrage 15, 1 r.

Bitber 12, Fostfartenste, K. Babew.
2 Bet. Bieichitraße 35, Bart. rechts.
1 Gitarre, 1 Ceigemäßte
3u verf. Beder, Walramitraße 9, 2.
Tagblatt-Nummern.
verf. Nab. im Tagbl. Beriag. Di

Baft neues Schlafgimmer gu vert.

Bollit. eif. Bett, Kindersitwagen, Bademanne, Schaufel, siste. Dellhr mit dopp. Deckel, Gehrod, Weite, w. D. Tage u. Rachth. ic. Karlitr. 39, 1. Batent-Sprungrahmen, 1-2 Meter, fait neu, ju bert. Werberitr. 12, 8 L.

Bang neue Strohmatraben gu bert. Ibiteiner Strafe 13.

Rleines Bufett, Trumeau Meines Bufett, Trumean m. ichin. Marmord, pol. ob. Lijch m. Decke, Lichl. Bett mit Sprungr. u. Steil. Natr., N. Lijch, 50 × 70, qui erh. Teppich, 2 × 8 m, Majolita-Bowle (ielt. Stud), Bort. u. Stang. ufw. w. Begg. billig au verf. von 8—1 u. 3—7, Emfer Str. 48, Sith. B. Sofa, Rommobe, 2tür. Aleiberidrant gu berfaufen Rarlftrage 38, 1 St. 1. u. 2t. Aleibericht., Lom., Tifch, Stüble. Robrieffel, eich., geichnist, Liegeit., Spiegel, Reifefoffer, Togel-bauer, L. Gisichrant, Betr.-Bugl., 2 eleftr. Stehlampen, Delgemälbe, Bilber, Mebers Lerif., Bucher, ax. Raffeeröiter mit eifern. Giebwagen, federfastenwag, ic. Gebanplat 7, 2 r.

Schön. Spiegel mit Eickenrahmen, I vollit. Licht. Bett, I Kachttifch, 13 Mtr. L. Gartenfolauch zu berk. Friedrichstraße 8, Sth., b. Sausmitr.

Baidmangel zu verf. Rarlftr. 38 Gistdrank, mittelgrok, gu vert Abiteiner Strafe 18.
gu vert Abiteiner Strafe 18.
gu vert Pähmaidine
gu vert Dartingitrahe 5, 1 St. lfs.

Leichte Feberrolle, wie nen, billig zu vert. Sirfcharaben 22, Laben.

Gleg, fakt neuer Krantenfahrstuhl
u. Fimmerfahrstuhl du berfaufen.
Bu besichtigen von 10—1 Uhr Feldjiraße 8. 2 St.

Rranfenwagen,
gut erbalten, einfach, du berfaufen
Rorivitraße 39, Lodiererei. Reuer ichöner Kinderklapwagen, Brennabor, zu berk, borm. 9–12 Richlstraße 22, Barterre linfs. Sportwagen mit Gummireisen zu der, Hallarier Straße 3, 2. Sehr auf erbelt, Klapwagen au derf. Belanditraße 23, 1 rechts.

Alappwagen u. 1 Rinbermagen billig abgug. Scharnhoritir. 6. B. R. Sibliegewagen, 3ff. Gasberb biff. gu bert. Rieberwalbitrage 5, Sp. Ife.

Schöner Kinderwagen billig au verf. Weitenditraße 10, Off. 1, Seibold. Anguichen von 1 Uhr ab. Gabbabeofen u. 1 fompi. Bode-Einricht., Stohl zu bert. Frankenstraße 28, Bart.

Bu bert. Rheinftraße 98, Bart.

2 große Aquariengläfer bill. 3u verf. Anguf. av. 12 u. 3 u. nach 6 libr, Göbenstraße 29, 4 l. Schleifftein, 0,90 Meter hoch, mit Untergeitell, fow, Schmiedamboh fot au berf Rah, vorm, b. Steinmet, Dotheim, Wellribitraße 2, 2.

Große Sunbebütte billig gu berf. Taunusstraße 26, 3.

Sühnerhaus, n. Art, luftb., Gartenb, u. j. Sabn gu berf. Roberftraße 19.

Sanbler - Berfaufe.

Betten 10 u. 35, Desbetten 10 u. 15, kiffen 3 u. 5, Kleider. u. Kückenschr. 15 u. 35, Baschlout. m. Warmorpi., 4ichubl. Svom., Spieg., Bild., Geweibe usw. Sellmunditraße 17, Bart.

Berfanfe WBbel jeber Art. A. Rambour, hermannitrage 6, 1, Reue Rahmafdine fehr billig ju bl. Mendie, Bleichitrage 13, G. I

Damen-Faberab billig gu bert. Frankenstrage 15, B. Gasherd ohne Auffchlag billig. Rompel, Bismardring 6.

Raufgejuche

gut erhalten, für ichlanke Figur, zu kaufen gesucht. Offerten mit Breis u. 3. 749 an den Tagbl. Berlag. Gut erb. Angug für 18j, u. Schuhe (42 u. 41) gu f. gef. Off, mit Breis u. R. 755 an ben Tagbl. Berlag. **Bafch** u. and. Ansüge für 8—11i. J. u. 4flammig. Gasberd zu kaufen ge-jucht. Räh. im Tagbl.-Berlag. Om 3d faufe Aleiber, u. Rüchenschränfe, Bertilos, Betten, Feberbett u. fämtl. ausrang. Sachen. Dellmundftr. 17, B. auferang, Sachen. Hellmundir. 17, 26.
Suche gut erhaltenes Eksimmer.
Schiofzim. u. Rüche billig zu fanten.
Off. u. u. 745 on den Lagdi. Berl.
Eich. Divl. Schreibtisch zu f.
aef. Waterlooitraße 2, von Auct.
Gut erh. Rähmaschine zu f. gesucht.
Off. u. F. 755 an den Lagdi. Berl.
Gebrauchtes Regat.
zu faufen gesucht. Gest. Ang. unter
Angade d. Breises, der Höbe u. Br.
u. M. 754 an den Lagdi. Berlag.

Morgen-Ausgabe. Biveltes Blatt. Größerer Leiterwagen zu taufen gefucht Moribitrage 17, Barberre.

> Großes Regenfaß. gebr. Drabtgitter, Gartenmöbel bill.

Berpachiungen

Guter Ader fofort billig gu berp. Gelenenftr. 18, B., Ahrens.

Bachigeluche

Off. u. 3. 751 an ben Tagbl. Berlag.

Unierricht

Suche Gingelunterricht in französischer Grammatif und Konversation bei Gern oder Dame, die die Sprace volltändig beherr-schen. Angebote unter B. 755 an den Tagbl.-Berlag.

Biolin-Unterricht
für Schüler gesucht. Angehote mit
Breisang. u. D. 754 an d. Laghl. W.
Gründl. Klavier-Unterricht
ert. zu maß. Breis langl. bewährte Lebrfraft. Schriftl. Anmeld. erbeten Weitendstroße 36, 2 r., R. Bodiczła.
Erfift. Klavierunterricht
ert. beit empf. Dame, monatl. 6 Mt., bei wöchentl. 2 Left. Offerten unter D. 729 an den Lagdl. Werlag erbeten.
Erfündlichen Klavier-Unterricht

Gründlichen Rfavier-Unterricht für alle Stufen erteilt zu matigem Breis Milly Kupit, fonferval, gebild. Lebrerin, Lebritrage 16, I.

Beditunterricht gefucht. Efferten mit Breisangabe unter R. 133 an ben Taobl. Berlag. Tennis-Unterricht. Elly Grimme. Anmelbungen im

Elly Grimme. Raffee Rerotal.

Berloren - Gejunden

Dienstagabenb br. Bort. i. Span. Obith. Kirchg. 17 abh. gef. Inbali: Butterm. 6, Beamt. B. R. m. Ram., ff. Geld. Bel. Fundburo, Friedrichitz.

Geichäftl. Empfehlungen

Siesiger ehrs. Kaufmann, verwundet gew., übernimmt in sein, freien Zeit Bermögensverwaltung, schriftliche Arbeit, Cfferten unter M. 183 an den Tagbl.-Berlag.

Uebernahme von Auhrwerf. jowie im Anfahren u. Schneiden von Stämmen empfiehlt sich Guttler, Dobheimer Straße 121.

Moberno Damen-Koftume fertigt im unter Garantie für tabellof. Sib. Menberungen u. Mobernisieren unt. billiger Berechnung. Karte genügt. ibam Selb. Damenschneiber, Dobbeimer Straße 37.

Erftflaffige Schneiberin arbeitet jeht für 2 Mt. pro Zag. Off unter R. 750 an den Zagbl.-Berlag

Tücht. Schneiberin hat noch Tage

Raberin empfiehlt fich im Aliden, Tage. Balramftrage 14/16, Fib

Empl, mich im Andbeff. u. Anfertig, b. Bafche in u. auß. d. D., a. halbe Tage. Selenenstraße 14, Bob. 1 ifs.

Ed. garn. Linberhute, Damenhute, auch Anfertigung berfelben. Butaten berwendbat. Weftenditraße 34, 1 t.

Garbinen gum Spannen, fowie Gerrichafts. u. Frembenwafche übern. Baich. Dorn, Wörthitt. 3, Lab. Garb, 3. B. u. Sp., fom. herrichafts. u. Frembento. übern. Bafcheret Breft. Ballufer Gtrafe 9. Fernibr. 1747.

Baiche wirb augenommen. Faulbrunnenitraße 8, 1 r.

Berichiedenes

Mietbetten unb Dobel Ellenbogengane 9

2. 17 hanpipoftlagernb. In Kriegszeiten w. pojil. Sendung. nicht ausgehändigt. Ihre Abresie u. bet. Chiffer Tagbl. Berlag abgeben, Distreiton felbstredend. Briefe unt. H. 754 an den Tagbl.-Berlag.

Berkaufe

Brivat . Berfaufe.

Eleg. braunes neues Chiffonfleib (Gr. 44) billig ju vert. B. Spiegel, Dobheimer Strafe 57, 4.

Ein früftiger gebrauchter Kongertslügel bill. ju vert. Walhalla-Restaurant.

Schiedmaner - Harmonium, fast neu, mit schönem Ton, preiswert gu verkaufen Taumusstraße 26, 8.

Baft nener Smyrna-Leppich (Biebermeier), Wert 350 Wt., Größe 3×4, wegen Kaummangel für 200 Marf zu berfaufen. Abresse im Tachl.-Verlag.

Guterh. Gobelin-Blufcgarn., (1 Sofa u. 4 Seffel), breites Bett mit Sort, u. Reil. Mart., icon, fl. Bufett, gr. Stablitich (bl. Cacilie), febr billig gu bert. Emfer Strafe 48, Gth. E.

Banbler . Bertaufe.

Freihand-Verkauf.

Bente Freitag, von 9 Uhr au,

werden Geersbenstraße 9, im Sof, solgende Gegenstände, als: 1 hell Russe. Salangarnitur, beitehend aus Sofa, 4 Sessel, 1 Salanschrant, gr. Spiegel mit Stufe u. Salanschrant, gr. Spiegel mit Stufe u. Salanstich, 2 Vetten, eif. Bett, prima rote Dedbetten, 1 Sofa. II. Eisschrant, antite Standuhr, Kerzenleuchter, 1 Vendustlihr, javan. Hoder, U. Tischen, Ihr, fückenanrichte, eif. Plumengestell, Battle Ginnachtöpse u. dergl. mehr billig verfaust.

Raufgelume

Guten Feldstecher. bell. Fabritat, für Feld gesucht. Off. unter A. 314 an den Tagbi. Berlag.

Drillinggewehr, gebraucht, billig gefucht, event. auch Bielfernrohr. Off. mit Breis unter A. 313 an den Lagdi.-Berlag.

Frau Klein, Telephon 3490, Continftr. 3, 1. anhit den höchften Breis für guterh. Berren- u. Damenlleib., Schuhe, Mobel.

Runftliche Gebiffe,

gang und gebrochen, tauft zu höchsten Breifen nur heute Freitag Mittag von 2-6 Uhr

"Hotel Ronnenhof", Kirchgaffe 15, Ede Luffenftr., Zimmer 101, 1. Stod. Zahle bis 1.50 ML per Zahn. F52

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., fein Laben, Telephon 3331 guhtt allerhöchft. Breife i, getr. Derr. Damen, und Rinberfleiber, Schube, Bafde, Belge, Goth, Gilb., Brillant., Bfanbicheine und Babngebiffe.

Unt D. Sipper, Bichlftr. 11, Telephon 4878, gablt am besten weg. grob. Beb. f. getr. Gerren. Damen-u. Kinbertl... Schube, Wäfde, Jahn-gebiffe, Gold. Silber, Möbel. Tepp... Rebern u. alle ausrangierte Sachen. Komme auch nach auswärts. Mehr als in Friedenszeit gablt

Aran Grosshut. Grabenstraße 26, Telebbon 4424, für getr. Berr., Damen. v. Rinbertl., Schuhe, Braide, Belge, alt. Golb u. Silber, Bfanbideine, Brillanten.

15-20 Meter langer, gut erhalt.

Gartenschlauch taufen gesucht. Offerten mit isangabe unter u. 754 an den

gu faufen getuag. Breisangabe unter II. 754 an den Tagbl.Berlag. Sinte Michister. 11. Teleph. 4878. Riehlster. 11. Teleph. 4878.

Hohe Preise für Lumpen, Papier, Metalle,

Binn, Reutuch, Gade, Mafchen und bergt, erzielt man ftete bei Acher, Wellrightrage 21, hof. Cumpen, Papier etc. 3471

tauft S. Slpper, Oranienftr. 23, Mtb. 2. Bur Flafden, Metalle, Gade, Lumpen, Schube gable boditte Breife. Sch. Still, Blüderftr. 6. Tel. 3164.

ammobilien

Immobilien . Bertaufe.

Biffa, 8 Sim., Seigung, Autogar., gum Gelbstfoftenbreis gu verf. Dif. unter R. 727 an ben Tagbl.-Berlag.

Villa, solid geb. neugeitl. born. eingericht., 8-9 Zim., Diele, Baltons, ich. Gart., a. Walb, fof. weg. Begs. u. Breis zu vert. Morefie im Tagbt. Berlag. Qu

Billa Grenzstraße 1 Bierstadter Sobe) zu verfaufen: 11 Bim., 5 Mani., Bad, Wasserleit, Was, eieftr. Licht, groß. Garten, 57½ R., herrliche Lage, für 1 ober 2 Familien geeign. Rah, Eintracht-straße 15 (Eigenheim). Tel. 4481.

7=Bimmer=Billa, Eltville a. Rh.,

mit Baserbeitung u. Warmwaster-bereitung, Garten, verfebungshalber au verkufen ober zu vermieten. Besichtigung iederzeit. Ang. Gasmund, Blücherstraße 1. Rl. nenes Saus mit Stollung, Garten, in Nieber-Walluf für 12,000 Mt. zu verkaufen. Röheres im Taabl. Berlag.

in prachtvoller Lage bei Biesbaben gu verfaufen burch J. Chr. Glücklich, Bilbelmftraße 56.

Immebilien - Raufgefuche,

Rerotal

oder in d. Rähe zu kaufen gesucht Kinfamilien. sber Etagen-Billa. Off. mit Preis unter G. 755 an den Tagbl.-Berlag.

Unterricht

Demmens Sanbeis, u. Sprachichule, Erammatik, Korrespond. in 8 Sprach. Buchführ., Stenogr., Majchinenicheb., Schönschr. 15i. Aust., Vrar., Diplom. beeib. Dolmetich. b. Reg., Reugasse b.

Schnittmuster-Atelier und Zuimneide-Lehranitalt

Schnittmuster-Berfauf n. Mag. Radfidn. 1 Mt. Jadetis ufw. 1 Mt. Daf. Bufdneiben u. Richten, fowie Anprobe v. b. gebr. Stoffen, fobatiebe Dame ibre Garberobe felbit anfertigen fann.

H. Müller, Kapellenfir. 3.

Wer sich für den kaufm. odereinen ahnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, ohne die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen zu lassen.

Institut Bein Wiesbadener Privat-Handelsschule Rhein- 115, Wiesbadener

nahe der Ringkirche. Vorm.-Unterricht

von 8¹/4 bis 12³/4 Uhr in allen kaufm. Fächern, sowie in Stenogr., Maschin. - Schr.,

Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw. Nachm. kein obligatorischer Klassen-Unterricht, sondern nur wahl- und kostenfrele Uebungsstunden.

Beginn neuer Kurse vom 15. Mai an. Privatunterweis. : Beg. taglich.

Hermann Bein. Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelslehrer.

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipt.-Zeugn.

Berloren . Befunden

Berloren Rettenarmbanber, ges. G. 13 n. 3. 13. Abgugeben Sainerweg 1, 1,

Berloren flache Herren-Talchenuhr

mit schwarzem Uhrband u. goldenem Anhänger mit Sanbir Kaffee Orient (Gicken), Waldbäuschen. Abzugeben gegen hobe Beloduung Oranien-(Eichen), Rose

Geichäftl. Empfehlungen

Juhrwert,

gedermllen ob. Bagen m. 1—2 Bferb. g. gefl. Benutzung empf. bill. Gebr. Reugebauer, Schwalbacher Strate 38. - Etallenleiden behandelt -Schillerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geembenftrage 4. Thure-Brandt - Aballagen Marj Kamelisky, Aballagen drati. gept., Babuhofftrage 12, 2.

Majjage. Frieba Michel, argilich gepruft, Taunusftrage 19, 2,

drag gegenüber bom Stochbrunnen, Massagen

argelich geprüft. Emmy Storgbad, Mittelftr. 4, 1. Stod, b. ber Lange. Magage — Magelpflege arstf. geprüft, Rathe Badymanu, Aboliftrage 1, 1, an ber Rheinftrage, Sand- n. Fufipflege.

Unna Renh, Sprecift. 9-12 u. 2-7, Mortisftrage 40, 2. Et., Salteftelle ber Gleftr., Linie 2. Jukpflege — Wassage argtl. gepr., Giffy Bomersbeim, Dotheimer Strafe 2, I.,

nächster Rähe Residenz-Theaters. Eleg. Ragelpstege, Rassage. Elln Acilles, arstlich gevruft, Albrechtftraße 17. Barterre rechts. Sprechzeit von 10-7 ubr.

Berichiedenes

Zagdabiduß fibernehmen gesucht. Offerten u. 754 an ben Lagbl. Berlag. Bann fahrt leerer Mobelwagen von Coin nach Biedbaben? Rabered bei Beimer, Blücherftrafte 15, 2. Wer ichenkt ob. verkauft billig eine

Gitarre

für eine Kompagnie Soldaten im Felde? Kreisfamitee vom Roten Kreng, Phieliung 3. Kind distr. Geburt in g. Pflege gesucht, evt. als Eigen angunchmen. I. Vogt, Gonsenbeim, Tannusstrade, Driv.-Entb.-Denf. Fr. Bill Orbamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2129

Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Alleinit. guti. Rentner, bier fremb. Anf. 60, stattl. Erschein. gesund, rüstig, mit biederem orienem Charafter, wünsicht sich nach langiaht, glidst. Ebe wieder du berh. mit ber mög, gefunder Dame, gutditg. Erz. u. liedensw. Gestalt, dis 45 %, der eine gufr. gemütl. Hanst. über alle geht, ohne dabei auf die Genisse des Lebens zu berzichten. Gest. Off. m. Ramen u. jüngstem Bild erhitte bertrauensboll unter 21. 306 an den Angol. Berlog. Absolute Berschw.

Neu! Kappel-



Eineneuer Sieg

Vermist deutschen Technik Vermietungen. Reparatur-Fach-Werkstatt. Gelegenheitskäufe. Möbels. Qual.-Farbbänder in patriot. Zierdosen. Füllfederhalter "Klio" etc. zu Fabrikpr. Kohlepaplere. Paplerlager. Zeitgem. Kriegsandenken u. Kunst-drucke. Eleg. Feldpostkarten-Kasten, eig. Erfindg. — Machinenschreibarb., Uebersetzungen. Gründl. Unterricht (10 Finger-Blindenschreibtast-Meth.) Prosp. z. D. Schreibmaschinenhaus Stritter, Nikolasstr. 24.

Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)

inkl. Ausladen und Abladen, besorgt



prompt und billig durch geschultes

Sterbefalle.

Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 380
Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124. haufer, 33 J. — Rentner Bertram Bolf, 68 J. — Minna Schneiber, geb. von Konarsth, 62 J. — Elifa-betha Dillmann, geb. Körtel, 92 J. — 9.: Ghmnasiait Kubolf Schafer, 14 J. Standesamt Wiesbaden. (Mathans, Jimmer Rr. 30; gedfinet an Machenia kon 8 dis hat Uhr, für Cheickliefungen i Dienstags, Donnerstags und Camstags.)

Bai 5.: Spengler Heinrich Berg.
39 3. — Weinhandter Secar Michaelis, 69 3. — Johanna Jahn,
5 W. — Kautmann Kichard Herber,
49 3. — Judith Bernet, 67 3. —
6.: Katharine Weber, geb. Dek,
78 3. — Mithändler Jafob Ganer,
59 A. — Magdolena Wartin, geb. Hofmann,
59 A. — Wagdolena Wartin, geb. Hofmann,
Esoliter, geb. Roder, 68 3. — Trefhaunnternehmer Adam Tröfter, 69 3.
— Balter Tohr, 1 A. — Kentner
Wilhelm Bischof, 60 3. — Kautmann Ernit Marx, 31 3. — KautMichaelis Bischelm Bucker, 67 3. Saattartoffeln,

Frührofa, noch 50 Str. abzugeben, per Zeniner 10 Mart ab Lager. Ber-tauf nur noch biefe Woche. Otto Untelbach, Schwalbacher Straße 91.

Dauerwäsche unübertroffen

Große Erfparnis. 10 Faulbrunnenftraße 10.

Junger Spinat 3 Pfd. 25 Pf. F 254 Städt. Marktftand.



Der = TAGBLATT-FAHRPLAN

Sommer-Ausgabe 1916

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Parkettwachs

an Wiederverkäufer abzugeben

Chemische Fabrik Erbenheim G. m. b. H. Erbenheim - Wiesbaden.

Telephon 2714. Landeier,

gar. frisch, Bostsolli 60 Stud, inkl. Bervodung, bers, per Radmahme zu **Eagespreisen** DR. Gonbefen, Biftoft,

Boit Mühlenbrud, Kreis Flensburg.

Innigen Dant für bie vielen Beweise berglicher Teil-

Familien-Rachrichten

nahme bei bem Beimgang unferes lieben, teuren Entschlafenen, für bie troftreichen Worte bes Herrn Pfarrer Beineheimer am Grabe. Bang besonberen Dant ber Schwefter ber Berglirchen . Gemeinde und feinen Rameraben für erwiefene Aufmertfamteiten.

Samilie Weter Sollink.

23icobaben, 11. Mai 1916. Steingaffe 27

Bankfagung.

Für bie vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tobe ihrer Mutter und Saushalterin fagen berglichen Dant:

Amalie Weger Dr. J. Hoffmann

Geh. San.-Rat

20icobaben, 11. Mai 1916.